

**29. JANUAR -  
02. FEBRUAR  
2024**



Frühbucher-Rabatt  
bis zum 15.12.2023!

**KONFERENZ FÜR  
SOFTWARE  
ARCHITEKTUR**

ICM MÜNCHEN



Wir freuen uns auf Sie!

## KONTAKT

Wir sind gerne für Ihre Fragen da.



**Jessica Fuhrmeister**

Tel.: +49 (0)2241/2341-581  
jessica.fuhrmeister@sigs-datacom.de



**Marie Salzburger**

Tel.: +49 (0)2241/2341-182  
marie.salzburger@sigs-datacom.de



**Stella Carstens**

Tel.: +49 (0)2241/2341-503  
stella.carstens@sigs-datacom.de

### Veranstalter

SIGS DATACOM GmbH  
Lindlastr. 2c  
53842 Troisdorf  
Tel.: +49 (0)2241/2341-100  
www.sigs-datacom.de

**SIGS DATACOM**  
FACHINFORMATIONEN FÜR IT-PROFESSIONALS

Ein Unternehmen der

 **Heise Gruppe**

# INHALT

---

<b>Kontakt</b>	<b>2</b>
<b>Editorial</b>	<b>4 – 5</b>
<b>Programmübersicht</b>	<b>4 – 13</b>
<b>Was bietet die OOP?</b>	<b>14 – 15</b>
<b>Trackchairs   Reviewer</b>	<b>16 – 17</b>
<b>Keynotes</b>	<b>18 – 19</b>
<b>Tutorials   Nightschools Montag</b>	<b>20 – 24</b>
<b>Vorträge   Dienstag</b>	<b>25 – 34</b>
<b>Vorträge   Nightschools Mittwoch</b>	<b>35 – 46</b>
<b>Vorträge   Nightschools Donnerstag</b>	<b>47 – 58</b>
<b>Tutorials Freitag</b>	<b>59 – 60</b>
<b>Social Events &amp; Aktivitäten in der Ausstellung</b>	<b>61</b>
<b>Konferenztickets</b>	<b>62</b>
<b>Allgemeine Informationen</b>	<b>63</b>



# EXPANDING

In kaum einem Berufsfeld ist es so essenziell, auf dem aktuellen Stand zu bleiben, wie in dem der Software-Architektur. Innovationen gibt es am laufenden Band und zeitgleich gilt es auch, diese **Neuentwicklungen in die bestehenden Systeme zu integrieren**. Diese große Herausforderung ist das Daily Business unserer Branche. D. h., es geht darum, ständig herauszufinden, welche Neuerungen (auch in anderen Bereichen) der Software-Architektur und deren Ökosystem nutzen, wo welche Anleihen gemacht werden können und welche Adaptionen notwendig sind. Der Blick über den Tellerrand ist also Teil unserer Verantwortung, um den kontinuierlich wachsenden Anforderungen an die IT gerecht zu werden: Gilt IT doch als die Lösung zu vielen der aktuellen gesellschaftlichen Probleme: Sei es der Fachkräftemangel (hilft hier evtl. mehr KI?), der Klimawandel (durch z.B. besseres Wassermanagement) oder mehr Inklusion (mittels besserer Algorithmen). Das erfordert, **ausgetretene „Denkpfade“ zu verlassen und neues Terrain zu beschreiten**.

Als Program Chair der Konferenz hat Jutta Eckstein die Gesamtverantwortung für die Auswahl und Qualität des OOP-Programms. Als unabhängige Beraterin, Coach und Trainerin unterstützt sie Organisationen dabei, Agilität & Nachhaltigkeit unternehmensweit zu verankern.

Diese Horizonterweiterung muss dabei auf allen Gebieten erfolgen: In der Technologie sowieso – sei es bei Programmiersprachen, die neue Möglichkeiten eröffnen, oder großen Sprachmodellen, die v.a. durch ChatGPT bekannt wurden. Aber auch auf Gebieten wie der Ethik, der Nachhaltigkeit oder der sozialen Integration. Diese unterschiedlichen Felder müssen in der Software-Architektur nicht nur mitgedacht, sondern auch weiterentwickelt werden.

## MONTAG, 29.01.2024 | TUTORIALS

10:00 – 13:00	<b>Mo 1 – Full Day</b> <b>Einführung ins Threat Modeling</b> Christoph Iserlohn Dimitrij Drus Felix Schumacher <b>Limitiert: 45 TN</b>	<b>Mo 2 – Full Day</b> <b>KPIs als Brücke zwischen Business und IT – Der Praxiskurs zur Entwicklung von KPIs und Metriken</b> Daniel Pollig Evgeniia Antonova <b>Limitiert: 50 TN</b>	<b>Mo 3 – Full Day</b> <b>Domain-Driven Design 101</b> Henning Schwentner
☕ Kaffeepause 11:30 – 12:00			
✂ 13:00 – 14:00	Mittagspause		
14:00 – 17:00	Fortsetzung <b>Mo 1 – Full Day</b> <b>Einführung ins Threat Modeling</b> Christoph Iserlohn Dimitrij Drus Felix Schumacher <b>Limitiert: 45 TN</b>	Fortsetzung <b>Mo 2 – Full Day</b> <b>KPIs als Brücke zwischen Business und IT – Der Praxiskurs zur Entwicklung von KPIs und Metriken</b> Daniel Pollig, Evgeniia Antonova <b>Limitiert: 50 TN</b>	Fortsetzung <b>Mo 3 – Full Day</b> <b>Domain-Driven Design 101</b> Henning Schwentner
☕ Kaffeepause 15:30 – 16:00			

## NIGHTSCHOOLS

	<b>Trends &amp; Techniques</b>	<b>Leadership</b>
17:30 – 19:00	<b>Nmo 1</b> <b>Agile Leadership: Discover, Assess, and Transform</b> Gregory Keegan	<b>Nmo 2</b> <b>Psychological Safety Workshop</b> Yves Hanouille

# HORIZONS

Die OOP 2024 bietet für diese Neuentwicklungen eine Plattform, um durch **Expertenwissen, kritische Fragen und Denkanstöße unseren Blick auf IT** zu erweitern. Das OOP-Programmkomitee, bestehend aus 67 Reviewern unter der Leitung von dreizehn Track Chairs, hat dafür ein (gewohnt) umfangreiches Programm gestaltet. In den verschiedenen Tracks untersuchen wir zum Beispiel, inwiefern Architektur große Systeme für Menschen handhabbar macht, was modernes C++ bietet und welche Alternativen es dazu gibt, wie Nachhaltigkeit und Gesellschaft zusammenhängen, oder was auf DevOps folgt.

Insbesondere möchte ich den Track „Embedding AI into your Products“ herausheben, **ist KI doch zunehmend dabei, ein neuer Gebrauchsgegenstand** zu werden. In diesem Track werden wir sowohl grundlegende Aspekte als auch Anwendungen von Basismodellen in Unternehmenskontexten betrachten. Außerdem freue ich mich ganz besonders auf den Track „New Ideas in Product Ownership, UX & Requirement Engineering“, in welchem wir darauf schauen, wie wir Bewährtes in der Produktentwicklung mit neuen Ideen und Impulsen kombinieren können.

Es gibt Erfahrungsberichte, Workshops und tiefgreifende Expertenvorträge, die von **rund 200 Koryphäen aus dem In- und Ausland** präsentiert werden. Gerade nach der virtuellen Pause gilt es in München, mittels intensiver Gespräche und gemeinsamen Erlebens sowohl mit den Sprechenden als auch den Teilnehmenden das eigene Wissen und Netzwerk zu erweitern.

Herzlich willkommen auf der OOP 2024!

Jutta Eckstein  
Program Chair OOP 2024



## Mo 4 – Half Day

**Foundations of Generative AI (LLMs): Speed up your Products and Business Processes**

Björn Schotte

## Mo 5 – Half Day

**Testing Wisdoms to Expand Our Horizons**

Peter Zimmerer

**Limitiert: 50 TN**

## Mo 6 – Half Day

**Agile Mastery Workshop: Unlocking the Potential of XP Practices with Wardley Mapping**

Andreas Schliep  
Peter Beck

## Mo 7 – Half Day

**Qualitätsattribute systematisch integrieren**

Michael Stal

## Mo 8 – Half Day

**Was ist Event-Sourcing und wie steht es in Bezug zu CQRS und Event-Driven-Architekturen?**

Anton Stöckl  
Dagmar de Haan

## Mo 9 – Half Day

**Die OOP Unconference im Open-Space-Format**

Jasmine Simons-Zahno

## Mo 10 – Half Day

**Embarking on the path to production: Building robust Generative AI powered applications**

Aris Tsakpinis  
Dennis Kieselhorst

**Limitiert: 200 TN**

## Mo 11 – Half Day

**Die 10 Gebote für sichere Software: Erfahrungen und Fallstricke beim Entwurf sicherer Software**

Jan Jürjens

**Limitiert: 16 TN**

## Mo 12 – Half Day

**Team-Zusammenhalt & Performance spielerisch verbessern mit Agile Games**

Ellen Hermens

**Limitiert: 25 TN**

## Mo 13 – Half Day

**Sustainable Development: Managing Technical Debt**

Graziela Simone Tonin  
Joseph Yoder

**Limitiert: 50 TN**

## Thinking DevOps further

**Nmo 3**  
**Vom Development Environment zum Deployment mit NixOS**  
Janik Haag

## Leadership

**Nmo 4**  
**Was man auch in post-agilen Zeiten zum Wandel wissen sollte: Von Kotter über Schneider bis Immelman** | Michael Mahlberg

## Testing & Quality

**Nmo 5**  
**Schach dem Risiko – Risikomanagement als Spiel**  
Dehla Sokenou

# DIENSTAG, 30.01.2024 | VORTRÄGE

	Architecture – for Humans?	Software Architecture – Systematically Handling Quality Attributes	Trends & Techniques	Leadership
9:00–10:30	<b>Di 1.1</b> <b>Leading a Software Architecture Revolution</b> Joseph Yoder	<b>Di 2.1</b> <b>Leichtgewichtige und fokussierte Software-Reviews</b> Stefan Zörner	<b>Di 3.1</b> <b>1) All tests are green? Oh no!! Why it is sometimes good, if a test fails</b> Birgit Kratz <b>2) Shifting accessibility testing to the left</b> Laveena Ramchandani	<b>Di 4.1</b> <b>Werde ein (besserer) Leader: Finde (psychologische) Sicherheit in Dir</b> Jasmine Simons-Zahno Patrick Lehrbach
☕ 10:30–11:00	Kaffeepause			
11:00–12:00	<b>Keynote: Tina Klüwer (K.I.E.Z. Künstliches Intelligenz Entrepreneurship Zentrum)   Hat KI ein Bewusstsein?</b>			
🍴 12:00–14:00	Mittagspause			
14:00–14:45	<b>Di 1.2</b> <b>These are not the architectures you’re looking for... What agile development needs from architecture</b> Michael Mahlberg	<b>Di 2.2</b> <b>From Legacy to Cloud – Mistakes You Don’t Want to Make Your Own</b> Henning Schwentner	<b>Di 3.2</b> <b>So you could have Women in Technology: How Companies can close the gender gap?</b> Graziela Simone Tonin Carolina Fouad Kamhawy	<b>Di 4.2</b> <b>Mehr-Generationen-Teams – Was wir übereinander wissen sollten</b> Veronika Jungwirth Ralph Miarka
15:00–15:45	<b>Keynote: Walter Riviera (Intel), Ralph de Wargny (Intel)   Intel AI everywhere – what Intel can offer you to start</b>			
☕ 15:45–16:15	Kaffeepause			
16:15–17:15	<b>Di 1.3</b> <b>Architektur: Den menschlichen Faktor verbessern!</b> Eberhard Wolff	<b>Di 2.3</b> <b>Macro and Micro Frontend Architectures in Angular</b> Cathrin Möller	<b>Di 3.3</b> <b>Ignorieren, bis es knallt? Security-Analysen aus Entwickler- und Management-Perspektive</b> Nils Göde Ann-Sophie Kracker	<b>Di 4.3</b> <b>Overcoming the End Boss: From Start-up to Scale-up</b> Beren Van Daele Vernon Richards
☕ 17:15–17:45	Kaffeepause			
17:45–18:45	<b>Di 1.4</b> <b>Klonen nicht möglich – Wie man seine Architekturkompetenzen trotzdem schnell skaliert</b> Steffen Fischer Philipp Saalmann André Wickenhöfer	<b>Di 2.4</b> <b>Die Rolle „Evolutionist“: Software-Architekturarbeit im Bestand</b> Markus Harrer Benjamin Wolf	<b>Di 3.4</b> <b>Software Engineer’s 2034 Playbook</b> Frank Buschmann Kevlin Henney	<b>Di 4.4</b> <b>Slicing Work – The Key to Unlocking Business Agility</b> Anton Skornyakov
19:00–20:00	<b>„Der ultimative IT-Stammtisch“   Moderation: Nicolai Josuttis</b>			
ab 20:00	<b>Welcome Reception</b>			

++ and possible Alternatives	SUSTAIN-ABILITY?	New Ideas in Product Ownership, UX & Requirement Engineering	Thinking DevOps further	Testing & Quality
------------------------------	------------------	--	-------------------------	-------------------

**Di 5.1**  
**What is a random number and why should I care? (Randomly race your way out of a paper bag)**  
 Frances Buontempo

**Di 6.1**  
**1) How to reduce the footprint of Spring Boot applications**  
 Martin Lippert  
**2) The tragedy of user-centred design**  
 Simon Edward Bostock

**Di 7.1**  
**1) Interaktionsdesign und Architektur**  
 Carola Lilienthal  
**2) Liefer keine Frameworks. Liefer Produkte!**  
 Benjamin Igna

**Di 8.1**  
**Eine Pipeline für alle – API Operations as a Service**  
 Miriam Greis

**Di 9.1**  
**1) Test Strategy Storming – Ein leichtgewichtiger Weg zu einer Minimum-Viable-Teststrategie**  
 Kathrin Potzahr  
**2) Mit dem Zweiten getestet man besser: Die Entwicklung effizienter Testverfahren für das ZDF**  
 Anika Strake  
 Benedikt Broich

**Di 5.2**  
**Language Oriented Programming – Jeden Tag eine andere Sprache**  
 Kaan Sahin

**Di 6.2**  
**KI für die 17 UN-Ziele der Nachhaltigkeit: Von Ozeandaten bis zur Flussblindheit**  
 Eldar Sultanow

**Di 7.2**  
**Komm mir nicht mit Fachlichkeit**  
 Ina Einemann

**Di 8.2**  
**Live Hacking Cloud Architectures**  
 Mirna Alaisami  
 Thorsten Jakoby

**Di 9.2**  
**Plädoyer für eine geeignete Werkzeugunterstützung im Testdesign**  
 Anne Kramer

### your AI journey

**Di 5.3**  
**Memory Management in Rust**  
 Rainer Stropek

**Di 6.3**  
**Software grün und günstig – Wie wir Softwareoptimierung in Unternehmen starten und etablieren**  
 Philipp Kersting

**Di 7.3**  
**Ökosysteme & Plattformökonomie richtig machen? 100% Praxiserfahrungen aus 10 Jahren!**  
 Matthias Naab  
 Marcus Trapp

**Di 8.3**  
**Is Efficiency the End of Story for Green Software?**  
 Sarah Hsu

**Di 9.3**  
**Asking the Right Questions When Testing AI Systems**  
 Gregor Endler  
 Marco Achtziger

**Di 5.4**  
**Warum Python (nicht nur im Machine-Learning-Bereich) so beliebt ist**  
 Christian Heitzmann

**Di 6.4**  
**Nachhaltigkeit in der IT? Ja, bitte!**  
 Carlos Fernandez  
 Maria Hentschel

**Di 7.4**  
**Mehr Outcome wagen! Wie man der Build Trap entrinnt ...**  
 Konstantin Diener

**Di 8.4**  
**Data Ops: How to Bring Databases into DevOps**  
 Scott Ambler

**Di 9.4**  
**Generative AI for Cybersecurity**  
 Christof Ebert  
 Maximilian Beck

# MITTWOCH, 31.01.2024 | VORTRÄGE

	Architecture – for Humans?	Software Architecture – Systematically Handling Quality Attributes	Trends & Techniques	Leadership
9:00–10:30	<b>Mi 1.1</b> <b>1) Moderne Architekturarbeit: Vom Vorgabenmachen zum Enabling</b> Michael Plöd <b>2) Landkarte für den Plattform-Dschungel: Orientierung im Plattform-Begriffswirrwarr</b> Matthias Naab Dominik Rost	<b>Mi 2.1</b> <span style="background-color: yellow; padding: 2px;">NEU</span> <b>1) Verteilte autonome Microservices mit Event-driven Architecture</b> Florian Lenz <b>2) Alle Wege führen in die Cloud – doch wie komme ich am besten dahin?</b> Frank Pientka	<b>Mi 3.1</b> <b>1) Durchstarten mit Imposter-Syndrom</b> Maren Baermann Dorte Lübbert <b>2) Von Papier zur App – Abenteuer aus der Digitalisierung in der Pflegebranche</b> Nelli Hergenröther	<b>Mi 4.1</b> <b>Pragmatisch skalieren, nicht bürokratisch</b> Stefan Roock Wolf-Gideon Bleek
10:30–11:00	Kaffeepause			
11:00–11:45	<b>Mi 1.2</b> <b>Mut zum Frontend ohne Framework – nativ, nicht naiv!</b> Jan Müller	<b>Mi 2.2</b> <b>Sechseckige Webseiten? Hexagonale Frontend-Architektur!</b> Marco Emrich Sophia Cook	<b>Mi 3.2</b> <b>Smoothen Your Journey into the Cloud – Fifteen Factors of Success</b> Matthias Dangl	<b>Mi 4.2</b> <b>Expand your horizon with R.A.N.T.-based Leadership</b> Cosima Laube
12:00–12:45	<b>Keynote: Alena Buyx (Professorin TU München)   Horror oder Heilsbringer? Ethische Überlegungen zu KI</b>			
12:45–14:30	Mittagspause			
14:30–15:30	<b>Mi 1.3</b> <b>Von Microservices zu evolutionärer Systementwicklung in 60 Minuten</b> Stefan Toth Alexander Kaserbacher	<b>Mi 2.3</b> <b>Schneller, höher, weiter! Aber wie?</b> Michael Stal	<b>Mi 3.3</b> <b>GraalVM, CRaC, Leyden and friends – in search of TRULY cloud-native Java</b> Artur Skowroński	<b>Mi 4.3</b> <b>Navigate from Transactional to Transformational Agile Leadership with a Dual Compass Approach</b> Kurt Cotoaga Belgin Gülsen
15:45–16:30	<b>Keynote: Daniel Meixner (Microsoft)   AI assisted programming is only the beginning</b>			
16:30–17:00	Kaffeepause			
17:00–18:00	<b>Mi 1.4</b> <b>How Process Orchestration Increases Agility Without Harming Architecture</b> Bernd Rücker	<b>Mi 2.4</b> <b>Secure by Design – the Architect’s Guide to Security Design Principles</b> Eoin Woods	<b>Mi 3.4</b> <b>Σπεύδε βραδέως (Hurry Slowly)</b> Vassilis Rizopoulos	<b>Mi 4.4</b> <b>Agile Leadership in Action</b> Pierluigi Pugliese Simon John Roberts Colin Bird
<b>NIGHTSCHOOLS</b>				
	Architecture – for Humans?	Trends & Techniques		Architecture – for Humans?
18:30–20:00	<b>Nmi 1</b> <b>OO and FP Can’t Be Friends – Yet</b> Michael Sperber Henning Schwentner	<b>Nmi 2</b> <b>Expanding Horizons</b> Moderation: Frank Buschmann Panel-Teilnehmerinnen: Sarah Hsu, Larysa Visengeriyeva, Carola Lilienthal, Isabel Bär		<b>Nmi 3</b> <b>Diät für eure Architekturdokumentation – Unser Ernährungsplan</b> Benjamin Wolf Gernot Starke

<b>Social Integration</b>	<b>Embedding AI into your Products: Practical Applications of Foundation Models</b>	<b>New Ideas in Product Ownership, UX &amp; Requirement Engineering</b>	<b>Domain-Driven Design expands our horizons</b>	<b>Testing &amp; Quality</b>
<b>Mi 5.1</b> <b>Designing Agile Ecosystems with Org Topologies</b> Alexey Krivitsky Roland Flemm	<b>Mi 6.1</b> <b>1) Coffee chat with documentation, are you ready?</b> Maya Shavin <b>2) GenAI: Revolutionizing Software Testing with Automated Test Cases and AI Analysis</b> Davide Piumetti	<b>Mi 7.1</b> <b>1) A Simple Question That Can Transform Product Ownership! – The SMIQ process</b> Vasco Duarte <b>2) Stoic Product Leadership: stop focussing on outcome. Start focussing on decision making</b> Maryse Meinen	<b>Mi 8.1</b> <b>1) Domain-Driven Design in the Cloud and Beyond</b> Tobias Goeschel <b>2) Domain-driven Design: Konzepte und Fallstricke</b> Eberhard Wolff	<b>Mi 9.1</b> <b>1) Quality Coaching – Qualität in die agile Transformation bringen</b> Bastian Knerr Bastian Baumgartner <b>2) Kommunikation kann gelingen – mit Live Quality Coaching</b> Viviane Hennecke, Emmanuel Losch, Lisa Worms
<b>Mi 5.2</b> <b>Mit systemischen Methoden neue Horizonte der Zusammenarbeit entdecken</b> Vera Hofheinz Christoph Jung	<b>Mi 6.2</b> <b>AI-Driven Customer Experience</b> Zorina Alliata Hara Gavriliadi	<b>Mi 7.2</b> <b>Softwaresysteme wie Apfelbäume pflegen</b> Markus Harrer	<b>Mi 8.2</b> <b>Domain Patterns – wie die Domäne sich auf die Architektur auswirkt</b> Carola Lilienthal	<b>Mi 9.2</b> <b>Technical Neglect</b> Kevlin Henney
<b>Mi 5.3</b> <b>Community-driven Learning – an efficient way to keep up with new trends</b> Victor Saueremann Tsvetelina Plummer	<b>Mi 6.3</b> <b>Understanding and Applying Embedding Vectors in Enterprise AI Solutions</b> Rainer Stropek	<b>Mi 7.3</b> <b>Die Welt sendet S.O.S.! Nachhaltigkeit beginnt in der Produktentwicklung</b> Jutta Eckstein	<b>Mi 8.3</b> <b>Navigating sociotechnical complexity with DDD and friends</b> Xin Yao	<b>Mi 9.3</b> <b>Fostering the EU AI Act   A new dimension in assuring high risk AI</b> Andrei Nutas
<b>Mi 5.4</b> <b>My Home is my Office – Schöne neue Welt?</b> Katrin Rabow	<b>Mi 6.4</b> <b>Techniques for Improving Data Quality: The Key to Machine Learning</b> Scott Ambler	<b>Mi 7.4</b> <b>API Thinking: Ein Paradigmenwechsel im digitalen Zeitalter</b> Daniel Kocot	<b>Mi 8.4</b> <b>Bounded Contexts mit Event Storming finden</b> Ina Einemann	<b>Mi 9.4</b> <b>Unabhängig von Microservices – wie geht man vor, um Code entlang von Domänen umzustrukturieren?   Egon Wuchner , Konstantin Sokolov</b>
<b>Leadership</b>	<b>Trends &amp; Techniques</b>		<b>Software Architecture – Systematically Handling Quality Attributes</b>	
<b>Nmi 4</b> <b>Solution Café mit Marc &amp; Martin</b> Martin Heider Marc Kaufmann	<b>Nmi 5</b> <b>Public Speaking for Engineers: Techniques for Reducing Nerves</b> Anna McDougall Ellina Nurmukhametova		<b>Nmi 6</b> <b>Shared Data in verteilten Architekturen</b> Lars Röwekamp	

# DONNERSTAG, 01.02.2024 | VORTRÄGE

	Architecture – for Humans?	Software Architecture – Systematically Handling Quality Attributes	Trends & Techniques	Leadership
9:00–10:30	<b>Do 1.1</b> <b>1) Where do we go from here? – mastering the changed needs of architectural work</b> Uwe Friedrichsen <b>2) Effective Practices for Continuous Software Architecture</b> Eoin Woods	<b>Do 2.1</b> <b>1) Immutability – in Stein gemeißelt hält es besser</b> Yves Schubert <b>2) Quality Metrics Unleashed: Softwarequalität im Griff mit Visualisierung und Alerting</b> Sonja Wegner Ildikó Tárkányi	<b>Do 3.1</b> <b>1) Performant Component through Customization</b> Maya Shavin <b>2) Latest Developments in Open Source</b> Dirk Riehle	<b>Do 4.1</b> <b>Growth Mapping für Führungskräfte</b> Marc Bless Björn Jensen
☕ 10:30–11:00	Kaffeepause			
11:00–11:45	<b>Do 1.2</b> <b>The Bright Side of Software Architecture Communication – Erfahrungen aus drei Jahrzehnten</b> Michael Stal	<b>Do 2.2</b> <b>Qualityland of Confusion</b> Michael Sperber Alexander Lorz	 <b>Do 3.2</b> <b>Planet Earth as Our Stakeholder – Finding Ways to a Green Future</b> Marjolein Pilon	<b>Do 4.2</b> <b>What if? Simulation in portfolio management and replacing estimation as a risk management strategy</b> Vasco Duarte Daniel Vacanti
12:00–12:45	<b>Keynote: Andrew Harmel-Law (Thoughtworks)   A Commune in the Ivory Tower: A New Approach to Architecture</b>			
🍴 12:45–14:30	Mittagspause			
14:30–15:30	<b>Do 1.3</b> <b>Zero Trust – Erfahrungsbericht</b> Waldemar Schäfer	<b>Do 2.3</b> <b>Neue Qualitäten braucht das Land</b> Gernot Starke	 <b>Do 3.3</b> <b>Predicting the Future of Quality, Testing and Teams</b> Alex Schladebeck	<b>Do 4.3</b> <b>Die Kunst des Agile Coachings: Rollen, Haltung und Werkzeuge für erfolgreiche Zusammenarbeit</b> Holger Koschek Andrea Grass
15:45–16:30	<b>Keynote: Kyle Kotowick (Invicton Labs)   The Boeing 737 MAX: When Humans and Technology Don't Mix</b>			
☕ 16:30–17:00	Kaffeepause			
17:00–18:00	<b>Do 1.4</b> <b>Wie fit ist deine Architektur? Automatisierte Architekturtests &amp; statische Codeanalyse mit ArchUnit</b> Kristine Schaal Jan Baganz	<b>Do 2.4</b> <b>Enterprise Serverless Monoliths – Or Stay On-Premise</b> Adam Bien	<b>Do 3.4</b> <b>Herausforderungen von Designern und Entwicklern bei der Umsetzung der Barrierefreiheit</b> Franziska Kroneck Andrea Nutsi Lisa Schoetz	<b>Do 4.4</b> <b>Kulturoffenheit – Warum wir unseren Horizont erweitern sollten, uns aber oft „in Blasen“ abkapseln</b> Gunter Dueck
<b>NIGHTSCHOOLS</b>				
	Trends & Techniques		Trends & Techniques	
18:30–20:00	<b>Ndo 1</b> <b>Strategic digital product management</b> Jan Bosch Helena Holmström Olsson		<b>Ndo 3</b> <b>Pragmatic Scaling: Agile Leadership for Sustainable Business Agility</b> Carsten Ruseng Jakobsen, Simon John Roberts	

<b>Social Integration</b>	<b>Embedding AI into your Products: Practical Applications of Foundation Models</b>	<b>Domain-Driven Design expands our horizons</b>	<b>Thinking DevOps further</b>	<b>SUSTAIN-ABILITY?</b>
<b>Do 5.1</b> <b>Was nicht passt, wird passend gemacht – Organisation trifft Arbeit</b> Olaf Lewitz	<b>Do 6.1</b> <b>1) Responsible AI for AI-driven Products</b> Isabel Bär <b>2) Parrots or Prodigies: Reconciling the two views on LLMs &amp; the future of software engineering</b> Steve Haupt	<b>Do 7.1</b> <b>Loosely or lousily coupled? Understanding communication patterns in microservices architectures</b> Bernd Rücker	<b>Do 8.1</b> <b>Best Practices, um Architekturdokumentation aktuell zu halten</b> Falk Sippach	<b>Do 9.1</b> <b>1) ZUKUNFTschaffen – eine nachhaltige Zukunft braucht kreative Köpfe</b> Maren Baermann <b>2) Aus Blau wird Grün! Ansätze und Technologien für nachhaltige Kubernetes-Cluster</b> Mario-Leander Reimer Sascha Böhme
<b>Do 5.2</b> <b>How I am unfolding my potential as a neuro-divergent in testing</b> Viviane Hennecke	<b>Do 6.2</b> <b>AI Programming: A New Chapter in Software Development?</b> Marius Wichtner	<b>Do 7.2</b> <b>No-code does not mean no-model</b> Marijn Huizendveld	<b>Do 8.2</b> <b>Kubernetes, das unbekannte Wesen – Der Schnelleinstieg für Entwickler</b> Sandra Parsick	<b>Do 9.2</b> <b>Den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck verstehen und reduzieren</b> Erik Dörnenburg
<b>Do 5.3</b> <b>Teamwork deconstructed – how self-care actually boosts Sustainable Pace in organizations</b> Cosima Laube	<b>Do 6.3</b> <b>Von Zero zum ChatGPT Hero: Effektives Prompt Engineering</b> Martin Förtsch Thomas Endres	<b>Do 7.3</b> <b>Misserfolge und Lehren bei der Anwendung von DDD: Beispiele aus der realen Welt</b> Michael Plöd	<b>Do 8.3</b> <b>Was man als Entwickler aus der Maker-Szene lernen kann</b> Thomas Ronzon	<b>Do 9.3</b> <b>We shrink the cloud – CO<sub>2</sub> consumption as DevOps team KPI</b> Johannes Mainusch Tim Rohwedder Zoe Lopez-Latorre
<b>Do 5.4</b> <b>Zum Kern der Agilität vordringen: Ein Ausbildungsprogramm für agile Experten bei Siemens</b> Michael Bauer Henning Wolf	<b>Do 6.4</b> <b>Architecting MLOps: The Journey from Identifying ML Use Cases to the ML Platform Architecture</b> Larysa Visengeriyeva	<b>Do 7.4</b> <b>Wie man so ziemlich alles versteht – Domänenanalyse für Praktiker</b> Markus Völter	<b>Do 8.4</b> <b>Platform Engineering and the future of internal platform products</b> Hossein Salah	<b>Do 9.4</b> <b>Nachhaltige Entwicklung braucht innere Entwicklung: agile Schritte in eine lebensbejahende Zukunft</b> Sabine Canditt Hedi Buchner
<b>Social Integration</b>	<b>Trends &amp; Techniques</b>			
<b>Ndo 4</b> <b>Enabler – das Aus für externe Berater und Organisationsentwickler?</b> Markus Wissekal, Tobias Bronsert	<b>Ndo 5</b> <b>Pecha Kucha All Night Long!</b> Martin Heider Christine Neidhardt			

# FREITAG, 02.02.2024 | TUTORIALS

9:00–12:00 **Fr 1 – Full Day**  
**Cloud eXtreme: Serverless**  
Lars Röwekamp  
**Limitiert: 30 TN**

9:00–12:00 **Fr 2 – Full Day**  
**DDD infused Wardley Mapping**  
Marijn Huizendveld  
**Limitiert: 13 TN**

9:00–12:00 **Fr 3 – Full Day**  
**Product Owner:in im Dilemma –  
Geschäfte machen vs. Welt retten**  
Sabine Canditt  
Johannes Mainusch  
Sebastian Heglmeier  
**Limitiert: 20 TN**

☕ 10:30–11:00 Kaffeepause

🍴 12:00–13:00 Mittagspause

13:00–16:00 Fortsetzung  
**Fr 1 – Full Day**  
**Cloud eXtreme: Serverless**  
Lars Röwekamp  
**Limitiert: 30 TN**

13:00–16:00 Fortsetzung  
**Fr 2 – Full Day**  
**DDD infused Wardley Mapping**  
Marijn Huizendveld  
**Limitiert: 13 TN**

13:00–16:00 Fortsetzung  
**Fr 3 – Full Day**  
**Product Owner:in im Dilemma –  
Geschäfte machen vs. Welt retten**  
Sabine Canditt  
Johannes Mainusch  
Sebastian Heglmeier  
**Limitiert: 20 TN**

☕ 14:30–15:00 Kaffeepause



**Fr 4 – Full Day**

**Probleme lösen mit dem Power Or Control Process**

Henning Wolf  
Nadine Wolf

**Limitiert: 25 TN**

**Fr 5 – Full Day**

**Fachliche Komponenten in Java-Applikationen mit Spring Modulith**

Oliver Drotbohm

**Limitiert: 30 TN**

**Fr 6 – Full Day**

**Exploratory Testing – Agile Testing on Steroids**

Matthias Zax

**Limitiert: 12 TN**

**Fr 7 – Full Day**

**Multi-Threading und Concurrency am Beispiel von C++**

Nicolai Josuttis

Fortsetzung

**Fr 4 – Full Day**

**Probleme lösen mit dem Power Or Control Process**

Henning Wolf  
Nadine Wolf

**Limitiert: 25 TN**

Fortsetzung

**Fr 5 – Full Day**

**Fachliche Komponenten in Java Applikationen mit Spring Modulith**

Oliver Drotbohm

**Limitiert: 30 TN**

Fortsetzung

**Fr 6 – Full Day**

**Exploratory Testing – Agile Testing on Steroids**

Matthias Zax

**Limitiert: 12 TN**

Fortsetzung

**Fr 7 – Full Day**

**Multi-Threading und Concurrency am Beispiel von C++**

Nicolai Josuttis

Stand: 15. Januar 2024

**OOO  
is coming home!**



# WAS BIETET DIE OOP?

Software-Architekten, IT-Projektleiter und Entwickler setzen bei ihrer beruflichen Weiterbildung schon seit über 30 Jahren auf die OOP – die bekannteste und größte Konferenz zu allen wichtigen Themen der Software-Architektur im deutschsprachigen Raum. Warum? Weil sie den bewährten Software-Szenetreff eingangs des Jahres darstellt und weil es ihr immer wieder aufs Neue gelingt, durch brandaktuelle, aber immer auch praxisnahe Vorträge ein zeitgemäßes Abbild gegenwärtiger Software-Entwicklung zu bieten.

So schafft die OOP den geeigneten professionellen Rahmen, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und Probleme aus dem Arbeitsalltag zu erörtern. Das auf die Zielgruppen zugeschnittene Programm aus rund 200 Vorträgen kuratierten etablierte Kenner der Softwarebranche, die den Besuchern der OOP die entscheidenden Impulse für das eigene Business mit auf den Weg geben.

## THEMENSCHWERPUNKTE DER OOP 2024

**MICROSERVICES-ARCHITEKTUREN • EDA • CLOUD • DOMAIN-DRIVEN DESIGN • SUSTAINABILITY • API-ENTWICKLUNG • CONTAINERISIERUNG • PLATFORM ENGINEERING • DEV(SEC)OPS • GENERATIVE AI & KI • SECURITY • SOFTWAREQUALITÄTSSICHERUNG • AGILITÄT • PSYCHOLOGICAL SAFETY • LEADERSHIP • DIGITALISIERUNG**

## HAT IHNEN ALS TEILNEHMER DIE OOP ETWAS GEBOTEN, WAS SIE AUF KEINER DER ANDEREN KONFERENZEN FINDEN KONNTEN?

»Die Atmosphäre. Die OOP ist – stärker als andere Konferenzen – eine Art Klassentreffen«

»Die Größe und die Professionalität der Gesamtveranstaltung. Dazu noch der Tagungsort. Perfekt erreichbar, reichlich Hotels, gutes Catering. Da kommt man gern wieder.«

»feels like home (Weihnachten, Silvester, OOP)«

»Es gibt keine andere vergleichbare Konferenz für Software-Architektur in Deutschland.«

»Viele Themen aus verschiedenen Blickwinkeln in kurzer Zeit«

»Ausstellervielfalt, riesiges Vortragsangebot«

»Das Themenspektrum ist (wie ich finde) beispiellos! Das ermöglicht uns, ein gemeinsames Konferenzerlebnis mit mehreren Kollegen zu haben, die sehr unterschiedliche Interessenschwerpunkte haben.«

»Besonders hilfreich finde ich den Austausch mit Firmen, die ähnliche Vorhaben teilweise schon umgesetzt haben.«

»Genial waren der Networking-Abend mit tollen Cocktails/Gin und die Keynotes«

## 5 GRÜNDE FÜR IHRE OOP-TEILNAHME

### 1. Wissens-Hub erster Güte

Jahr für Jahr bietet das Programm der OOP ein Abbild über den neuesten Stand zu allen wichtigen Themen der Software-Architektur. Unsere Program Chair Jutta Eckstein stellt gemeinsam mit ihren 13 Track Chairs sicher, dass die OOP thematisch **immer am Puls der Zeit bleibt!**

### 2. Crème de la Crème der Speaker

Über 170 Vorträge von rund 200 Speakern über fünf Tage hinweg – darunter zahlreiche nationale und internationale Top-Sprecher – präsentieren die neuesten Erkenntnisse und Entwicklungen zur Software-Entwicklung. Haben Sie gewusst, dass **mehr als 30 Prozent unserer Speaker Frauen sind?**

### 3. Breites Themenspektrum

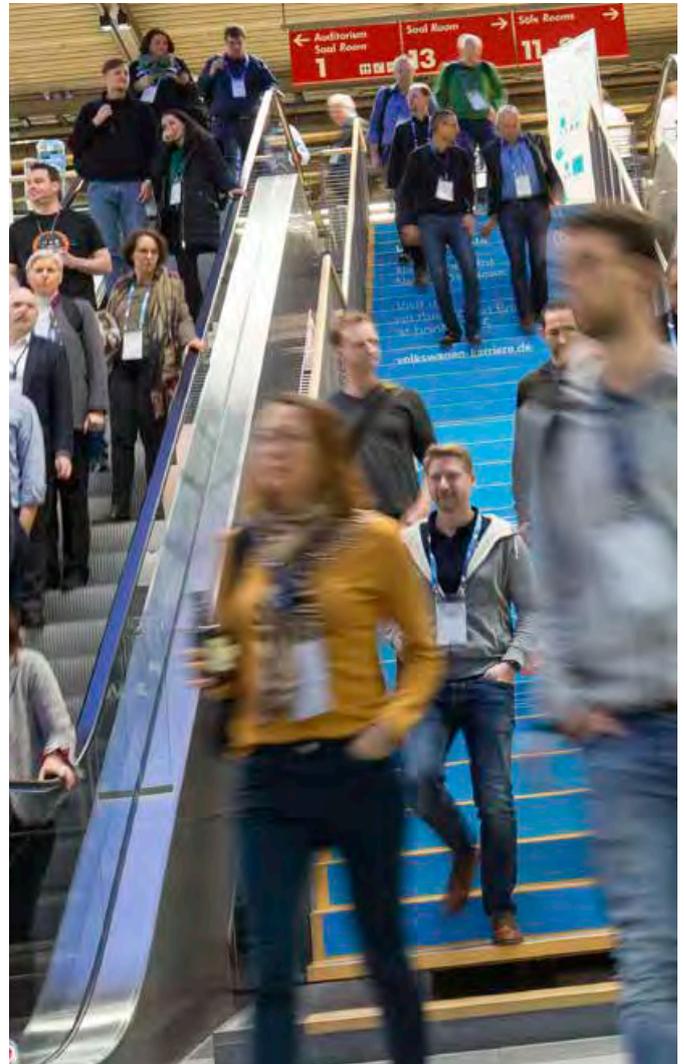
12 Themenbereiche in 9 parallelen Tracks garantieren, dass Sie genau die Vorträge hören können, die zu Ihren beruflichen Anforderungen passen und Ihnen **praxisorientierte Inhalte** vermitteln.

### 4. Place to be

**Pausen und Social Events** bieten Ihnen eine exzellente Plattform für den gemeinsamen Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden, Sprecher:innen und Ausstellenden. 2020 zur letzten Vor-Ort-OOP hatten wir Teilnehmer aus über 400 unterschiedlichen Unternehmen, die zum großen Teil 500 und mehr Mitarbeiter hatten.

### 5. Nicht nur Konferenz, sondern auch Ausstellung

Die OOP besticht nicht nur durch ihr erstklassiges Programm, sondern auch durch eine große Ausstellung aus erlesenen Softwareherstellern, Serviceanbietern und IT-Dienstleistern. Lassen Sie sich beim Gang durch die **Ausstellung mit mehr als 70 Ausstellern** von deren Angeboten inspirieren.



# TRACKCHAIRS

Ein unabhängiges Komitee aus Program Chair, Trackchairs und Reviewern wählt nach eingehender Prüfung die Vorträge aus und entscheidet, welche Sprecher:innen und Themen ins Programm der OOP aufgenommen werden.



Eberhard Wolff

## Architecture – for Humans?

Architektur macht große Systeme für Menschen handhabbar. Dieser Track betrachtet deswegen nicht nur „klassische“ Architektur als Strukturierung von Software-Systemen, sondern auch die Interaktionen zwischen Architektur und Menschen. Trends wie Microservices, modulare Monolithen oder kollaborative Architektur-Ansätze spielen dabei natürlich eine Rolle.



Nicolai Josuttis

## C++ and possible Alternatives

Es ist heute fast unmöglich, C++ zu lehren; manchmal gibt es zu viele mögliche Ansätze, um ein Problem zu lösen. Deshalb gibt es immer mehr Alternativen zu C++ (konkrete wie Rust und experimentelle wie Carbon), die zu echten Alternativen werden. In diesem Track geht es also um die neue Art der Programmierung in C++ und die möglichen Alternativen.



Carola Lilienthal

## Domain-Driven Design expands our Horizons

In diesem Track wollen wir sowohl die Wurzeln von DDD als auch die vielen wertvollen Erweiterungen, die jetzt gerade entstehen und sich am Horizont abzeichnen, erkunden. Eric Evans, der Begründer von DDD, hat gesagt, dass DDD kein Dogma ist, sondern von seinen Verwender:innen ständig erweitert werden soll.

Der Track wurde noch von Stefan Tilkov gestaltet, bevor er im August 2023 unerwartet verstorben ist. Als Andenken an ihn ist es uns eine Ehre, diesen Track wie von ihm geplant durchzuführen.



Stefan Tilkov &  
Larysa Visengeriyeva

## Embedding AI into your Products: Practical Applications of Foundation Models

In diesem Track werden wir sowohl grundlegende Aspekte der KI als auch Anwendungen von Basismodellen in Unternehmenskontexten betrachten. Während wir Bedenken in Bezug auf Ethik, Datenschutz und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft ansprechen, werden wir uns auch mit praktischen Anwendungsfällen befassen.



Marc Bless

## Leadership

Im Leadership Track werden die Teilnehmenden von Thought Leadern herausgefordert, anders über Führung nachzudenken und ihren eigenen Horizont zu erweitern. Die Vorträge fordern die Teilnehmenden heraus, über den Tellerrand zu schauen, und bieten praktische Strategien zur Verbesserung von Führungsqualitäten.



Dorthe Luebbert

## Shaping the future: Overcoming Boundaries with New Ideas in Product Ownership, UX & Requirement Engineering

Die OOP ist 2024 wieder in München vor Ort. Also alles „back to normal“? Wohl kaum. Große Themen halten uns in Atem wie die Klima- und Energiekrise, Gestaltung des „neuen Normal“ und disruptive technische Innovationen bei noch nicht ausdiskutierten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. In diesem Track wollen wir insbesondere darauf schauen, wie wir Bewährtes in der Produktentwicklung mit neuen Ideen und Impulsen kombinieren können.



**Olaf Lewitz**

### Social Integration

In diesem Track findet man Sessions, die Neues möglich machen, indem sie die verschiedenen Aspekte unserer Software-schaffenden Organisationssysteme integrieren. Wir wollen unsere Expertise in den Domänen Mensch, Prozess und Produkt verbinden und Ideen auf neue und inspirierende Weise zusammenbringen.



**Michael Stal**

### Software Architecture – Systematically Handling Quality Attributes

Eine der größten Herausforderungen bei Softwarearchitekturentwurf und -evolution besteht in der Integration von Qualitätsattributen wie zum Beispiel Performanz, Resilienz, Sicherheit oder Änderbarkeit. Qualitätsattribute haben einen signifikanten Einfluss auf Architektur, Implementierung und das Testen sowie auf die Auswahl von Technologien und Infrastrukturen. Bei inkorrekt oder unsystematischer Umsetzung können sie sogar zum Scheitern von Projekten führen.



**Anke Nehrenberg & Johannes Mainusch**

### SUSTAIN-ABILITY?

Von erneuerbaren Energien bis hin zu ethischer Datennutzung werden wir uns mit Humor und Witz mit den großen Fragen des Lebens auseinandersetzen.



**Peter Zimmerer**

### Testing & Quality

Den richtigen Mix von Testmethoden und Qualitätsmaßnahmen zu bestimmen ist v.a. während des Projektalltags nicht einfach aufgrund der steigenden Anforderung an die Systemzuverlässigkeit, Kosteneffizienz und die Marktbedürfnisse bzgl. Schnelligkeit, Flexibilität und Nachhaltigkeit. Daher bietet der Testing & Quality Track praktische Orientierung, wie wir diese Herausforderungen im Bereich Testen und Qualität angehen und gleichzeitig unseren Horizont erweitern können.



**Sandra Parsick**

### Thinking DevOps further

DevOps hat sich in vielen Unternehmen etabliert. Es ist Zeit, einen Blick über den Tellerrand zu wagen. Was folgt auf DevOps?



**Jutta Eckstein**

### Trends & Techniques

In diesem Track setzen wir uns mit der Kombination von Software und Business auseinander, indem wir sowohl aktuelle als auch zukünftige Trends und Techniken durchleuchten. Unter anderem werfen wir einen Blick auf Securityanalysen sowohl aus der Sicht der Entwicklung als auch des Managements. Außerdem untersuchen wir die Herausforderungen bei der Implementierung von Barrierefreiheit und bei der Überwindung des Gender Gaps im technologischen Umfeld. Darüber hinaus erfahren wir, wie man ganz pragmatisch skaliert und was die neueste Entwicklung im Open Source Bereich ist.

## REVIEWER

Diese Reviewer haben gut **400 Einreichungen** mit insgesamt **1.237 Gutachten** beleuchtet. Das sind durchschnittlich 18 Gutachten pro Reviewer!

Marwan Abu-Khalil	Ina Einemann	Michael Kircher	Robert Misch	Bettina Ruggeri	Jane Trümner
Marco Achtziger	Michael Felderer	Bernd Kolb	Christian Mitschke	Peter Schnell	Dennis Wagner
Isabel Bär	Claus Führer	Cosima Laube	Michael Mlynarski	Björn Schotte	Markus Wissekall
Sina Larissa Benedetti	Matthias Hamburg	Olaf Lewitz	Lisa Maria Moritz	Stephan Schulz	Eberhard Wolff
Georg Berky	Martin Heider	Carola Lilienthal	Klaus Moritzen	Henning Schwentner	Hermann Woock
Marc Bless	Stefan Hofer	Dorthe Luebbert	Frank Müller	Christian Singer	René Wörzberger
Sabine Canditt	Michael Hüttermann	Michael Mahlberg	Anke Nehrenberg	Anton Skornyakov	Peter Zimmerer
Kurt Cotoaga	Björn Jensen	Johannes Mainusch	Sandra Parsick	Dehla Sokenou	
Frank Simon	Nicolai Josuttis	Alexander Marquart	Michael Plöd	Michael Stal	
Oliver Drotbohm	Elmar Juergens	René Matthäi	Hanna Prinz	Oliver Thissen	
Susanne Eckel	Anja Kammer	Martina Meng	Nicole Rauch	Holger Tiemeyer	
Jutta Eckstein	Alexander Kaserbacher	Ralph Miarka	Thomas Ronzon	Stefan Tilkov	

## VERSTEHEN KI-MODELLE, WAS SIE TUN?



**Tina Klüwer** ist eine anerkannte Expertin, Managerin und technische Botschafterin für das Thema Künstliche Intelligenz und dessen Umsetzung in der Wirtschaft. Als Direktorin leitet sie K.I.E.Z, eine Initiative der Berliner Universitäten zur Förderung von KI-Startups. Klüwer forschte am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und war Gründerin und Geschäftsführerin der parlamind, einem Unternehmen für Automatisierung im Kundenservice. Sie ist unter anderem Mitglied des Zukunftsrats des Bundeskanzlers und engagiert sich als Mentorin, Speakerin und Jurymitglied für eine Chancen-orientierte Betrachtung von Künstlicher Intelligenz.

**Dienstag 11:00 – 12:00**

### HAT KI EIN BEWUSSTSEIN?

Die Fähigkeiten der generativen KI-Systeme der letzten Monate verblüffen uns, so menschenähnlich wirken ChatGPT und Co teilweise. Aber was hat es mit den Fertigkeiten der Modelle tatsächlich auf sich? Verstehen KI-Modelle, was sie tun? Haben sie gar ein menschenähnliches Bewusstsein? Ausgestattet mit Informationen aus der Philosophie, der Neurowissenschaft und der KI-Technologie nähern wir uns der Frage, was Bewusstsein eigentlich ist und was wir daraus über KI-Modelle ableiten können.

## START YOUR AI JOURNEY

**Dienstag 15:00 – 15:45**

### INTEL AI EVERYWHERE - WHAT INTEL CAN OFFER YOU TO START YOUR AI JOURNEY

sponsored by: intel software



**Walter Riviera** is AI Technical Specialist EMEA Lead at Intel. He joined Intel in 2017 as an AI TSS (Technical Solution Specialist) covering EMEA and he's now playing an active role on most of the AI project engagements within the Data Centers business in Europe. He is responsible for increasing Technical and business awareness regarding the Intel AI Offer, enabling and provide technical support to end user customers, ISVs, OEMs, Partners in implementing HPC and/or Clouds solutions for AI based on Intel's products and technologies. Before joining Intel Walter has collected research experiences working on adopting ML techniques to enhance images retrieval algorithms for robotic applications, conducting sensitive data analysis in a start-up environment and developing software for Text To Speech applications.

**Ralph de Wargny** is Business Development Manager for the Intel Software & Services Group, responsible for the Central and Southern Europe region as well as the Middle East and Africa. He advises software and industrial companies on the topics of software development, optimization, parallel programming, tools and methods. He has over 10 years of international experience in the IT industry in companies such as Intel, Tech Mahindra from India, Business Objects and Compaq Computer.

## IT UND ETHIK

Mittwoch 12:00 – 12:45

### HORROR ODER HEILSBINGER? ETHISCHE ÜBERLEGUNGEN ZU KI

Spätestens seit ChatGPT in die breite Nutzung gekommen ist, wird das Thema Künstliche Intelligenz öffentlich breit diskutiert. Neben technischer Faszination, verschiedenen Ängsten und teils überzogenen Erwartungen spielen dabei verschiedene Fragen von individueller und gesellschaftlicher Verantwortung eine Rolle. Wie können die enormen Chancen von KI genutzt und etwaige Risiken verringert bzw. vermieden werden? Im Vortrag werden die aktuelle ethische Debatte beleuchtet und Lösungsvorschläge diskutiert.



Foto: picture alliance /SZ Photo, Metodí Popow

**Alena Buyx**, M.A. phil., FRSA, ist W3-Professorin für Ethik der Medizin und Gesundheitstechnologien und Direktorin des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin an der Technischen Universität München. Sie hält die venia legendi für die Fächertrias Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin. Alena Buyx bearbeitet die gesamte Breite der biomedizinischen Ethik und Theorie. Seit 2016 ist sie Mitglied des Deutschen Ethikrats und wurde 2020 zu seiner Vorsitzenden gewählt. 2020 wurde sie Mitglied der Leopoldina. 2021 wurden ihr der Deutsche Nationalpreis und die Heinz-Maier-Leibnitz-Medaille der TUM verliehen; seit 2022 ist sie Trägerin des Bayerischen Verfassungsordens und seit 2023 Trägerin des Bayerischen Verdienstordens. Professor Alena Buyx ist vollapprobierte Ärztin mit weiteren Abschlüssen in Philosophie und Soziologie. Vor ihrer Ernennung in München war sie tätig an der Universität Kiel, der Universität Münster, der Harvard University, stellvertretende Direktorin des englischen Ethikrats und Senior Fellow am University College London.

## CREATING AI APPLICATIONS

Mittwoch 15:45 – 16:30

### AI ASSISTED PROGRAMMING IS ONLY THE BEGINNING

While AI-assisted programming tools like GitHub Copilot have gained popularity and acceptance within the developer community, they represent just the tip of the iceberg when it comes to the potential of AI in software development. In this keynote, Daniel will shed light on why the present moment is the perfect time for developers to immerse themselves in creating AI applications. Furthermore, he will provide insights into the next steps developers should take to stay ahead in this rapidly evolving field.



**Daniel Meixner** is an App Innovation Specialist at Microsoft and works with cloud architectures, developer tools, AI, and intelligent applications. In various roles - from developer to evangelist - he has experienced the "good, bad, and ugly" of software development extensively and from various perspectives.

# KEYNOTES



## DO AWAY WITH THE TRADITIONAL IDEA OF "ARCHITECTS"

**Andrew Harmel-Law**, a highly enthusiastic, self-starting and responsible Tech Principal. Andrew specialises in Architecture, Java / JVM technologies, agile delivery, build tools and automation, and Domain-Driven Design. Experienced across the software development lifecycle and in many sectors, what motivates him is the production of large-scale software solutions, fulfilling complex client requirements. He understands that people, tooling, architecture and process all have key roles to play in achieving this.

**Donnerstag 12:00 – 12:45**

### A COMMUNE IN THE IVORY TOWER: A NEW APPROACH TO ARCHITECTURE

I'm an architect, and I think a lot about architecture. Mostly I think about how irrelevant architecture is if it doesn't get shipped to production. I worry a lot too. I worry about how to help all the teams I'm supposed to be helping, without slowing them down, getting in their way, or making their lives harder rather than easier. Traditional (i.e. hands-off, blessed-few) approaches to architecture rarely (if ever) work. But in the world of microservices, autonomous teams, and continuous delivery, architecture is more important than ever. Is there an alternative? This keynote will introduce you to a method and an associated set of practices which do away with the traditional idea of "Architects" while bringing the practice of "Architecture" to the fore. I'll explain how everyone can become an architect, without things reducing to chaos (though there might well be a healthy dose of anarchy).

## FORM FOLLOWS TECHNOLOGY

**Donnerstag 15:45 – 16:30**

### THE BOEING 737 MAX: WHEN HUMANS AND TECHNOLOGY DON'T MIX

In 2011, realizing it desperately needed to offer a competitive product to Airbus' A320neo, Boeing embarked on a project to upgrade its legendary 737 aircraft to match the A320neo's efficiency. Limited by the constraints of the 737's original design and their desire to minimize training needed by pilots to fly the new aircraft, Boeing made multiple critical compromises in the aircraft's design. 346 deaths and \$87 billion later, we have all been reminded of the importance of rigorous design processes and the need to engineer systems for the realities of the end users and their environment. This talk dives into the motivations for the design compromises, the human factors considerations that were disregarded, and how a Fortune 100 company's prioritization of profit over good design practice led to its stunning fall from grace.



**Kyle Kotowick** is the founder of a Canadian consulting and development firm focusing on cloud infrastructure, security, and Internet-of-Things implementations for high-growth clients. He completed his Ph.D. in MIT's Computer Science and Artificial Intelligence Laboratory, joint with the Department of Aeronautics and Astronautics. He has served as a consultant, systems architect, and developer for global firms, startups, and universities; as a Lead Engineer for the Government of Canada; and as a researcher for military navigation systems and for life support systems in space.

---

# FULL DAY TUTORIALS MONTAG

---

Montag 10:00 – 17:00 Mo 1

## EINFÜHRUNG INS THREAT MODELING

**Full Day Tutorial** Threat Modeling hilft, Gefahren für die Software- und Systemlandschaft, Prozesse und die Organisation schon frühzeitig zu erkennen und somit passende Gegenmaßnahmen rechtzeitig zu entwickeln. Threat Modeling sollte demzufolge ein normaler Bestandteil des Software Development Lifecycle sein.

**Max. Teilnehmendenzahl: 45**

Benötigt wird ein Laptop mit Browserzugang.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen, Product Owner:innen

**Voraussetzungen:** Grundlegende Erfahrungen mit der Entwicklung und Architektur von Softwaresystemen

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger



**Christoph Iserlohn** ist Senior Consultant bei INNOQ. Er hat langjährige Erfahrung mit der Entwicklung und Architektur von verteilten Systemen. Sein Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Themen Skalierbarkeit, Verfügbarkeit und Sicherheit. Er ist Host des INNOQ Security Podcasts.

**Dimitrij Drus** arbeitet als Senior Consultant bei INNOQ. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich mit Architektur und Entwicklung von verteilten und embedded Systemen mit den Schwerpunkten Sicherheit und Verfügbarkeit.

**Felix Schumacher** ist Senior Consultant bei INNOQ. Er beschäftigt sich gerne mit IT-Sicherheit, testgetriebener Entwicklung und dem Betrieb und der Weiterentwicklung bestehender Systeme.

---

Montag 10:00 – 17:00 Mo 2

## KPIS ALS BRÜCKE ZWISCHEN BUSINESS UND IT – DER PRAXISKURS ZUR ENTWICKLUNG VON KPIS UND METRIKEN

**Full Day Tutorial** Wenn Sie wissen möchten, was KPIs sind, wieso diese nicht das Gleiche sind wie Metriken oder SLAs und wie Sie sie strukturiert entwickeln können – dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig! In einem Rollenspiel in Kleingruppen erarbeiten Sie anhand von 4 Themenbereichen einen Key-Performance-Indicator (KPI) und dessen Rollout. Erleben Sie, wie unterschiedlich komplex die einzelnen Diskussionen aller Stakeholder bis zur Erstellung des KPI sein können. Und erfahren Sie, wie Sie die Hürden einer Einführung in Ihrem Unternehmen meistern können.

**Max. Teilnehmendenzahl: 50**

**Zielpublikum:** Entwickler:innen, Projektleiter:innen, Manager:innen, Entscheider:innen, Tester:innen, Product Owner:innen, Scrum Master:innen

**Voraussetzungen:** Interesse an Metriken / KPIs. Projekt- / PM-Erfahrung ist von Vorteil

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger



**Daniel Pollig** ist Experte für Software-QA & -Testing mit 12+ Jahren Kundenerfahrung. Themenschwerpunkte: QA-Assessments, Beratung von Teststrategien, -organisationen sowie KPIs und Metriken auf Management-Ebene.

**Evgeniia Antonova** ist Experte für Qualitätssicherung mit 12+ Jahren Kundenerfahrung in der Pharma-, Banken- und Maschinenbauindustrie; spezialisiert als Berater auf Testprozessdesign, Testmethodik und Teststrategie.

---

Montag 10:00 – 17:00 Mo 3

## DOMAIN-DRIVEN DESIGN 101

**Full Day Tutorial** In the times of microservices, it becomes clear how important Domain-Driven Design (DDD) still is. Only with strategic design (i.e. DDD on a large scale) and the division of the domain into bounded contexts can a sensible cut be found for the microservices. In this workshop we will take a day to take a closer look at DDD. The workshop consists of alternating lecture, discussion and exercises.

**Target Audience:** Architects, Developers, Project Leaders, Managers, Decision Makers, Domain Experts | **Prerequisites:** None | **Level:** Basic

**Henning Schwentner** loves programming in high quality. He lives this passion as coder, coach, and consultant at WPS – Workplace Solutions. There he helps teams to restructure their monoliths or to build new systems from the beginning with a sustainable architecture. Henning is author of „Domain Storytelling“ (Addison-Wesley, 2022), „Domain-Driven Transformation“ (dpunkt, 2023), and the LeasingNinja.io.



---

# HALF DAY TUTORIALS MONTAG – VORMITTAG

---

Montag 10:00 – 13:00 Mo 4

## FOUNDATIONS OF GENERATIVE AI (LLMS): SPEED UP YOUR PRODUCTS AND BUSINESS PROCESSES

**Half Day Tutorial** We will dive into the foundations of Generative AI, especially Large Language Models, and how to use them in Products and speed up business processes. Have you ever wondered how Large Language Models will impact your products? How you can use them to speed up your business processes? And how Security, Data Protection, Tracing, FinOps, ... will work in a world of AI? Attendees will benefit from an easy to understand workshop that gives practical advice you can use the next day.

**Target Audience:** Product Owners, Product Managers, Head of's, Team Leads, Managers

**Prerequisites:** General business/product knowledge | **Level:** Basic

---

Montag 10:00 – 13:00 Mo 5

## TESTING WISDOMS TO EXPAND OUR HORIZONS

**Half Day Tutorial** To expand our horizons in testing, we should ask ourselves these questions:

1. What did we learn from the history of testing?
2. What did we miss and what did we forget?
3. How can we do better testing in the future?

Therefore, in this interactive tutorial we will identify, discover, investigate, reflect, and discuss testing wisdoms from different categories to answer these questions and to expand our horizons – you are invited to bring your own top 3 testing wisdoms (I will bring my top n) and share them with your peers in this tutorial!

**Max. number of participants: 50**

**Target Audience:** Test Architects, Test Engineers, Software-Architects, Developers, Product Owners, Quality Managers | **Prerequisites:** Basic knowledge about testing and quality engineering | **Level:** Advanced

---

Montag 10:00 – 13:00 Mo 6

## AGILE MASTERY WORKSHOP: UNLOCKING THE POTENTIAL OF XP PRACTICES WITH WARDLEY MAPPING

**Half Day Tutorial** Are you ready to take your agile development practices to the next level? Join us for a hands-on and interactive workshop where we will explore the interdependencies of eXtreme Programming (XP) practices and how they can help you achieve success in your agile journey. Using the powerful technique of Wardley Mapping, we will uncover the gaps in your agile adoption and gain a new understanding of your actual agile capabilities.

Bring a laptop with browser access.

**Target Audience:** Architects, Developers, Leaders, Coaches, Facilitators

**Prerequisites:** Basic understanding of eXtreme Programming

**Level:** Advanced

---

Montag 10:00 – 13:00 Mo 7

## QUALITÄTSATTRIBUTE SYSTEMATISCH INTEGRIEREN

**Half Day Tutorial** Bekanntermaßen haben Qualitätsattribute einen entscheidenden Einfluss auf die Software-Architektur. Deshalb bedürfen sie in einem Entwicklungsprojekt über alle Phasen hinweg einer systematischen Behandlung. Das Tutorium bietet eine Rundfahrt mit verschiedenen Ausflügen zu wichtigen Teilthemen, um dadurch einen systematischen Ansatz für Qualitätsattribute zu entwickeln. Zur Veranschaulichung dienen kleine Anwendungsbeispiele. Die Teilnehmer haben dabei die Gelegenheit, das erworbene Wissen in Übungen zu vertiefen.

**Zielpublikum:** Software- und Systemarchitekt:innen

**Voraussetzungen:** Architektonische Grundlagen

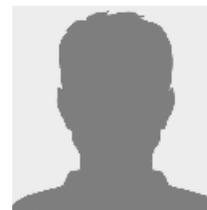
**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

---

**Björn Schotte** is co-founder and managing director at MAYFLOWER. In his role as Executive Consultant he helps companies with their agile transformation. More than 100 crew members at MAYFLOWER create and develop modern software products with agile teams. He's an astonished explorer on his life-long agile journey.



**Peter Zimmerer** is a Principal Key Expert Engineer at Siemens, Technology, in Munich, Germany. For more than 30 years he has been working in the field of software testing and quality engineering. He performs consulting, coaching, and training on test management and test engineering practices in real-world projects and drives research and innovation in this area. As ISTQB® Certified Tester Full Advanced Level he is a member of the German Testing Board (GTB). Peter has authored several journal and conference contributions and is a frequent speaker at international conferences.



**Andreas Schliep** is a renowned Scrum Coach and Trainer and a founding member of DasScrumTeam. With a rich experience Andreas has worked as a software developer, project manager, team leader, and unit manager, before discovering his passion for Scrum.

**Peter Beck** is founder of DasScrumTeam, and his motivation is to lead the company in the role as Product Owner. He has been helping people solve problems by teaching them Scrum and other agile practices as a Certified Scrum Trainer.

---

**Michael Stal** arbeitet bei Siemens unter anderem an Software-Architekturen, verteilten Systemen und KI – sowohl in der Forschung als auch in Projekten. Zudem ist er als Professor an der Universität Groningen und als Chefredakteur von JavaSPEKTRUM tätig. Er verfügt über drei Jahrzehnte Erfahrung im Softwareengineering und hat Spaß daran, Wissen zu vermitteln.



Montag 10:00 – 13:00 Mo 8

## WAS IST EVENT-SOURCING UND WIE STEHT ES IN BEZUG ZU CQRS UND EVENT-DRIVEN-ARCHITEKTUREN?

**Half Day Tutorial** Mit der zunehmenden Popularität von Event-Sourcing, CQRS und EDA gibt es eine Menge Verwirrung zwischen diesen orthogonalen Konzepten. Wir werden uns zunächst jedes dieser Konzepte einzeln ansehen und untersuchen, wie sie zusammen verwendet werden können. Danach werden wir in einem praktischen Teil einige verschiedene Implementierungsmuster für Event-Sourced Aggregates kennenlernen. Die Teilnehmer werden verschiedene Versionen desselben Aggregate in Form von „Code Koans“ implementieren.

Benötigt wird ein Laptop mit vorinstallierter [Entwicklungsumgebung](#).

**Zielpublikum:** Entwickler:innen, Architekt:innen | **Voraussetzungen:** Basis-Wissen DDD: was ist ein Aggregate, Entity, Value Object, Command, Domain Event | **Schwierigkeitsgrad:** Anfänger



**Anton Stöckl** arbeitet bei MaibornWolff als Senior IT-Architekt. Sein besonderes Interesse gilt dem Domain-Driven Design und dem Aufbau solider und lose gekoppelter Microservice-Architekturen.

**Dagmar de Haan** ist freiberufliche Software-Architektin und Entwicklerin. Ihr Schwerpunkt liegt in der Konzeption und Entwicklung von Backend-Systemen im Java-Umfeld.

# HALF DAY TUTORIALS MONTAG – NACHMITTAG

Montag 14:00 – 17:00 Mo 9

## DIE OOP UNCONFERENCE IM OPEN-SPACE-FORMAT

**Half Day Tutorial** Du hast eine Idee, welche Du gerne diskutieren möchtest? Dir brennt eine Frage auf der Zunge? Du würdest Deine Gedanken gerne vertiefen und vernetzen? Wir laden Dich ganz herzlich ein zum OOP Open Space. Im Open Space erschaffen wir unser eigenes Konferenzprogramm durch geteilte Leidenschaft, Verantwortung und Selbst-Organisation. Hier triffst Du andere Teilnehmer und Sprecher zu einem intensiven Austausch in einem geschützten Raum. Du beginnst die Konferenz für Dich und lernst bereits hier erste Gleichgesinnte kennen. Wir freuen uns auf Dich.

**Zielpublikum:** Jeder | **Voraussetzungen:** Keine | **Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

**Jasmine Simons-Zahno** ist

„Agile Psychologin“, die sich leidenschaftlich für die menschliche Seite der Produktentwicklung einsetzt. Ihr Masterstudium in Organisationspsychologie qualifiziert sie auf einzigartige Weise für die Auseinandersetzung mit den Hindernissen und Widerständen, welche entstehen, wenn das agile Paradigma mit traditionellen Organisationsstrukturen kollidiert. Sie möchte Unternehmen dabei unterstützen, produktive und motivierende Umgebungen zu schaffen, die Mitarbeiter ermutigen und inspirieren, ihre beste Arbeit mit Freude zu leisten.



Montag 14:00 – 17:00 Mo 10

## EMBARKING ON THE PATH TO PRODUCTION: BUILDING ROBUST GENERATIVE AI POWERED APPLICATIONS

**Half Day Tutorial** Developing functional and effective generative AI solutions requires addressing various challenges. Ensuring moderated content and factual accuracy without hallucinations, integrating proprietary and domain-specific knowledge, adhering to stringent data-residency and privacy requirements, and ensuring traceability and explainability of results all demand meticulous engineering efforts. In this hands-on workshop we will explore strategies to overcome these challenges, learn about best practices and implement examples using Cloud services.

Bring a laptop with browser access.

**Max. number of participants: 200**

**Target Audience:** Data Architects, Data Engineers, Data Scientists, Machine Learning Engineers

**Prerequisites:** Basic knowledge about AI solutions and related Cloud services is a plus

**Level:** Advanced



**Aris Tsakpinis** is a Specialist Solutions Architect for AI & Machine Learning with a special focus on natural language processing (NLP), large language models (LLMs), and generative AI.

**Dennis Kieselhorst** is a Principal Solutions Architect at Amazon Web Services with over 15 years of experience with Software Architectures, especially in large distributed heterogeneous environments.

Montag 14:00 – 17:00 Mo 11

## DIE 10 GEBOTE FÜR SICHERE SOFTWARE: ERFAHRUNGEN UND FALLSTRICKE BEIM ENTWURF SICHERER SOFTWARE

**Half Day Tutorial** Wir wissen heute, dass Software „Secure-by-Design“ sein sollte. Aber wie macht man das, und was sind dabei die Stolpersteine? Wir untersuchen die 10 grundlegenden Prinzipien für Softwaresicherheit und Muster für Architektursicherheit, und was man bei ihrer Anwendung richtig oder falsch machen kann. In praktischen Übungen verwenden wir Open-Source-Werkzeuge, mit denen wir Code dahingehend automatisch bewerten können, und Vorschläge für Verbesserungen erhalten.

**Max. Teilnehmendenzahl: 16**

Benötigt wird ein Laptop mit Browserzugang.

**Jan Jürjens** ist Director Research Projects am Fraunhofer ISST und leitet als Professor für Software Engineering das Institut für Softwaretechnik an der Universität Koblenz. Sein Arbeitsschwerpunkt ist die Entwicklung und das Testen sicherheitskritischer Software, für die er Ansätze und Werkzeuge in Kooperation mit Unternehmen entwickelt. Er ist Autor des Buches ‚Secure Software Development with UML‘, das auch ins Chinesische übersetzt wurde.



**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen, QA-Manager:innen, Projektleiter:innen

**Voraussetzungen:** Grundlegendes Verständnis von Softwareanwendungen

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

Montag 14:00 – 17:00 Mo 12

## TEAM-ZUSAMMENHALT & PERFORMANCE SPIELERISCH VERBESSERN MIT AGILE GAMES

**Half Day Tutorial** Eigentlich ist es ja ganz einfach: Teams arbeiten zusammen, um ein Projekt umzusetzen und weiterzuentwickeln. Nur lassen sich Konflikte oft gar nicht direkt lösen, denn das müsste man zugeben. Über Team-Building, Spiele, Simulationen und weitere Übungen lassen sich Verständnis und Toleranz füreinander ausbauen. So wird die Team-Kollaboration gefördert und die Chancen auf Projekterfolg und gute Performance steigen.

**Max. Teilnehmendenzahl: 25**

**Zielpublikum:** Führungskräfte, Agile Coaches, Team-Leader:innen, Scrum Master:innen

**Voraussetzungen:** Keine

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

**Ellen Hermens** ist seit über 19 Jahren aktiv als Trainerin, Beraterin und Coach. Sie unterstützt als Senior Agile Coach und Agile Trainerin bei der iteratec Unternehmen und Führungskräfte in Change- und Innovationsprozessen. Ihre Erfahrungen aus verschiedenen beruflichen Stationen, Führungserfahrung und Know-how als Agile Game Facilitator verbindet sie zu einer interdisziplinären Melange. Zusätzlich betreibt sie das Agile Game Night meetup, eine Experimentierplattform für Business-Spiele.



Montag 14:00 – 17:00 Mo 13

## SUSTAINABLE DEVELOPMENT: MANAGING TECHNICAL DEBT

**Half Day Tutorial** As systems become complex, teams can be burdened with technical debt and architectural challenges, slowing development, and ultimately not being as agile and nimble as desired. If not enough attention is paid to technical debt, design problems will creep in until it becomes muddy, making it hard to deliver features quickly and reliably. This workshop discusses ways to sustain development by understating and managing technical debt. We will present the technical debt metaphor including the impact, and how to identify and monitor technical debt.

**Max. number of participants: 50**

**Target Audience:** Architects, Technical Managers, Agile Coaches, Developers, POs, Scrum Masters, QA | **Prerequisites:** Understanding architecture is beneficial though not necessary

**Level:** Advanced



**Graziela Simone Tonin** has worked in the technology market for over 19 years in Brazil and abroad. Ph.D. in Computer Science. Received the US IBM World Award. Led the Women In Tech Project.

**Joseph Yoder** is the owner of the Refactory and president of the Hillside Group. The ACM recognized Joe as a Distinguished Member in the category „Outstanding Engineering Contributions to Computing“.

# NIGHTSCHOOLS MONTAG

Montag 17:30 – 19:00 Nmo 1

## AGILE LEADERSHIP: DISCOVER, ASSESS, AND TRANSFORM

**Trends & Techniques** Explore Agile Leadership in this interactive workshop. Delve into the adaptability of Agile Leadership, understand its context-dependency, and utilize our Leadership Assessment to gain insights into your leadership style. Strategize how to adjust your leadership behaviors for greater effectiveness within your team and organization.

**Target Audience:** Managers, Technical Leads, Scrum Masters, Agile Coaches, Software-Architects, Product Owners

**Prerequisites:** Basic Understanding of Agile, Team Experience, Interest in Leadership, Self-Reflection | **Level:** Advanced

**Gregory Keegan** is an experienced Agile Coach & Trainer with a proven track record of driving successful Agile transformations. Skilled in working with diverse teams and organizations, providing guidance and training to enable the effective adoption of agile methodologies.



Montag 17:30 – 19:00 Nmo 2

## PSYCHOLOGICAL SAFETY WORKSHOP

**Leadership** In this workshop, participants will roleplay fictive situations in groups of +/- 7 people.

- everyone gets a random set of reaction cards (same as number of people in the group)
- one person (disturber of the peace) selects a situation card
- the disturber acts out the situation
- everyone in the group selects a way to react and plays that
- everyone gives their reaction card back
- disturber gives feedback about what the reactions do to them
- repeat until everyone has played a disturbing situation
- debrief at the end

**Target Audience:** Team Members | **Prerequisites:** None | **Level:** Basic

**Yves Hanouille** (he/him) discovered extreme programming in 1999. Over the years, he realised that creating working software takes collaborating over writing code. Just like coaching is asking questions over sharing ideas. As an independent consultant since 1998, Yves works with people around the globe. Yves calls himself a FireStarter, an agile Instigator, or a Creative Collaboration Agent. Agile friends joke about the Six degrees of agile with Yves at the centre.



Montag 17:30 – 19:00 Nmo 3

## VOM DEVELOPMENT ENVIRONMENT ZUM DEPLOYMENT MIT NIXOS

**Thinking DevOps further** In diesem Vortrag werden wir uns mit NixOS beschäftigen, einem einzigartigen Betriebssystem, das auf deklarativen und funktionalen Prinzipien basiert. NixOS bietet eine innovative und konsistente Methode zur Verwaltung und Bereitstellung von Software in einer Umgebung. Wir werden uns zunächst einen Überblick über die Grundlagen von NixOS verschaffen und das Konzept der Deklarativität erläutern. Anschließend werden wir auf die Vorteile eingehen, die NixOS gegenüber herkömmlichen Betriebssystemen bietet.

**Zielpublikum:** DevOps, Entwickler:innen, Admins

**Voraussetzungen:** Linux Fachkenntnisse und Erfahrung mit Git

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

**Janik Haag** macht eine Ausbildung als Fachinformatiker:in für Systemintegration, im Rahmen dieser Ausbildung befasst er sich insbesondere mit der Automatisierung von Infrastruktur mit einem Schwerpunkt auf Netzwerktechnik. In seiner Freizeit ist er FOSS-Entwickler:in und beschäftigt sich sehr mit dem Nix-Ökosystem. Des Weiteren engagiert er sich in einigen Vereinen ehrenamtlich und hilft dort, Infrastruktur zu betreiben, teils auf der Basis von NixOS.



Montag 17:30 – 19:00 Nmo 4

## WAS MAN AUCH IN POST-AGILEN ZEITEN ZUM WANDEL WISSEN SOLLTE: VON KOTTER ÜBER SCHNEIDER BIS IMMELMAN

**Leadership** Viele Unternehmen leiden zur Zeit unter den Nachwehen einer versuchten „agilen Transformation“ oder „agilen Transition“. In dieser Session geht es darum, andere Modelle zur Betrachtung von Unternehmen kennenzulernen wie z.B.

1. das Change-Modell von John Kotter
2. das Kultur-Modell von William Schneider
3. Ray Immelmans Tribal Assessment
4. Das Tribal Leadership Model von Logan, King, Fischer-Wright

und zu erarbeiten, wie das zu den modernen Herausforderungen im Unternehmenswandel – auch im Zusammenhang mit ‚Agile‘ – passen kann.

**Zielpublikum:** Manager:innen, Agile Coaches, Change Agents, Scrum Master:innen, Architekt:innen | **Voraussetzungen:** Ein gewisser Leidensdruck, oder die reine Neugier

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

**Michael Mahlberg** (ist) Methodenagnostischer Methodenberater seit den 1980er Jahren – anfangs mehr in den Bereichen Analyse, Design und Architektur, heute mehr in den Bereichen Change und Prozessgestaltung. Sein Mantra: Accept Reality.



Montag 17:30 – 19:00 Nmo 5

## SCHACH DEM RISIKO – RISIKOMANAGEMENT ALS SPIEL

**Testing & Quality** Risiken bei der Software-Entwicklung richtig einzuschätzen ist essentiell für die Qualität des erstellten Produkts und die Einhaltung von Rahmenbedingungen für das Projekt. Risiken werden dabei meist durch Brainstorming ermittelt, dabei können jedoch Risiken übersehen werden, ggf. mit katastrophalen Folgen. Risk Storming und andere Gamification-Techniken für das Risikomanagement helfen, Risiken zu erkennen, wirksame Gegenmaßnahmen zu ergreifen und somit das Risiko in Schach zu halten.

**Benötigt wird ein Laptop mit Browserzugang.**

**Zielpublikum:** Projektleiter:innen, Projektmanager:innen, Testmanager:innen

**Voraussetzungen:** Projekterfahrung

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

**Dehla Sokenou** fühlt sich in allen Phasen der Software-Entwicklung zu Hause, einen besonderen Schwerpunkt bilden allerdings alle Themen rund um Qualitätssicherung und Testen. Bei WPS – Workplace Solutions ist sie als Test- und Qualitätsmanagerin und Software-Architektin tätig. Daneben ist sie Sprecherin der GI-Fachgruppe Test, Analyse und Verifikation von Software (TAV) und im Sprechergremium des Arbeitskreises Innovative Testmethoden.



---

# VORTRÄGE DIENSTAG

---

Dienstag 09:00 – 10:30 Di 1.1

## LEADING A SOFTWARE ARCHITECTURE REVOLUTION

**Architecture – for Humans?** Software Architecture Revolution is the process of making profound, large-scale changes to the fundamental structures of software systems to improve its attributes, such as availability, scalability, and maintainability, or to enable new requirements that are incompatible with the current capabilities. Architectural revolution demands substantial effort from the organization and needs effective leadership to be successful. This talk draws from practical experiences (patterns) to improve the effectiveness of architectural revolution initiatives.

**Target Audience:** Architects, Managers, Project Leaders, Coaches, Developers, Product Owners, Decision Makers | **Prerequisites:** Leadership, Architecture, Project Management, Working with Teams, Agile mindset | **Level:** Advanced

---

**Joseph Yoder** is a research collaborator at IME/USP, owner of The Refactory, and president of the Hillside Group which is dedicated to improving the quality of life of everyone who uses, builds, and encounters software systems. Joe is best known for the Big Ball of Mud pattern, which illuminates many fallacies in software architecture. Recently, the ACM recognized Joe as a Distinguished Member in the category of „Outstanding Engineering Contributions to Computing“.



Dienstag 09:00 – 10:30 Di 2.1

## LEICHTGEWICHTIGE UND FOKUSSIERTE SOFTWARE-REVIEWS

**Software Architecture** Der Wert von Software-Reviews wird allgemein akzeptiert. Bei klassischen Methoden steht diesem gleichzeitig ein erheblicher Aufwand gegenüber. Das macht es Entwicklungsteams schwierig, ihre Vorhaben zum richtigen Zeitpunkt angemessen zu beleuchten, um Risiken aufzudecken und die Architektur abzusichern. In diesem Vortrag skizziere ich praktikable Ansätze, mit denen Sie und Ihr Team mit überschaubarem Aufwand und im Extremfall im Alleingang wertvolle Ergebnisse erzielen.

**Zielpublikum:** In erster Linie Architekt:innen und Entwickler:innen, ansonsten alle in Softwarevorhaben Beteiligte | **Voraussetzungen:** Erfahrung in Software-Entwicklungsvorhaben | **Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

---

**Stefan Zörner** ist Software-Architekt bei embarc in Hamburg. Er wirkt bei Entwurfs- und Umsetzungsfragen mit, unterstützt beim Festhalten von Architektur und beleuchtet Lösungsansätze in Bewertungen. Sein Wissen und seine Erfahrung teilt er regelmäßig in Vorträgen, Artikeln und Workshops. Stefan ist aktives Board-Mitglied im ISA-QB und Autor des Buchs „Software-Architekturen dokumentieren und kommunizieren“ (Hanser-Verlag).



Dienstag 09:00 – 09:45 Di 3.1-1

## ALL TESTS ARE GREEN? OH NO!! WHY IT IS SOMETIMES GOOD, IF A TEST FAILS

**Trends & Techniques** Test coverage: 100% – Check! And why do we still have bugs? OK, tests don't prove the absence of errors. And at the end of the day, they are just code which could contain bugs as well. And perhaps they give us a false sense of security. But how do I know, that my test are good? One way to find out is using Mutation Testing. In this talk I want to explain, what Mutation Testing is, how to do it and when it is helpful.

**Target Audience:** Developers, Architects, Testers  
**Prerequisites:** Basic knowledge in Programming, some experience in writing tests  
**Level:** Basic

---

**Birgit Kratz** is freelancing software developer and consultant with more than 20 years experience in the Java ecosystem. Her domain as well as her passion is using agile development methods and spreading the software-crafting ideas. This is why she is a co-organizer of the German software crafting community (Softwerkskammer) events in Cologne and Düsseldorf for many years now. And she helps organizing the SoCraTes conference (Software Crafting and Testing Conference).



Dienstag 09:45 – 10:30 Di 3.1-2

## SHIFTING ACCESSIBILITY TESTING TO THE LEFT

**Trends & Techniques** How often have you heard that 'Yes this is important, but we don't have the capacity right now' or 'sure let's put it in the backlog'? This is something we should not brush off or take lightly. Accessibility testing is vital especially when your product is a user facing application. We need to be socially aware as a team and build quality towards our product with making it more accessible.

**Target Audience:** Everyone as Accessibility is for social awareness  
**Prerequisites:** None  
**Level:** Basic

---

**Laveena Ramchandani** is an experienced Software Testing Manager with a comprehensive understanding of tools available for software testing and analysis. She aims to provide valuable insights that have high technical aptitude and hopes to inspire others in the world through her work, blogs, podcasts and regularly speaks at events on data science models and other topics.



Dienstag 09:00 – 10:30 Di 4.1

## WERDE EIN (BESSERER) LEADER: FINDE (PSYCHOLOGISCHE) SICHERHEIT IN DIR

**Leadership** Psychologische Sicherheit macht unsere Teams performanter, ja sogar zu „High Performance Teams“, sagen zumindest die Wissenschaft und auch Google. Aber wie wir diese ominöse Psychologische Sicherheit erreichen, ist doch sehr schwammig beschrieben. Diese sehr interaktive Session gibt Dir Anregungen, Inspiration und Werkzeuge an die Hand, wie Du als Leader in Dir selbst auf die Suche nach der (psychologischen) Sicherheit gehen kannst. Denn in einem ist sich die Wissenschaft einig: Psychologische Sicherheit beginnt mit dem Leader.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Projektleiter:innen, Manager:innen, Führungskräfte, Scrum Master:innen, Leader:innen

**Voraussetzungen:** Lust und Wille zu Reflektieren

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten



**Jasmine Simons-Zahno** ist eine erfahrene Unternehmerin und Geschäftsführerin der Agile Growth Academy. Jasmine ist bekannt für ihr Fachwissen über agile Methoden und hat bereits zahlreichen Organisationen durch effektive Umsetzung zum Erfolg verholfen. Neben ihrer anspruchsvollen beruflichen Rolle ist sie auch eine engagierte Mutter dreier Kinder. Gemeinsam mit Kai Simons hat sie das führende Buch zu Scrum-Trainings im deutschen Markt geschrieben. **Patrick Lehrbach** unterstützt als Agile Coach und Sparringspartner Teams, Organisationen und Führungskräften beim Umsetzen agiler Werte und Prinzipien in die Praxis. **Seit 2003** sammelt er in unterschiedlichen Kontexten Erfahrungen rund um Softwareentwicklung.

Dienstag 09:00 – 10:30 Di 5.1

## WHAT IS A RANDOM NUMBER AND WHY SHOULD I CARE? (RANDOMLY RACE YOUR WAY OUT OF A PAPER BAG)

**C++ and possible Alternatives** How can a deterministic function possibly give random results? We will find out and learn how to use various random number distributions. Random numbers haven't changed much since C++11, though new features can make these easier to use. Card games and similar need randomness to be fun and make good teaching examples. We will also discover a way to code ourselves (or blobs at least) out of a paper bag in the process.

**Target Audience:** intermediate. There will be some code and simulations of blobs escaping paper bags

**Prerequisites:** None but there will be some algorithms and C++

**Level:** Advanced

**Frances Buontempo** is currently editor of the ACCU's Overload magazine. She has worked in various companies, mostly in London with a finance focus. She enjoys testing and deleting code and tries to keep on learning.



Dienstag 09:00 – 09:45 Di 6.1-1

## HOW TO REDUCE THE FOOTPRINT OF SPRING BOOT APPLICATIONS

**SUSTAIN-ABILITY?** In this session we will walk through various techniques to significantly reduce the resource consumption of regular Spring Boot applications, including using Spring AOT for regular Spring apps, compiling Spring Boot apps to native images (using GraalVM), and using CRaC for instant startup (for scale-to-zero scenarios). We will compare the different approaches, discuss pros and cons for each technology, and share concrete numbers from real-world applications to give the audience an idea of what can be achieved using these technologies.

**Target Audience:** Developers, Architects

**Prerequisites:** Basic Spring Boot knowledge required

**Level:** Advanced

**Martin Lippert** is part of the Spring engineering team at VMware and leads the Spring tools engineering. In addition to that he focuses on sustainability and green software for several years now.



Dienstag 09:45 – 10:30 Di 6.1-2

## THE TRAGEDY OF USER-CENTRED DESIGN

**SUSTAIN-ABILITY?** User-centred design is one of the default modes of teams working with software, but the consequences are often unsustainable in a densely networked world as we privilege users over all other stakeholders and systems. How might teams approach building products, services and organisations from a more sustainable standpoint than „user-centricity“? This talk looks at how the techniques of game design, community development, platform operations and security practices can support a practice focused on hyperobjects for multi-centric design.

**Target Audience:** Leaders, Builders, Architects, Designers, Community Members

**Prerequisites:** No previous knowledge, only enthusiasm for systems, building things and design

**Level:** Advanced

**Simon Edward Bostock** is a product and design leader who's worked with software for 20+ years. His interests include how firms and brands incorporate new technologies, how work flows through organisations, EverythingOps and service topologies.



Dienstag 09:00 – 09:45 Di 7.1-1

## INTERAKTIONSDESIGN UND ARCHITEKTUR

**New Ideas in Product Ownership, UX & Requirement Engineering** Je mehr sich die Arbeit der Menschen vom Taktilem in Richtung digitaler Arbeit verschiebt, desto wichtiger wird das Design der Oberflächen für die Interaktion mit dem Digitalen. Wir haben uns in den vergangenen Jahren gefragt: Wie kann der Designprozess so in agile Software-Entwicklung integrieren, dass ein gut verwendbares System mit einer auf Dauer flexiblen und anpassbaren Software-Architektur entsteht? Wir haben auf verschiedenen Ebenen Antworten gefunden, die wir den Zuhörern in diesem Vortrag gerne vorstellen wollen.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen, Projektleiter:innen, Manager:innen

**Voraussetzungen:** Erfahrung mit Software-Entwicklung

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

Dienstag 09:45 – 10:30 Di 7.1-2

## LIEFER KEINE FRAMEWORKS. LIEFER PRODUKTE!

**New Ideas in Product Ownership, UX & Requirement Engineering** In meinem Vortrag analysiere ich Statistiken zum Scheitern agiler Übergänge und enthülle dabei die entscheidenden Erfolgs- oder Misserfolgskriterien. Im Zentrum steht das Produkt-Management – der Schlüssel, um diese Transitionen zu meistern. Wir decken nicht nur Hindernisse auf, sondern präsentieren auch praxiserprobte Ansätze, um diese zu umgehen und den Weg zum Erfolg zu ebnen. Erleben Sie eine kompakte Reise durch die Welt der agilen Transitionen, die Ihnen wertvolle Erkenntnisse für die Zukunft bietet.

**Zielpublikum:** Leiter:innen, Product Owner:innen, Product Manager:innen, Agile Coaches, Entscheider:innen

**Voraussetzungen:** Projekt-, Produktmanagement-Erfahrung, Produkt-Owner-Erfahrung

**Schwierigkeitsgrad:** Experte

**Carola Lilienthal**, Geschäftsführerin bei der WPS – Workplace Solutions, analysiert seit 2003 regelmäßig im Auftrag ihrer Kunden die Zukunftsfähigkeit von Software-Architekturen und spricht auf Konferenzen über dieses Thema. 2015 hat sie ihre Erfahrungen aus über hundert Analysen von 20 000 und 15 Mio. LOC in dem Buch „Langlebige Software-Architekturen“ zusammengefasst.



**Benjamin Igna** hat einen Abschluss in Wirtschaftsingenieurwesen. Während seines Studiums konnte er sich intensiv mit dem Toyota-Produktionssystem sowie der schlanken Denkweise in der Produktion auseinandersetzen. Nach seinem Studium beschäftigte er sich mit agilen Organisationsformen, insbesondere Scrum und Kanban. Seit 2015 ist er bei it-agile tätig. Dort unterstützt er Organisationen dabei, Strukturen zu finden, in denen zufriedene Mitarbeiter bessere Dienstleistungen und Produkte entwickeln können.



Dienstag 09:00 – 10:30 Di 8.1

## EINE PIPELINE FÜR ALLE – API OPERATIONS AS A SERVICE

**Thinking DevOps further** In großen Unternehmen entwickeln viele Teams REST APIs. Dabei gibt es einige Aufgaben, die sich wiederholen: z.B. Validierung, Test und Publikation. Der Aufbau einer API Operations Pipeline zur Automatisierung dieser Aufgaben ist aufwändig. Dieser Talk zeigt am Beispiel von Azure DevOps Templates, wie so eine Pipeline als Service angeboten werden kann. So kümmert sich ein spezifisches Team um die Entwicklung und Wartung der Pipeline, während alle anderen sich auf das Design und die Entwicklung ihrer APIs fokussieren können.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen

**Voraussetzungen:** OpenAPI, DevOps

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

**Miriam Greis** liebt es, Talks zu halten. Durch ihre Promotion in der Mensch-Computer-Interaktion mag sie Frontend-Entwicklung, ist aber auch im Backend, als Scrum Coach und mit wachsender Begeisterung im API Consulting, unterwegs. Dabei legt sie besonderes Augenmerk auf die kontinuierliche Verbesserung und Automatisierung von Prozessen. Sehr wichtig ist ihr auch der Erfahrungsaustausch unter Kolleg:innen.



Dienstag 09:00 – 09:45 Di 9.1-1

## TEST STRATEGY STORMING – EIN LEICHTGEWICHTIGER WEG ZU EINER MINIMUM-VIABLE-TESTSTRATEGIE

**Testing & Quality** Wenn man eine gute Übersicht über eine komplette Domäne mit einem einfachen Event-Storming-Workshop bekommt, warum machen wir dann nicht etwas Ähnliches, wenn wir eine Teststrategie entwickeln? Wir haben einen neuen kollaborativen Ansatz in Projekten erprobt und gute Ergebnisse erzielt. Am Ende hatten wir ein gemeinsames Bild, wie man mit dem Testen startet, sowie ein Backlog von offenen Punkten. Der Vortrag zeigt die Schritte, wie man in der Praxis zu einer „Minimum Viable Test Strategy“ kommt.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Test Manager:innen, Tester:innen, Projektleiter:innen

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse Testen

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

**Kathrin Potzahr** ist seit 25 Jahren Architektin in der Software-Entwicklung geschäftskritischer Systeme. Sie berät Unternehmen, wie man Qualität frühzeitig sicherstellt und kontinuierlich hält.



Dienstag 09:45 – 10:30 Di 9.1-2

## MIT DEM ZWEITEN TESTET MAN BESSER: DIE ENTWICKLUNG EFFIZIENTER TESTVERFAHREN FÜR DAS ZDF

**Testing & Quality** Die Abstände zwischen Entwicklungsphase und Release werden kürzer. Das betrifft neue Produkte gleichermaßen, wie zusätzliche Features in App-/Webanwendungen. In der Projektleitung mangelt es oft an Integrations- und Abnahmeverfahren sowie einem Device-Setup passend zur Zielgruppe. Der Schlüssel: Kontinuität und Agilität. Am Beispiel des App-Testings für das ZDF beleuchten wir die größten Mythen über externes Testing und Automation und werfen einen Blick auf die Zukunft kombinierter QA-Verfahren.

**Zielpublikum:** Entscheider:innen, Projektleiter:innen, Product Owner:innen, Berater:innen, Softwareentwickler:innen

**Voraussetzungen:** Interesse an der Entwicklung von QA und Teststrategien

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger



**Anika Strake** arbeitet seit 2019 bei Appmatics. Zunächst brachte sie sich als QA-Automatisierungsingenieurin ein. Heute ist sie TeamLead Automation und betreut Testverfahren für Partner, wie ZDF, Migros & BVG.

**Benedikt Broich** ist seit 2016 Teil von Appmatics und begleitet die Entwicklung der QA-Prozesse. Als Teamlead arbeitet er an der Schnittstelle vom Testmanagement und Partnern, wie Klett, Kicker & Eurowings.

Dienstag 14:00 – 14:45 Di 1.2

## THESE ARE NOT THE ARCHITECTURES YOU'RE LOOKING FOR... WHAT AGILE DEVELOPMENT NEEDS FROM ARCHITECTURE

**Architecture – for Humans?** This is not about what an “Agile Architecture” could be. It is about the view from the opposite direction: How can architecture work look like in order to act as an enabler to work in the spirit of the Manifesto for Agile Software Development? There are answers to questions like:

- Why is architecture documentation so rarely read?
- How much technology focus is helpful and why?
- What knowledge needs to be built by yourself in the first place?
- What does programming have to do with architecture?

And above all: what does it mean in practice?

**Target Audience:** (Senior) Software Developers, Architects, Knowledge-Managers

**Prerequisites:** Curiosity for why architecture work is still so difficult. | **Level:** Advanced

**Michael Mahlberg** spends most of his time in organizational development, helping clients find more effective ways of working. Often by applying concepts from Lean and Kanban. His strong commitment to software architecture makes him change hats every now and then and the collaboration with software architects from the last 20 years is the basis for this talk.



Dienstag 14:00 – 14:45 Di 2.2

## FROM LEGACY TO CLOUD – MISTAKES YOU DON'T WANT TO MAKE YOUR OWN

**Software Architecture** Come and hear the story of a company that is on the journey from the old monolithic, on-premise, waterfall world to the new modular, agile, domain-driven, multi-tenant, cloud-based microservices world. The challenges come from different directions: both technical and organizational aspects have to be mastered. The domain has to be understood, so that the system can be structured right. The big bang has to be avoided. In this talk we will look at how our “fictional” company has struggled with and finally overcome those challenges.

**Target Audience:** Architects, Developers, Project Leaders, Managers

**Prerequisites:** Programming Experience | **Level:** Advanced

**Henning Schwentner** loves programming in high quality. He lives this passion as coder, coach, and consultant at WPS – Workplace Solutions. There he helps teams to restructure their monoliths or to build new systems from the beginning with a sustainable architecture. Henning is author of „Domain Storytelling“ (Addison-Wesley, 2022), „Domain-Driven Transformation“ (dpunkt, 2023), and the LeasingNinja.io.



Dienstag 14:00 – 14:45 Di 3.2

## SO YOU COULD HAVE WOMEN IN TECHNOLOGY: HOW COMPANIES CAN CLOSE THE GENDER GAP?

**Trends & Techniques** Reducing the gender gap in technology companies is a critical goal for fostering diversity, promoting equality, and unlocking the industry's full potential. Despite significant progress in recent years, women remain underrepresented in technical roles and leadership positions. Diverse teams bring different perspectives, creativity, and innovation, leading to better problem-solving and successful businesses. By working together, we can create a future where women are equally represented and empowered in all aspects of the technology sector.

**Target Audience:** Leaders, C-Levels, Technical Leaders, Managers

**Prerequisites:** None | **Level:** Advanced



**Graziela Simone Tonin** has worked in the technology market for over 19 years in Brazil and abroad. Ph.D. in Computer Science. Received the US IBM World Award. She works as a professor at Inesper Institution and led the Women in Tech Project.

**Carolina Fouad Kamhaw** is Project Manager of the Innovation Hub at Inesper and leader of the Women in Tech Project.

Dienstag 14:00 – 14:45 Di 4.2

## MEHR-GENERATIONEN-TEAMS – WAS WIR ÜBEREINANDER WISSEN SOLLTEN

**Leadership** Altersdiverse Teams tragen viel Konfliktpotenzial in sich. Sie zu führen ist oftmals eine große Herausforderung. Diskussionen über unterschiedliche Ansichten behindern den Projekterfolg. In diesem Talk möchten wir Verständnis schaffen, Missverständnisse aufklären und lösungsfokussierte Tipps für die erfolgreiche Führung von Teams mit Generationenmix anbieten.

**Zielpublikum:** Manager:innen, C-Level, Projektleiter:innen, Agile Coaches, Führungspersonen, geplagte Teammitglieder:innen

**Voraussetzungen:** Keine

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten



**Veronika Jungwirth**, lösungsfokussierte Coachin, Co-Gründerin von sinnvollFÜHREN. Unterstützt das Miteinander in (Führungs-)Teams und Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Ehem. Führungsperson bei der UNIQA Versicherung.  
**Ralph Miarka**, lösungsfokussierter Agile Coach, Co-Gründer von sinnvollFÜHREN in 2015. Möchte die Arbeitswelt nachhaltig verändern. Ehem. Leiter des SC PM der PSE, Siemens Österreich.

Dienstag 14:00 – 14:45 Di 5.2

## LANGUAGE ORIENTED PROGRAMMING – JEDEN TAG EINE ANDERE SPRACHE

**C++ and possible Alternatives** Programmierer:innen der Mainstream-Programmiersprachen sind schon sehr erstaunt über die Mächtigkeit eines Lisp-Makrosystems. Wir können dadurch Sprachfeatures ganz einfach selbst implementieren und die Programmiersprache auf natürliche Art und Weise erweitern. Racket, ein besonderer Lisp-Dialekt, geht noch weiter: Nicht nur ist das Makrosystem besonders ausgefeilt (Stichwort Hygienic Macros) – die Sprache ist sogar darauf ausgelegt, Makros zu schreiben, die eigene Subsprachen (DSLs) realisieren und reibungslos zu integrieren.

**Zielpublikum:** Entwickler:innen, Architekt:innen

**Voraussetzungen:** Kein Vorwissen erforderlich

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

**Kaan Sahin** ist Software-Architekt bei der Active Group. Wir setzen bei der Entwicklung von Software ausschließlich funktionale Programmierung ein. Wenn Kaan nicht gerade in einem Clojure-Projekt mit einem Lisp-Dialekt zugange ist, werkelt er in Emacs Lisp an seiner Emacs-Konfig herum. Zudem hält Kaan Schulungen zur funktionalen Programmierung.



Dienstag 14:00 – 14:45 Di 6.2

## KI FÜR DIE 17 UN-ZIELE DER NACHHALTIGKEIT: VON OZEANDATEN BIS ZUR FLUSSBLINDHEIT

**SUSTAIN-ABILITY?** KI hat Schattenseiten und birgt die Gefahr, Menschen in unserer eh schon vereinsamten Gesellschaft weiter zu isolieren. KI bringt aber die Chance, unserem Planeten etwas zurückzugeben. Unser Fortschritt und Technologielevel wären heute nicht da, wo sie sind, ohne dass wir so viel von unserer wunderbaren Erde genommen hätten. Jetzt ist ein genialer Zeitpunkt zurückzugeben, und das passiert auch schon. Im Vortrag geht es darum, wie KI zu den 17 UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt.

**Zielpublikum:** Keine Einschränkung: Architekt:innen, Entwickler:innen, Projektleiter:innen, Manager:innen, Entscheider:innen

**Voraussetzungen:** Keine Vorkenntnisse erforderlich

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

**Eldar Sultanow** lebt auf dem Land und liebt die Natur. Von der Programmierung bis zum KI-Design hat er über 20 Jahre Erfahrung in der Software-Entwicklung. Heute ist er promovierter Wirtschaftsinformatiker und IT-Strategie bei Caggemini.



Dienstag 14:00 – 14:45 Di 7.2

## KOMM MIR NICHT MIT FACHLICHKEIT

**New Ideas in Product Ownership, UX & Requirement Engineering** Die Zeit des blinden Vertrauens in Scrum als Allheilmittel ist vorbei. Wir müssen der Wahrheit ins Auge blicken: Scrum funktioniert nicht immer, besonders wenn es um die Bewältigung der Herausforderungen unzureichender Anforderungen geht. Dabei gewinnt das Verständnis der Fachlichkeit unserer Kunden zunehmend an Bedeutung. Dennoch scheitern viele Softwareprojekte aufgrund unzureichender Anforderungen. Aber keine Sorge, es gibt Alternativen!

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen, Projektleiter:innen, Entscheider:innen, Product Owner:innen

**Voraussetzungen:** Projekterfahrung

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

**Ina Einemann** ist als Agile Coach bei der open knowledge tätig. Sie arbeitet als agiler Coach mit dem Schwerpunkt Anforderungsmanagement und Product Ownership. Seit zehn Jahren beschäftigt sie sich mit agilen Methoden und Vorgehensmodellen und berät Teams bei der Umsetzung agiler Praktiken mit dem Ziel, Teams zu motivieren, tolle Produkte umzusetzen. Sie spricht regelmäßig auf agilen Veranstaltungen, ist Kuratorin diverser Konferenzen und einer der Hosts des agilen Podcasts „Mein Scrum ist kaputt“.



Dienstag 14:00 – 14:45 Di 8.2

## LIVE HACKING CLOUD ARCHITECTURES

**Thinking DevOps further** As more organizations are moving to the cloud, cloud architectures are getting more sophisticated by having a kind of technology diversity. This includes for example container orchestrators, database services, networking components & virtual machines. When it comes to security, observability on this diversity is paramount. The main question here is, do you really perceive when your app landscape is under attack? In this session, you'll have the opportunity to see various attack vectors & ways to mitigate them using different technologies.

**Target Audience:** Architects, Developers, Software Engineers

**Prerequisites:** Basic cloud & security knowledge

**Level:** Advanced



**Mirna Alaisami** is a senior consultant at Novatec with focus on cloud technologies & platforms. She supports & advises customers on building cloud architectures & migrating to various cloud platforms. She also develops & delivers training topics related to microservice development & CI/CD.

**Thorsten Jakob** is a consultant for IT-architectures & cloud migrations at Novatec in Germany. He is currently a cloud security architect for highly regulated customers in Germany. With a background of more than 10 years in distributed applications, he enables both customers building cloud architectures & students entering the IT world.

Dienstag 14:00 – 14:45 Di 9.2

## PLÄDOYER FÜR EINE GEEIGNETE WERKZEUGUNTERSTÜTZUNG IM TESTDESIGN

**Testing & Quality** Prozessunterstützende Werkzeuge erleichtern uns die tägliche Arbeit. Sie helfen uns, Software zu entwickeln und zu testen oder das Projekt zu steuern. Doch es gibt es gibt einen blinden Fleck: das Testdesign. Gute Tests scheinen vom Himmel zu fallen. Man muss sie nur niederschreiben oder programmieren. Tatsächlich gibt es ein enormes Verbesserungs- und Einsparungspotenzial, welches in den meisten Organisationen ungenutzt liegen gelassen wird. In diesem Vortrag zeigen wir, welche das sind und wie modellbasiertes Testen zur Lösung beitragen kann.

**Zielpublikum:** Tester:innen, Testmanager:innen, Manager:innen, Projektleiter:innen Entscheider:innen

**Voraussetzungen:** Erfahrung mit Tests in Projekten

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

**Anne Kramer** hat während ihrer beruflichen Laufbahn in stark regulierten Branchen (E-Payment, Medizintechnik, Automotive) einen außergewöhnlichen Erfahrungsschatz in IT-Projekten in den Bereichen QS und Test gesammelt. Anne gibt ihr Wissen und ihre Erfahrung mit Leidenschaft weiter, insbesondere wenn es um Testdesign-Ansätze geht, die auf visuellen Darstellungen basieren. Seit April 2022 ist Anne Global Customer Success Managerin bei Smartesting, einem französischen Hersteller von SW-Testwerkzeugen.



weiter, insbesondere wenn es um Testdesign-Ansätze geht, die auf visuellen Darstellungen basieren. Seit April 2022 ist Anne Global Customer Success Managerin bei Smartesting, einem französischen Hersteller von SW-Testwerkzeugen.

Dienstag 16:15 – 17:15 Di 1.3

## ARCHITEKTUR: DEN MENSCHLICHEN FAKTOR VERBESSERN!

**Architecture – for Humans?** Gute Software-Architektur strukturiert komplexe Software-Systeme so übersichtlich, dass Menschen sie verstehen und weiterentwickeln können. Also geht es bei der Software-Architektur um den Faktor Mensch. Deswegen kann sich Architektur aber nicht auf Maßnahmen für die Strukturierung der Software begrenzen, sondern muss sich auch mit den Menschen beschäftigen. In diesem Vortrag geht es um einige konkrete Ansätze und Erfahrungen, die Entwicklung durch Maßnahmen in Bezug auf den Faktor Mensch zu verbessern.

**Zielpublikum:** Software-Architektur Interessierte

**Voraussetzungen:** Grundlegendes Verständnis von Software-Architektur

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

**Eberhard Wolff** ist Head of Architecture bei SWAGLab und arbeitet seit mehr als zwanzig Jahren als Architekt und Berater, oft an der Schnittstelle zwischen Business und Technologie. Er ist Autor zahlreicher Artikel und Bücher, u.a. zu Microservices, und trägt regelmäßig als Sprecher auf internationalen Konferenzen vor. Sein technologischer Schwerpunkt sind moderne Architektur- und Entwicklungsansätze wie Cloud, Domain-driven Design und Microservices.



Sein technologischer Schwerpunkt sind moderne Architektur- und Entwicklungsansätze wie Cloud, Domain-driven Design und Microservices.

Dienstag 16:15 – 17:15 Di 2.3

## MACRO AND MICRO FRONTEND ARCHITECTURES IN ANGULAR

**Software Architecture** Microfrontends are a popular concept for development in an enterprise project, where a large number of teams want to work independently. But what is the cost achieving run-time integration and independent framework versions? JS frameworks intended to build SPAs have solved many problems like deep-linking between pages without reloading the application. This talk will give you some real life experience which challenges are to be considered using different integration patterns, using webcomponents, module federation and "classic" libraries.

**Target Audience:** Architects, Developers, Project Managers

**Prerequisites:** Basic knowledge of Angular or other JS SPA Frameworks

**Level:** Advanced

**Cathrin Möller** is a full stack developer, architect and UX and CSS enthusiast and working as a Principal Consultant at TNG Technology Consulting since 2014. She has a broad experience from multiple client projects ranging from mature enterprise projects as well as development from scratch. Therefore she knows common pitfalls and a lot of best practices that she likes sharing in talks.



Therefore she knows common pitfalls and a lot of best practices that she likes sharing in talks.

Dienstag 16:15 – 17:15 Di 3.3

## IGNORIEREN, BIS ES KNALLT? SECURITY-ANALYSEN AUS ENTWICKLER- UND MANAGEMENT-PERSPEKTIVE

**Trends & Techniques** Statische Analysetools liefern Security-Findings, aber ihre Wirksamkeit wird durch hohe Fehlalarme beeinträchtigt. Entwickler ignorieren diese, während das Management sie als kritisch betrachtet, sowohl aufgrund möglicher Angriffe als auch im Hinblick auf Security-Audits. Dadurch entstehen unnötige Kosten und Verzögerungen. Im Vortrag teilen wir 10 Jahre Erfahrung, präsentieren typische Sicherheitsprobleme und effektive Analyseansätze. Zudem stellen wir bewährte Methoden für kontinuierliches Monitoring und Schwachstellenabbau vor.

**Zielpublikum:** Entwickler:innen, Architekt:innen und Manager:innen mit Verantwortung für Security | **Voraussetzungen:** Interesse an hoher Sicherheit von Software  
**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger



**Nils Göde** ist Experte für Software-Qualität und leitet bei der CQSE das Team Software-Audits. Er besitzt langjährige Erfahrung in der Bewertung der Zukunftssicherheit komplexer Softwaresysteme.

**Ann-Sophie Kracker** ist Beraterin für Software-Qualität. Sie betreut Kunden aus verschiedensten Branchen, um eine langfristige Steigerung der Software-Qualität sicherzustellen.



Dienstag 16:15 – 17:15 Di 4.3

## OVERCOMING THE END BOSS: FROM START-UP TO SCALE-UP

**Leadership** A successful start-up was acquired and needed to scale to at least three times its size. Leadership, processes, tools and mindsets were not ready, nor aligned on how to make that transition. Through our work supporting them, the company changed, scaled and grew. The company did so well, that the leadership team eventually had the choice to leave, knowing their creation would thrive.

**Target Audience:** Leaders, Managers, Coaches, Decision Makers, CTO, Engineering Managers  
**Prerequisites:** Basic Leadership experience  
**Level:** Advanced



**Beren Van Daele** is a Freelance Quality Consultant with many years of experience in testing, training, coaching, product ownership and engineering management. He invented TestSphere and RiskStorming

**Vernon Richards** is a Quality Coach & Tester that loves helping orgs and teams understand the relationship between quality & testing to help them build better products and deliver more effective services.



Dienstag 16:15 – 17:15 Di 5.3

## MEMORY MANAGEMENT IN RUST

**C++ and possible Alternatives** This technical session aims to unravel the unique facets of Rust's memory management, including Ownership/Borrowing, Stack/Heap allocation, Reference Counting, and Lifetimes. Rainer Stropek aims to provide an in-depth understanding of these core elements and their interplay in providing memory safety, concurrency, and abstraction in Rust. This session, designed for developers with a strong programming background, will provide insight into the mechanisms that help Rust minimize common runtime errors.

**Target Audience:** Developers  
**Prerequisites:** Strong development background  
**Level:** Expert

**Rainer Stropek** is co-founder and CEO of the company software architects and has been serving this role since 2008. At software architects Rainer and his team are developing the award-winning SaaS time tracking solution "time cockpit". Rainer is recognized as an expert concerning software development, software architecture, and cloud computing. In 2010 Rainer has become one of the first MVPs for the Microsoft Azure platform.



Dienstag 16:15 – 17:15 Di 6.3

## SOFTWARE GRÜN UND GÜNSTIG – WIE WIR SOFTWAREOPTIMIERUNG IN UNTERNEHMEN STARTEN UND ETABLIEREN

**SUSTAIN-ABILITY?** Der Anteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen durch IT nimmt weltweit exponentiell zu. Verantwortlich dafür ist zum Großteil Software – von uns entwickelt. Wer Software optimiert, kann eingesetzte IT-Ressourcen dauerhaft reduzieren und damit Kosten und Emissionen senken. Wir diskutieren ein flexibles Vorgehensmodell, das

- mehr Aufmerksamkeit für Software-Optimierung in Unternehmen schafft,
- optimale Rahmenbedingungen motiviert,
- schlummerndes Effizienzpotenzial bemisst und
- schnelle erste Erfolge ermöglicht.

Ziel: Etablierung von mehr Green-Software.

**Zielpublikum:** Entscheider:innen, Manager:innen, Architekt:innen, Umsetzende (fachl./techn.), PL, ESG-Berater:innen | **Voraussetzungen:** Der Wunsch, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck oder die Kosten der IT zu senken | **Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

**Philipp Kersting** ist ein unabhängiger Berater und Programmmanager. Seine Leidenschaft ist die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen in der IT durch fachliche und technische Optimierung von Software. Er coacht Manager und Mitarbeitende in IT, Fachbereich und Controlling auf dem Weg zu mehr Green-IT und geringeren IT-Kosten. Sein Know-how basiert auf mehr als 20 Jahren Erfahrung in Software-Optimierungen. Er war u.a. als SE-Leiter und Programm-Manager in der Versicherungsbranche tätig.



Dienstag 16:15 – 17:15 Di 7.3

## ÖKOSYSTEME & PLATTFORMÖKONOMIE RICHTIG MACHEN? 100 % PRAXISERFAHRUNGEN AUS 10 JAHREN!

**New Ideas in Product Ownership, UX & Requirement Engineering** Digitale Ökosysteme und Plattformökonomie begegnen uns überall: z.B. Airbnb, Uber oder Schüttflifx haben das Potenzial eindrucksvoll bewiesen. Gleichzeitig gibt es immer noch zahlreiche Chancen für neue Digitale Ökosysteme und viele Unternehmen sind mutig: Trotzdem fällt es ihnen oft schwer, die Weichen richtig zu stellen. Wir präsentieren viele praktische Tipps (positiv wie negativ), die wir teils auf die harte Tour in zahlreichen Branchen gelernt haben: Vom Design des Ökosystemkerns über die Software-Entwicklung bis hin zu den nötigen Skills.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Produktmanager:innen, Manager:innen, Entscheider:innen, Designer:innen | **Voraussetzungen:** Keine | **Schwierigkeitsgrad:** Anfänger



**Matthias Naab** engagiert sich seit Jahren dafür, Unternehmen digitale Ökosysteme und Plattformökonomie besser verständlich zu machen. Er ist Co-Founder von Full Flamingo mit dem Ziel, Plattformökonomie nicht nur zur Gewinnerzielung, sondern auch für Nachhaltigkeit zu nutzen. **Marcus Trapp** ist Digital-Designer und trägt mit Full Flamingo zur Rettung unseres Planeten bei. Als der Co-Founder fürs Reden kümmert er sich um User Experience, Marketing und Vertrieb.

Dienstag 16:15 – 17:15 Di 8.3

## IS EFFICIENCY THE END OF STORY FOR GREEN SOFTWARE?

**Thinking DevOps further** "Which programming language is the fastest" usually is everyone's first thought when green software is mentioned! It's a common deduction that the fastest code is, therefore, the most efficient, which then, of course, can save us from this climate disaster. However, code efficiency is not even half of the story! In this talk, Sarah will review the three approaches that make software green. She will also introduce efficiency-achieving practices that can take us closer to fighting this pesky climate change.

**Target Audience:** Architects, Developers, SRE/DevOps

**Prerequisites:** Basic knowledge of any Programming Language, Introductory Familiarity with DevOps Space | **Level:** Basic

**Sarah Hsu** is a strong advocate for green sustainable software. She regularly speaks and writes on the subject. She is co-authoring an O'Reilly book on the same topic titled „Building Green Software“. She is the Green Software Course project chair for the Green Software Foundation. The group and the Linux Foundation recently launched a free online educational course, Green Software for Practitioners (LFC131), to help software practitioners build, run and maintain greener applications. She is currently a Site Reliability Engineer working on a distributed platform in Google Cloud at Goldman Sachs.



Dienstag 16:15 – 17:15 Di 9.3

## ASKING THE RIGHT QUESTIONS WHEN TESTING AI SYSTEMS

**Testing & Quality** While AI systems differ in some points from "traditional" systems, testing them does not have to be more difficult – knowing the right questions to ask will go a long way. In this talk we will:

- Arm you with a checklist of questions to ask when preparing to test an AI system
  - Show you that testers and data scientist have common ground when testing AI systems
- Keep calm and test on – AI systems are not that different from "normal" systems.

**Target Audience:** Testers, Data Scientists, Developers, Product Owners, Architects

**Prerequisites:** Basic knowledge of software testing

**Level:** Advanced



**Gregor Endler** holds a doctor's degree in Computer Science for his thesis on the completeness of timestamped data. His work at codemanufaktur deals with Machine Learning and Data Analysis.

**Marco Achtziger** is working for Siemens Healthineers. He has several qualifications from ISTQB and ISQI and is a certified Senior Software-Architect by Siemens but is a test architect in his heart. In that area he also works as a trainer for a Siemens/Healthineers wide training program for test architects.

Dienstag 17:45 – 18:45 Di 1.4

## KLONEN NICHT MÖGLICH – WIE MAN SEINE ARCHITEKTURKOMPETENZEN TROTZDEM SCHNELL SKALIERT

**Architecture – for Humans?** Nach einer Fusion standen wir vor vielen Herausforderungen: Konsolidierung zweier großer IT-Landschaften auf eine, Integration und technologische Modernisierung. Dabei müssen wir Anforderungen aus Markt und Regulatorik weiter bedienen. Hierfür benötigen wir Architekturkompetenz. Im Vortrag zeigen wir, wie wir unsere Architekturkompetenz durch Einführung einer neuen dezentralen Architekturrolle stark skaliert haben. Wir stellen vor, wie wir die neue Rolle ins Architekturmanagement eingebettet haben und was die kritischen Erfolgsfaktoren waren.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Projektleiter:innen, Manager:innen, Entscheider:innen

**Voraussetzungen:** Grundlegende Kenntnisse im Architekturmanagement sind hilfreich

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten



**Steffen Fischer** ist IT-Architekt im Architekturmanagement bei der Provinzial Versicherung. Er hat langjährige Erfahrung als Chefarchitekt in komplexen IT-Projekten bei Finanzdienstleistern.

**Philipp Saalman** arbeitet als Unternehmensarchitekt im Architekturmanagement der Provinzial Versicherung mit Schwerpunkt EAM-Methodik und -Werkzeuge.

**André Wickenhöfer** leitet den Bereich „IT-Standards & zentrale Aufgaben“ bei der Provinzial Holding und hat dort als Unternehmensarchitekt das Architekturmanagement mit aufgebaut und weiterentwickelt.

Dienstag 17:45 – 18:45 Di 2.4

## DIE ROLLE „EVOLUTIONIST“: SOFTWARE-ARCHITEKTURARBEIT IM BESTAND

**Software Architecture** Ein großer Teil der Software-Entwicklung besteht aus Wartungsarbeit. In Ausbildung und Studium haben wir oft jedoch nur die Neuentwicklung kennengelernt. Überforderung droht, Frust baut sich auf und die Freude an der Software-Entwicklung geht verloren. Das muss nicht sein!

Wir stellen die Rolle „Evolutionist“ vor, welche sich auf die qualitativ angemessene Weiterentwicklung bestehender Systeme fokussiert. Wir blicken auf das notwendige Skill- und Mindset sowie erste Praktiken, um mit großen und langlebigen Softwaresystemen zurechtzukommen.

**Zielpublikum:** Software-Architekt:innen, Entwickler:innen

**Voraussetzungen:** Erfahrung mit optimierungsbedürftigen Softwaresystemen

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten



**Markus Harrer** ist Senior IT Consultant, Trainer und Coach mit den Themenschwerpunkten Softwaresanierung, Software Analytics, Software-Architektur und Wardley Maps. **Benjamin Wolf** ist Senior IT Consultant, Coach und Trainer für Software-Architektur, -qualität und -entwicklungsprozesse sowie Architekturdokumentation.

Dienstag 17:45 – 18:45 Di 3.4

## SOFTWARE ENGINEER'S 2034 PLAYBOOK

**Trends & Techniques** Expanding Horizons, the motto of OOP 2024, invites exciting thoughts about the future of software engineering. What will a developer's working day look like in 2034? What environments, tools, and practices will they use to create, test, deploy, and operate software? What will our daily lives look like in a digitalized world in 2034? What types of software systems will be everywhere? What systems will we use at work? What architectures and technologies do these systems rely on? Frank and Kevlin look into the future.

**Target Audience:** Anyone curious about the future of software engineering

**Prerequisites:** Interest and sound knowledge in software engineering, architecture and development

**Level:** Advanced



**Frank Buschmann** is a Senior Principal Engineer at Siemens Technology in Munich. His interests are in modern Software Architecture and development approaches for industrial digitization.

**Kevlin Henney** is an independent consultant, speaker, writer and trainer. His development interests are in programming, practice and people. He is co-author of two volumes in the "Pattern-Oriented Software Architecture" series, and editor and contributor for multiple books in the "97 Things" series. He lives in Bristol and online.

Dienstag 17:45 – 18:45 Di 4.4

## SLICING WORK – THE KEY TO UNLOCKING BUSINESS AGILITY

**Leadership** This session will provide you with insights into the core skill of slicing work and how it is crucial to business agility. Using real-life scenarios, we'll explore the different dimensions of how slicing affects work, including ease of delegation, adapting scope, quality control, measuring and assessing progress, and improving using feedback.

This session will give you inspiration and practical tips for how to slice your projects differently.

**Target Audience:** Decision Makers, Managers, Project Leaders, Product Owners

**Prerequisites:** None

**Level:** Basic



**Anton Skornyakov** is an experienced Agile Coach and CST® with Scrum Alliance® based in Berlin. He has a rich history of entrepreneurship as a founder of multiple startups and has been a consultant for Lean Startup methodologies. Anton has been instrumental in assisting organizations of varying sizes and industries, such as those involved in building software, offering government grant programs and quality departments, in adopting and implementing Agile principles to solve complex challenges.

Dienstag 17:45 – 18:45 Di 5.4

## WARUM PYTHON (NICHT NUR IM MACHINE-LEARNING-BEREICH) SO BELIEBT IST

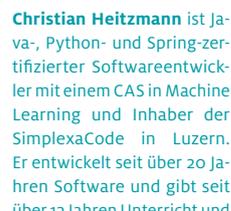
**C++ and possible Alternatives** Python befindet sich seit Jahren unter den Top 3 der populärsten Programmiersprachen. Spätestens seit dem anhaltenden Hype um maschinelles Lernen führt selbst für normalsterbliche Entwickler praktisch kein Weg mehr an Python vorbei.

Aber wieso ist die Sprache eigentlich so beliebt – selbst außerhalb von Machine Learning? Welche Eigenschaften zeichnet sie aus? Ist es sinnvoll – und funktioniert das überhaupt –, so einfach von Java, .NET oder C++ auf Python umzusteigen?

**Zielpublikum:** Erfahrene Software-Entwickler:innen und -Architekt:innen

**Voraussetzungen:** Erfahrung in einer Hochsprache, typischerweise aus der Java-, .NET-Welt oder C++-Welt

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger



**Christian Heitzmann** ist Java-, Python- und Spring-zertifizierter Softwareentwickler mit einem CAS in Machine Learning und Inhaber der SimplexCode in Luzern. Er entwickelt seit über 20 Jahren Software und gibt seit über 12 Jahren Unterricht und Kurse im Bereich der Java- und Python-Programmierung, Mathematik und Algorithmik. Als Technical Writer dokumentiert er Softwarearchitekturen für Unternehmen und schreibt regelmäßig Artikel für IT-Fachzeitschriften.

---

Dienstag 17:45 – 18:45 Di 6.4

## NACHHALTIGKEIT IN DER IT? JA, BITTE!

**SUSTAIN-ABILITY?** Nachhaltigkeit geht uns alle an. Auch bei der Software-Entwicklung und -nutzung. Weißt du, wie viel CO<sub>2</sub> du beim Streaming verursachst? Oder dass deine Software nicht nur im Betrieb, sondern auch bei der Entwicklung und Nutzung CO<sub>2</sub> verursacht? Nach diesem Impulsvortrag weißt du, wie du Online-, Mobile- und OnPremise-Anwendungen optimierst und wie du mit kleinen Schritten bei dir und großen Schritten im Unternehmen nachhaltig(er) wirst. Neben ein bisschen Theorie haben wir auch jede Menge Praxisbeispiele im Gepäck.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen, Projektleiter:innen

**Voraussetzungen:** Keine

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

---



**Carlos Fernandez** ist mehr als 24 Jahre in der Software-Entwicklung tätig. Den größten Teil davon in .NET C#. Sein Expertenwissen rund um Performanceoptimierungen zählt auf das Thema Nachhaltigkeit ein.

**Maria Hentzschel** betreut die Technik hinter datev.de. Sie hat das Thema Nachhaltigkeit für sich entdeckt und überzeugt die Leute davon, dass jede:r etwas tun muss und auch kann.

---

Dienstag 17:45 – 18:45 Di 7.4

## MEHR OUTCOME WAGEN! WIE MAN DER BUILD TRAP ENTRINNT ...

**New Ideas in Product Ownership, UX & Requirement Engineering** Die Business-Verantwortlichen sind oft unzufrieden mit der Software-Entwicklung: „Wenn die Entwicklungs-Teams nur schneller arbeiten würden, wären wir viel erfolgreicher!“ Und obwohl die Teams Feature um Feature ausliefern, will sich der Erfolg nicht einstellen – die Build Trap. Meist ist in dieser Situation gar nicht klar, welches Ziel das Produkt eigentlich erreichen soll, weil es immer nur um Output geht und kaum Outcome. Ich zeige in dem Vortrag anhand praktischer Beispiele, wie man die Build Trap erkennt und wie man ihr entrinnt.

**Zielpublikum:** Entwickler:innen, Architekt:innen, Product Owner:innen

**Voraussetzungen:** Keine

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

---



**Konstantin Diener** ist CTO bei cosee. Er ist leidenschaftlicher Software-Entwickler und brennt für Clean Code und Test-Driven Development. Als CTO kümmert er sich mittlerweile mehr um die Rahmenbedingungen für cross-funktionale Entwicklungsteams. Er spricht regelmäßig auf Konferenzen und war Autor der Kolumne „DevOps Stories“ im Java Magazin, die sich mit Agilität, DevOps & New Work befasst.

---

Dienstag 17:45 – 18:45 Di 8.4

## DATA OPS: HOW TO BRING DATABASES INTO DEVOPS

**Thinking DevOps further** Data, the way that we process it and store it, is one of many important aspects of IT. Data is the lifeblood of our organizations, supporting real-time business processes and decision-making. For our DevOps strategy to be truly effective we must be able to safely and quickly evolve production databases, just as we safely and quickly evolve production code. Yet for many organizations their data sources prove to be less than trustworthy and their data-oriented development efforts little more than productivity sinkholes.

**Target Audience:** Developers, Data Engineers, DevOps Engineers

**Prerequisites:** Understanding of DevOps

**Level:** Advanced

---



**Scott Ambler** is an Agile Data Coach and Consulting Methodologist with Ambysoft Inc., leading the evolution of the Agile Data and Agile Modeling methods. Scott was the (co-)creator of PMI's Disciplined Agile (DA) tool kit and helps organizations around the world to improve their way of working (WoW) and ways of thinking (WoT). Scott is an international keynote speaker and the (co-)author of 30 books.

---

Dienstag 17:45 – 18:45 Di 9.4

## GENERATIVE AI FOR CYBERSECURITY

**Testing & Quality** Security engineering from TARA and security requirements to security testing demand mechanisms to generate, verify, and connect the resulting work products. Traditional methods need lots of manual work and yet show inconsistencies and imbalanced tests. Generative AI allows novel methods with semi-automatic cyber security requirements engineering, traceability, and testing. In this industry presentation, we show two promising approaches with NLP and transformers and how to embed them into an industry-scale security pipeline from TARA to test.

**Target Audience:** Test Engineers, QA Experts, Security Experts, Requirements and Systems Engineers

**Prerequisites:** Some background on security and testing. We will hands-on introduce the AI methods.

**Level:** Advanced

---



**Christof Ebert** is the managing director of Vector Consulting Services in Stuttgart, Germany. He holds a PhD from University of Stuttgart, is a Senior Member of the IEEE and teaches at University of Stuttgart and Sorbonne university in Paris. Cybersecurity has been his focus since studying in USA and directly contributing against the Morris worm.

---

# VORTRÄGE MITTWOCH

Mittwoch 09:00 – 09:45 Mi 1.1-1

## MODERNE ARCHITEKTURARBEIT: VOM VORGABENMACHEN ZUM ENABLING

**Architecture – for Humans?** Wir müssen Teams in die Lage versetzen, den größten Teil der architektonischen Arbeit selbst zu erledigen. An dieser Stelle kommen Team Topologies ins Spiel. Bei „Enabling Teams“ wird knapp zusammengefasst, wie man andere Teams mit Wissen und Methodik unterstützt. Dieser Vortrag gibt Ihnen einen Überblick sowie eine praktische Anleitung, wie Sie ein Architekturteam in ein Enabling Team umwandeln können.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Manager:innen | **Voraussetzungen:** Eigentlich keine, aber ein paar Architektur-Basics schaden nicht. | **Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

Mittwoch 09:45 – 10:30 Mi 1.1-2

## LANDKARTE FÜR DEN PLATTFORM-DSCHUNDEL: ORIENTIERUNG IM PLATTFORM-BEGRIFFSWIRRWARR

**Architecture – for Humans?** Der Begriff „Plattform“ ist leider „überstrapaziert“. Wegen der Popularität großer Plattformen und Plattform-Unternehmen wird der Begriff inflationär gebraucht. Dadurch reden selbst Experten in der IT-Industrie kontinuierlich aneinander vorbei. Der Vortrag präsentiert eine Landkarte mit Architektur-Big-Picture durch den Plattform-Dschungel, die dabei hilft, verschiedene Arten von Plattformen zielsicher zu erkennen und zu verstehen. Sie erlaubt Architekten, den Überblick zu behalten und alle anderen sicher durch den Dschungel zu führen.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen, Manager:innen, Entscheider:innen  
**Voraussetzungen:** Keine | **Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

**Michael Plöd** ist Fellow bei INNOQ. Seine aktuellen Beratungsschwerpunkte sind Domain-driven Design, Team Topologies, soziotechnische Architekturen und die Transformation von IT-Delivery-Organisationen in Richtung Kollaboration und lose gekoppelter Teams. Michael ist zudem Autor des Buchs „Hands-on Domain-driven Design – by example“ auf Leanpub sowie regelmäßiger Referent auf nationalen und internationalen Konferenzen.



**Matthias Naab** macht Unternehmen digitale Ökosysteme und Plattformökonomie besser verständlich. Er ist Co-Founder von Full Flamingo mit dem Ziel, Plattformökonomie nicht nur zur Gewinnerzielung, sondern auch für Nachhaltigkeit zu nutzen.

**Dominik Rost** ist Software-Architekt und trägt zur Rettung unseres Planeten bei. Als der Co-Founder für Technik kümmert er sich um Systemdesign, Entwicklung und Technologie.

Mittwoch 09:00 – 09:45 Mi 2.1-1

## VERTEILTE AUTONOME MICROSERVICES MIT EVENT-DRIVEN ARCHITECTURE

NEU

**Software Architecture** In den letzten Jahren kamen immer öfters Microservices zum Einsatz. Viele kleinere Services machen den Einsatz der synchronen Kommunikation immer schwerer und komplexer. In diesem Vortrag zeige ich, wie mit einem Event-first Mindset ganze Systeme ereignisgetrieben entworfen werden können. Wir werden mit Hilfe des CAP-Theorem analysieren, wie sich die Konsistenz in einem verteilten System ändert. Wie Transaktionssicherheit gewährleistet werden kann und wie Microservices zu autonomen Services werden, die komplett voneinander getrennt sind und nur über Events miteinander kommunizieren. Und wie sich Entwickler mit Hilfe von Serverless und FaaS auf das konzentrieren können, was wichtig ist: Business Value zu liefern.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen, Entscheider:innen  
**Voraussetzungen:** Grundlegende Kenntnisse in Cloud (-Ressourcen), Grundlegendes Verständnis von Software-Architektur | **Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

**Florian Lenz** ist Gründer der neocentric und entwickelt gemeinsam mit seinen Kunden strategische Konzepte für den Einsatz von Cloud-Lösungen und modernsten Technologien, um die Effizienz zu steigern, Kosten zu senken und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.



Mittwoch 09:45 – 10:30 Mi 2.1-2

## ALLE WEGE FÜHREN IN DIE CLOUD – DOCH WIE KOMME ICH AM BESTEN DAHIN?

**Software Architecture** Vielen Anwendungen steht der Schritt zu einer Cloud-native Entwicklung noch bevor. Wie bei jeder guten Reise beginnt das mit den eigenen Anforderungen und vorhandenen Möglichkeiten. Welche Optionen und Herausforderungen gibt es dabei zu beachten? Für eine Java-Webanwendung wird in mehreren Szenarien gezeigt, wie man diese mit AWS-Diensten betreiben kann. Dabei werden die Vor- und Nachteile der Replatforming- und Rearchitecture-Wege diskutiert und Fragen beantwortet.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen, Projektleiter:innen, Manager:innen, Entscheider:innen | **Voraussetzungen:** Cloud Grundkenntnisse, Erfahrung mit Anwendungsmodernisierung | **Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

**Frank Pientka** (@fpientka) besitzt mehrere Cloud-Zertifizierungen und berät seine Kunden als Cloud-Architekt bei ihrer Reise in der Cloud. Als Gründungsmitglied des iSAQB kümmert er sich um eine verbesserte Ausbildung und Zertifizierung von Architekten. Regelmäßig publiziert und referiert er zu aktuellen IT-Themen.



Mittwoch 09:00 – 09:45 Mi 3.1-1

## DURCHSTARTEN MIT IMPOSTER-SYNDROM

**Trends & Techniques** Menschen, die vom Imposter-Phänomen (meist Imposter-Syndrom genannt) betroffen sind, haben das Gefühl, Betrüger zu sein & ihren eigenen Erfolg nicht verdient zu haben, trotz nachweisbarer Kompetenz. Sind diese Menschen mit den damit verbundenen Unsicherheiten & Selbstzweifeln deshalb eine Bürde im Team? Wir glauben, das Gegenteil ist der Fall & dass hier ein Schatz für starke Teams in komplexen Umgebungen gehoben werden kann. In dieser Session werden wir diese Sichtweise fundiert herleiten & in konkreten Übungen Implementierungsideen mitgeben.

**Zielpublikum:** Menschen mit Interesse an starken Teams

**Voraussetzungen:** Keine | **Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

Mittwoch 09:45 – 10:30 Mi 3.1-2

## VON PAPIER ZUR APP – ABENTEUER AUS DER DIGITALISIERUNG IN DER PFLEGEBRANCHE

**Trends & Techniques** Pfleger:innen in Seniorenheimen arbeiten mit ganzem Körpereinsatz – und ansonsten vor allem mit Papier und Fax. Zeit und Ressourcen sind rar. Auf der Prioritätenliste steht Digitalisierung weit hinten. Wie schafft man es dennoch, künftige Nutzer:innen für ein digitales Produkt zu begeistern und ihr Wissen und ihren Support zu gewinnen? Diese Frage mussten Nelli Hergenröther und ihr Team beantworten, als sie 2020 ein Projekt für einen der führenden Anbieter für Pflegedienstleistungen in Berlin-Brandenburg übernahmen, das sie bis heute betreuen.

**Zielpublikum:** Projektleiter:innen, Produktmanager:innen, UX Designer:innen, Entscheider:innen, Digitalisierungs-Beauftragte | **Voraussetzungen:** Grundlagen digitale Produktentwicklung  
**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten



**Maren Baermann** (sie/ihr) betrachtet die Fähigkeit, neu & lösungsorientiert zu denken als Schlüssel zu nachhaltigem Wachstum. Im April 2023 hat sie „ZUKUNFTschaffen – mit SDG-Projekten zu mehr Kreativität“ gegründet. **Dorthe Lübbert** ist in der IT seit der 5 1/4 Zoll Diskette dabei und interessiert sich für Webtechnologien und die Menschen, die diese bauen.



**Nelli Hergenröther** ist geschäftsführende Partnerin von Evenly, einer Agentur für die Entwicklung von Software für Mobile, Smart TV, Wearables und Voice in Berlin-Kreuzberg. Sie hat einen Hintergrund in digitaler Kommunikation und Projekt- und Produktmanagement. Barrierefreiheit und Inklusion waren von Anfang an wichtige Themen, die Nelli Hergenröther in die digitalen Produkte einbringt, die sie mit ihrem Team entwickelt.



Mittwoch 09:00 – 10:30 Mi 4.1

## PRAGMATISCH SKALIEREN, NICHT BÜROKRATISCH

**Leadership** Leider sind viele skalierte Entwicklungen bürokratisch träge. Der Vortrag führt in den Agile Descaling Cycle ein, der als Werkzeug helfen kann, eine eigene schlanke Skalierungsstruktur zu finden; unabhängig davon, ob bereits skaliert gearbeitet wird oder nicht. In der Session können die Teilnehmenden selbst ein paar Techniken ausprobieren, die ihnen helfen, die eigene Skalierungsstruktur zu finden. Die Teilnehmenden haben nach der Session eine Idee, wie sie die eigene Skalierungsstruktur verschlanken können.

**Zielpublikum:** Manager:innen, Product Owner:innen, Scrum Master:innen, Projektleiter:innen, Release Train Engineers, Produktmanager:innen

**Voraussetzungen:** Erfahrungen mit agiler Skalierung

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten



**Stefan Roock** (it-agile) hilft Unternehmen, Führungskräften und Teams dabei, ihre Potenziale zu entfalten – hin zu erfolgreichen Unternehmen, die ihre Kunden und Mitarbeiter begeistern. Er ist davon überzeugt, dass dazu strukturelle, personelle und interpersonelle Themen im Zusammenspiel adressiert werden müssen.



**Wolf-Gideon Bleek** ist Agile Engineering Evangelist bei der it-agile. Er verfügt über langjährige Erfahrung mit agilen Softwareprojekten aus der Perspektive eines Entwicklers, Architekten, Projektleiters, Beraters und Abteilungsleiters.

Mittwoch 09:00 – 10:30 Mi 5.1

## DESIGNING AGILE ECOSYSTEMS WITH ORG TOPOLOGIES

**Social Integration** In this session, two co-creators of Org Topologies™, Alexey Krivitsky and Roland Flemm, will share a method to design, assess and improve your organizational ecosystem. They will do that by familiarizing you with a set of organizational archetypes that are easy to spot. Hopefully, you will have much better clarity on which organization ecosystem you want to build and which behaviors you expect it to exhibit.

**You shall be able to take this tool home and use it as a map in your ongoing, never-ending transformation journey toward agility.**

**Target Audience:** Decision Makers, Transformation Team Members, Coaches, Leadership

**Prerequisites:** Challenges with scaling agility

**Level:** Advanced



**Alexey Krivitsky** has been a developer, scrum master, conference producer, and speaker. He is a Certified Scrum Trainer (CST), Certified Enterprise Coach (CEC) and works as an organization agility coach. Alexey is known in the industry because of the success of lego4scrum that he invented. **Roland Flemm** (PST) became a Scrum Master closing his 20-year career as a developer and infrastructure specialist. Roland grew into international agile consulting with a focus on large scaled Scrum adoptions since 2015.



---

Mittwoch 09:00 – 09:45 Mi 6.1-1

## COFFEE CHAT WITH DOCUMENTATION, ARE YOU READY?

**Embedding AI into your Products: Practical Applications of Foundation Models** The introduction of ChatGPT, CoPilot X brings in a lot of hype over developer experiences, especially documentation. But are we ready to chat with our documentation, instead of reading, using these tools? How can we, as maintainers, leverage these tools to offer a better experience in documentation for developers as our users? Join my talk and let's find out.

**Target Audience:** Engineers, Developers

**Prerequisites:** Programming

**Level:** Advanced

Mittwoch 09:45 – 10:30 Mi 6.1-2

## GENAI: REVOLUTIONIZING SOFTWARE TESTING WITH AUTOMATED TEST CASES AND AI ANALYSIS

**Embedding AI into your Products: Practical Applications of Foundation Models** Discover the transformative power of GenAI in software testing. This lecture showcases a powerful GenAI-powered test framework that enhances testing efficiency. Learn how GenAI analyzes applications to generate automated test cases, uncover hidden defects with generative AI's random exploratory tests. Experience AI-powered peer reviewers for code analysis and quality evaluations. Explore Smart Report AI, providing comprehensive analysis and insights into test execution, results, and defects. Join us to revolutionize your software testing with GenAI.

**Target Audience:** Quality Engineers, Architects, Developers, Project Leader, Managers

**Prerequisites:** Basic knowledge on modern software development

**Level:** Advanced

---

Mittwoch 09:00 – 09:45 Mi 7.1-1

## A SIMPLE QUESTION THAT CAN TRANSFORM PRODUCT OWNERSHIP! – THE SMIQ PROCESS

**New Ideas in Product Ownership, UX & Requirement Engineering** The Product Owner role in Scrum is vital, but lacks comprehensive guidance. This talk presents the SMIQ Method (Single Most Important Question), derived from the "48 hour book method," empowering Product Owners and Managers to translate customer needs into software requirements. It simplifies complex techniques into user-friendly steps for effective requirements engineering. The speaker's success in using this method for writing books, organizing conferences, and developing software highlights its simplicity and effectiveness.

**Target Audience:** Product Owners, Product Managers, Requirements Engineers, UX, Project Managers | **Prerequisites:** Scrum, Product Owner role in Scrum, beginner level knowledge of User-centered design | **Level:** Basic

Mittwoch 09:45 – 10:30 Mi 7.1-2

## STOIC PRODUCT LEADERSHIP: STOP FOCUSING ON OUTCOME. START FOCUSING ON DECISION MAKING

**New Ideas in Product Ownership, UX & Requirement Engineering** Stoic practitioners know they cannot control circumstances, other people or rather... they know they cannot control anything outside of the realm of their own choices. So as a Stoic Product Leader you should stop focussing on outcome (!). Outcome is always outside of your control. However the CHOICES you need to make the product vision and goals ARE within your power, within your control. So the best thing you can do as a (product) leader is improving the quality of your decisions and teach your teams how to do that too.

**Target Audience:** Project/Portfolio Leaders, Product Owners, Product Managers, Leadership, Decision Makers | **Prerequisites:** None | **Level:** Basic

**Maya Shavin** is Senior Software-Engineer in Microsoft, working extensively with JavaScript and frontend frameworks and based in Israel. She founded and is currently the organizer of the VueJS Israel Meetup Community, helping to create a strong playground for Vue.js lovers and like-minded developers. Maya is also a published author, international speaker and an open-source library maintainer of frontend and web projects. As a core maintainer of StorefrontUI framework for e-commerce, she focuses on delivering performant components and best practices to the community while believing a strong Vanilla JavaScript knowledge is necessary for being a good web developer.



**Davide Piumetti** is a Technology Architect with expertise in software testing and part of Switzerland quality engineering leadership. With over 15 years of experience he drives innovative projects in Big Data, Generative AI, and Test@DevOps. He is also exploring the potential of high-performance computing and quantum computing in software testing. Committed to pushing boundaries, he shapes the future of quality engineering through innovation and continuous improvement.



**Vasco Duarte**, a leading figure in the agile community, co-founded Agile Finland and hosts the popular Scrum Master Toolbox Podcast with over 10 million downloads. His book „NoEstimates“ provides a unique approach to Agile, enhancing software development's sustainability and profitability. As a keynote speaker, he shares his expertise, empowering organizations to improve effectiveness, adaptability, and responsiveness. Vasco's contributions have reshaped the landscape of software development.



**Maryse Meinen** is a Product Person and a Stoic practitioner, currently working in IT infra. Passionate about sustainability and working on greening IT (software AND hardware). Also working on social sustainability in several ways.



Mittwoch 09:00 – 09:45 Mi 8.1-1

## DOMAIN-DRIVEN DESIGN IN THE CLOUD AND BEYOND

**Domain-Driven Design expands our horizons** When Eric Evans wrote the Blue Book, he could not have foreseen cloud computing, infrastructure as code, and managed services. Many of his tactical DDD patterns seem inadequate and strangely misplaced in cloud native environments. Even microservices, strongly tied to bounded contexts, no longer seem inevitable, as the industry standard shifts to serverless, low-/no-code tools, and genAI. How much of DDD is still relevant? Can the same heuristics guide us through a different landscape? A story about finding boundaries in a strange new world.

**Target Audience:** Architects, System Designers, Developers with intermediate experience

**Prerequisites:** No previous cloud skills required, but helpful | **Level:** Advanced

Mittwoch 09:45 – 10:30 Mi 8.1-2

## DOMAIN-DRIVEN DESIGN: KONZEPTE UND FALLSTRICKE

**Domain-Driven Design expands our horizons** Domain-driven Design (DDD) steht für eine Vielzahl an Techniken wie strategisches DDD, taktisches DDD und kollaborative Modellierung. Dieser Vortrag gibt einen Überblick über das DDD-Universum. Dabei stellt er nicht nur die verschiedenen Konzept vor. Er zeigt außerdem auch die jeweiligen Vor- und Nachteile der Praktiken auf und weist auf die typischen Fallstricke hin – und wie man sie vermeiden kann.

**Zielpublikum:** an Software-Architektur Interessierte

**Voraussetzungen:** Grundlegendes Verständnis von DDD

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

**Tobias Goeschel** started his career as a freelance web developer in the late 90s and has since worked on hundreds of projects of varying sizes and lengths – from a single person to multiple teams, from a few days to several years – and in many different roles: Consultant, crafter, coach, and... well, architect. He is a strong advocate of diversity and inclusion in the tech industry, and an active member of the European Software Crafters and Domain Driven Design communities.



**Eberhard Wolff** ist Head of Architecture bei SWAGLab und arbeitet seit mehr als zwanzig Jahren als Architekt und Berater, oft an der Schnittstelle zwischen Business und Technologie. Er ist Autor zahlreicher Artikel und Bücher, u.a. zu Microservices, und trägt regelmäßig als Sprecher auf internationalen Konferenzen vor. Sein technologischer Schwerpunkt sind moderne Architektur- und Entwicklungsansätze wie Cloud, Domain-driven Design und Microservices.



Mittwoch 09:00 – 09:45 Mi 9.1-1

## QUALITY COACHING – QUALITÄT IN DIE AGILE TRANSFORMATION BRINGEN

**Testing & Quality** Agile Transformation wird oft als obligatorische Aufgabe gesehen, ohne den tatsächlichen organisatorischen Bedarf zu berücksichtigen. Doch sie bietet Chancen zur Prozessverbesserung. Der Haken ist aber oft, dass der genaue, eigene Bedarf im Unternehmen oft nicht bekannt ist und nach „best practices“ der Industrie gehandelt wird. Frei nach dem Motto „was bei anderen funktioniert, ist für uns nur recht“ werden Gilden und Tribes initiiert, Communities of Practice gebildet und die Re-Organisationen in die Wege geleitet. Doch wie können wir die eigenen Bedarfe identifizieren? Woher bekommen wir das Wissen über den Status Quo in der Organisation? Als Tester im Herzen hinterfragen wir gerne den Systemzustände und wie es dazu kam. In diesem Vortrag möchten wir gerne praktische Beispiele aus unserer Projekterfahrung mit Behörden und privaten Unternehmen einfließen lassen und aufzeigen, wie wir als Coaches und Berater einen nachhaltigen, individuellen Wandel begleitet haben.

**Zielpublikum:** Tester:innen, Testautomatisierer:innen, Manager:innen, Führungskräfte, Entscheider:innen | **Voraussetzungen:** Projekterfahrung, Kenntnisse Software-Entwicklungs-Teams, Change-Management | **Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

Mittwoch 09:45 – 10:30 Mi 9.1-2

## KOMMUNIKATION KANN GELINGEN – MIT LIVE QUALITY COACHING

**Testing & Quality** Stell dir vor, wie viel Zeit UND Nerven du sparen könntest, wenn Kommunikation einfach mal funktionieren würde! Klingt wie ein Märchen für dich? Kennen wir. Richtige Kommunikation ist ein Skill, den unsere „T-Shape Teams“ häufig erst noch erlernen müssen. Eine Möglichkeit ist durchs Coaching. Bei uns schlüpft der Quality Coach schnell mal in die Rolle des Übersetzers – ob von Wasserfall-Sprech zu Agile, von emotional zu sachlich, von technisch zu fachlich oder von kompliziert-chaotisch zu einfach-strukturiert. Geht nicht? Geht doch!

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen, Projektleiter:innen, Manager:innen, Entscheider:innen, Testmanager:innen, Quality Coaches, Tester:innen

**Voraussetzungen:** Keine

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten



**Bastian Knerr** studierte Accounting und Controlling, bevor er im Bereich Software Compliance arbeitet. Schließlich fand er seine Leidenschaft fürs Software Testing. Er begann mit manuellen Tests und arbeitet nun als IT-Projektleiter oder Testmanager in agilen Projekten.

**Bastian Baumgartner** ist Tester und Testmanager mit mehrjähriger Erfahrung in nationalen und internationalen Projekten. Er passt die bestmögliche Beratung in Bezug auf Planung, Methodik und Strategie an den jeweiligen Kunden an, um die Qualität der Software zu optimieren.



**Viviane Hennekes** Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung von Qualitätsprozessen. Hierfür kombiniert sie seit 2018 bei Accenture Tester- & Trainererfahrung mit ihrem Hintergrund in Kommunikationsmanagement.

**Emmanuel Losch** kombiniert 10 Jahre im Kommunikationsbereich mit seiner Zertifizierung zum Webentwickler. Als diplomierter Regisseur und Werbetexter verbindet er dies bei Accenture mit Softwaretechnologien.

**Lisa Worms** Spezialgebiet ist die Testautomatisierung. Ursprünglich kommt sie aus dem Kommunikation- und Marketingbereich. Seit 2022 ist sie bei Accenture vor allem als Test Automation Engineer tätig.

Mittwoch 11:00 – 11:45 Mi 1.2

## MUT ZUM FRONTEND OHNE FRAMEWORK – NATIV, NICHT NAIV!

**Architecture – for Humans?** Für ein modernes Web-Frontend greift man am besten zu Angular, React & Co., oder? – Nicht unbedingt! Auch native Bordmittel, zusammen mit ein paar Libraries, können eine echte, leichtgewichtige Alternative sein. Und man kann sogar schrittweise dorthin migrieren. Basierend auf konkreter Projekterfahrung, möchte ich den Blick für diesen Ansatz schärfen, Vor- und Nachteile aufzeigen und das Ganze anhand von Codebeispielen illustrieren.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen

**Voraussetzungen:** Kenntnisse über JavaScript, HTML und Angular/React

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

**Jan Müller** arbeitet seit 6 Jahren als Agile Software Engineer bei andrena objects ag. Aktuell ist er als Full-Stack-Entwickler in einem Scrum-DevOps-Projekt mit Java und TypeScript tätig. Bei seiner täglichen Arbeit liegt sein Augenmerk auf Clean Code und der pragmatischen Nutzung agiler Arbeitsweisen.



Mittwoch 11:00 – 11:45 Mi 2.2

## SECHSECKIGE WEBSEITEN? HEXAGONALE FRONTEND-ARCHITEKTUR!

**Software Architecture** Gefühlt stand das Akronym WWW lange Zeit eher für Wild Wild West. Architekturmuster und -Prinzipien waren im Frontend oft die Ausnahme. Erst mit der letzten großen Frameworkwelle und dem Siegeszug von SPAs begann ein längst notwendiges Umdenken. Neuere Technologien führen aber nicht automatisch zu einer besseren Architektur. Es gilt, nach wie vor, Architekturmuster gezielt einzusetzen. Eines der bekanntesten Muster im Domain-Driven Design ist die Hexagonale Architektur. Wann lohnt sich der Einsatz und wie funktioniert das in der Praxis?

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen

**Voraussetzungen:** Frontend-Erfahrung und TypeScript-Kenntnisse sind hilfreich

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten



**Marco Emrich** ist Architekt und Consultant bei codecentric und leidenschaftlicher Verfechter von Software-Craft und Codequalität. Er hält regelmäßig Vorträge auf bekannten Konferenzen, ist Autor mehrerer Fachbücher und twittert als @marcoemrich. Wenn er mal nicht tief im Code vergraben ist, zocken ihn seine Kinder in analogen Brettspielen ab. **Sophia Cook** ist Senior IT-Consultant mit dem Schwerpunkt Softwareentwicklung. Durch den Einsatz von Hexagonal Architecture in einem Projekt wurde ihre Abneigung gegen Frontend und insbesondere JavaScript geheilt. Sophia ist auch eine Verfechterin für mehr Frauen in der IT. Ihre neu gegründete Münchner Community Shevelopers bietet eine Bühne von Frauen für Frauen und alle Unterstützerinnen.

Mittwoch 11:00 – 11:45 Mi 3.2

## SMOOTHEN YOUR JOURNEY INTO THE CLOUD – FIFTEEN FACTORS OF SUCCESS

**Trends & Techniques** Organizations are drawn to migrate their systems into the cloud, but in practice, cloud transformations do not always succeed in achieving the advantages often promised by cloud providers, such as scalability, availability, and cost effectiveness. We give an overview over Kevin Hoffmann's fifteen factors for cloud-native applications and how they help us achieve success in our cloud migrations.

**Target Audience:** Architects, Developers, Operations, DevOps

**Prerequisites:** Basic understanding of web services

**Level:** Basic

**Matthias Dangl** worked as a researcher in the field of software engineering at the SoSy-Lab at LMU Munich, and, since then, has accumulated several years of practical experience as a software architect and consultant.



Mittwoch 11:00 – 11:45 Mi 4.2

## EXPAND YOUR HORIZON WITH R.A.N.T.-BASED LEADERSHIP

**Leadership** Leaders should be passionate, think strategically and influence their people (a.k.a. followers). How is that possible without empathy, self-consciousness & resiliency? How is that possible without emotional literacy? Spoiler: It isn't! But – god forbid – nobody wants to be labelled as “being emotional” at work, right? Join me to leverage your emotional data as the true assets they are. Expand your horizon with serious psychological background and get some of my real-life rants on top for free (some of them I wish would better be fiction).

**Target Audience:** Developers, Architects, Managers of all flavours, Leaders of all kinds, curious human beings

**Prerequisites:** Curiosity and some work/project experience is beneficial

**Level:** Advanced

**Cosima Laube** is an independent leadership coach & socio-technical consultant with broad domain experience (e.g. automotive, finance, healthcare, public sector). Building on a strong foundation as developer & people lead in IT, she enhanced her portfolio with solid coaching skills (ICF-PCC) and a BSc. in Psychology. Cosima is an introvert, a runner & passionate community „gardener“ (involved in several Open Space events on Agile & Software Craft). Her credo is: respect & adapt to achieve more TOGETHER!



Mittwoch 11:00 – 11:45 Mi 5.2

## MIT SYSTEMISCHEN METHODEN NEUE HORIZONTE DER ZUSAMMENARBEIT ENTDECKEN

**Social Integration** You have to deal with people – always! Konflikte & Veränderungen fordern uns heraus. Wir schaffen es nicht, diese Themen zu bearbeiten. Das führt zu Unzufriedenheit & Frust. In unserem Vortrag wollen wir konkrete systemische Prinzipien und Methoden von 2 erfahrenen Coaches mitgeben, die eine neue Perspektive auf Herausforderungen im Projektalltag geben und eine persönliche Weiterentwicklung unterstützen können. Laut Zukunftsforschern wird die systemische Perspektive immer mehr zu einer Kernkompetenz von Akteuren in der modernen Arbeitswelt.

**Target Audience:** Software Engineers, Leaders, Scrum Masters, Agile Coaches

**Prerequisites:** None | **Level:** Basic



**Vera Hofheinz** ist systemische Coach, Organisationsentwicklerin & Führungskraft bei andrena. Persönliche Weiterentwicklung sowie wertschätzende Zusammenarbeit auf Augenhöhe stehen bei ihr im Fokus.

**Christoph Jung** ist Agile Coach & hilft Unternehmen, agil zu arbeiten. Er begleitet agile Organisationsentwicklung und ist überzeugt von systemischer Haltung und agil-systemischer Führungskompetenz.

Mittwoch 11:00 – 11:45 Mi 6.2

## AI-DRIVEN CUSTOMER EXPERIENCE

**Embedding AI into your Products: Practical Applications of Foundation Models** In today's economy, creating intelligent customer experiences is a key differentiator for organizations looking to compete and gain a competitive advantage. Use of AI and especially Generative AI became more prevalent in the business world. We will discuss some of the work we did on creating an AI-Driven CX Platform that offers data management, Customer360 views, personalization and chatbots infused with Generative AI, and advanced security features. We will also discuss practical use cases and outcomes of our approach.

**Target Audience:** Managers, Decision Makers, Leaders

**Prerequisites:** None

**Level:** Advanced



**Zorina Alliata**, a Machine Learning Strategist with Amazon, works with global customers to find solutions that speed up operations and enhance processes using AI and ML. Zorina is also an Adjunct Professor at Georgetown University SCS, as a creator and instructor for the "AI for Leaders" course.

**Hara Gavriadi** is a Senior CX Strategist at AWS Professional Services helping customers reimaging and transforming their customer experience using data, analytics, and machine learning. Hara has 13 years of experience in supporting organisations to be more data-driven.

Mittwoch 11:00 – 11:45 Mi 7.2

## SOFTWARESYSTEME WIE APFELBÄUME PFLEGEN

**New Ideas in Product Ownership, UX & Requirement Engineering** Softwaresysteme sind oft große, verwachsene Strukturen, welche Softwareschaffende nach einiger Zeit wieder in Form bringen müssen. Es ist aber eine Herausforderung, einen Überblick über das wuchernde Konglomerat von Softwarekomponenten und Funktionalitäten zu gewinnen, ganz zu schweigen von der Entwicklung eines klaren Plans für das weitere Vorgehen. Im Vortrag verwende ich Analogien aus der Pflege von Apfelbäumen, um Softwamodernisierenden zu zeigen, wie sie ihre Softwaresysteme mit einem wertorientierten Ansatz weiterentwickeln können.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Produktentwickler:innen, Softwareentwickler:innen, Softwaremodernisierer:innen | **Voraussetzungen:** Erfahrung mit optimierungsbedürftigen Softwaresystemen | **Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

**Markus Harrer** arbeitet seit mehreren Jahren in der Software-Entwicklung und ist vor allem in konservativen Branchen tätig. Als Senior Consultant hilft er, Software nachhaltig und wirtschaftlich sinnvoll zu entwickeln und zu verbessern. Er ist aktiver Mitgestalter in Communities zu den Themen Software Analytics, Software-Architektur, Softwaresanierung und Wardley Maps. Zudem ist er akkreditierter Trainer für den ISAQB Foundation Level und dem Advanced-Level-Modul IMPROVE.



Mittwoch 11:00 – 11:45 Mi 8.2

## DOMAIN PATTERNS – WIE DIE DOMÄNE SICH AUF DIE ARCHITEKTUR AUSWIRKT

**Domain-Driven Design expands our horizons** Beim Analysieren und Zerlegen von Legacy-Systemen nach DDD sind wir auf Domänen gestoßen, die einfach in Subdomänen aufgeteilt werden konnten, und auf Domänen, bei denen es deutlich schwieriger war. Auch das Alter und der Entwicklungsgrad einer Domäne haben Einfluss auf unsere Möglichkeiten, gute Subdomänen zu finden und die Legacy zu modularisieren. Inzwischen können wir diese Unterschiede beschreiben und haben verschiedene Domain Patterns gefunden und benannt. Ich freue mich auf Feedback und Diskussionen von den Zuhörer:innen.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen, Business-Analyst:innen, Projektleiter:innen

**Voraussetzungen:** Projekterfahrung, Basiswissen in DDD | **Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

**Carola Lilienthal** ist Software-Architektin bei WPS – Workplace Solutions und entwickelt seit fast 20 Jahren mit ihren Teams Software-Architekturen nach den Prinzipien des Domain-Driven Design.



Mittwoch 11:00 – 11:45 Mi 9.2

## TECHNICAL NEGLECT

**Testing & Quality** Many developers evoke technical debt to explain the misfortunes and troubles of their codebase and delivery. While unmanaged technical debt weighs down an architecture and exerts drag on its schedule, it is more often an effect than a cause. In this talk, we will look at what is and is not meant by technical debt with a view to properly attributing the root and recurring cause as technical neglect than technical debt. Without seeing technical neglect for what it is, we will continue to misattribute our problems to an effect rather than a cause.

**Target Audience:** Developers, Architects, Technical Managers

**Prerequisites:** Responsibility for software development, whether implementing it, guiding it or managing it | **Level:** Advanced

**Kevlin Henney** is an independent consultant, speaker, writer and trainer. His development interests are in programming, practice and people. He is co-author of two volumes in the „Pattern-Oriented Software Architecture“ series, and editor and contributor for multiple books in the „97 Things“ series. He lives in Bristol and online.



Mittwoch 14:30 – 15:30 Mi 1.3

## VON MICROSERVICES ZU EVOLUTIONÄRER SYSTEMENTWICKLUNG IN 60 MINUTEN

**Architecture – for Humans?** Auch wenn ihr Microservices bereits umgesetzt habt, hängt ein wirklich erfolgreiches Produkt von technisch weiterführenden, methodischen und organisatorischen Themen ab. Wie stark ist die vertikale Idee ausgeprägt? Gibt es eine „Thinest Viable Platform“ und einen Pfad des geringsten Widerstands? Wie gut sind empirische Prozesse ausgeprägt und wie dezentral sind eure Entscheidungswege? In diesem Talk geben wir die Möglichkeit zum Self-Assessment und liefern damit Impulse, Microservices besser zu leben.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen und alle, die an vertikalen Architekturen beteiligt sind

**Voraussetzungen:** Erfahrungen mit Microservices

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten



**Stefan Toth** ist Mitgründer und CEO der embarc. Als Berater liegen seine Schwerpunkte in der Konzeption und der Bewertung mittlerer bis großer Softwarelösungen sowie der Verbindung dieser Themen zu agilen Vorgehen.

**Alexander Kaserbacher** ist Berater für Software-Architektur bei embarc. Mehrjährige Erfahrungen aus der agilen Software-Entwicklung helfen ihm dabei, den Mehrwert von Software-Architektur zu vermitteln und diese effektiv umzusetzen.

Mittwoch 14:30 – 15:30 Mi 2.3

## SCHNELLER, HÖHER, WEITER! ABER WIE?

**Software Architecture** Effizienz/Performanz gehört neben Sicherheit zu den meistgefragten Qualitätsattributen. Doch was heißt überhaupt Performanz und wie sollten Software-Architekten damit konkret umgehen? Gibt es einen Unterschied zwischen Performanz und Skalierbarkeit? Gibt es Architekturkonzepte, die sich beim Umgang mit Performanzkriterien als nützlich erweisen? Und wie lässt sich die Performanz eines Systems testen? Diese und andere Fragen möchte der Vortrag beantworten.

**Zielpublikum:** Entwickler:innen, Architekt:innen, Tester:innen

**Voraussetzungen:** Software-Architekturkenntnisse

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

**Michael Stal** arbeitet bei der Siemens unter anderem an Software-Architekturen, verteilten Systemen und KI – sowohl in der Forschung als auch in Projekten. Zudem ist er als Professor an der Universität Groningen und als Chefredakteur von JavaSPEKTRUM tätig. Er verfügt über drei Jahrzehnte Erfahrung im Softwareengineering und hat Spaß daran, Wissen zu vermitteln.



Mittwoch 14:30 – 15:30 Mi 3.3

## GRAALVM, CRAC, LEYDEN AND FRIENDS – IN SEARCH OF TRULY CLOUD-NATIVE JAVA

**Trends & Techniques** Although the term “Cloud Native” in the context of Java has been repeated ad nauseam for years, the JVM as a platform has only recently entered a phase where everything truly aligns with how cloud-native architectures are designed. Let’s trace the path Java has already taken in recent years and take a look at what lies ahead in the future. During this presentation, you will learn about projects such as Leyden, CRaC, and GraalVM, and how they can realistically influence the way applications are developed.

**Target Audience:** Cloud Java Architectural Leads

**Prerequisites:** Basic Knowledge of Java, Cloud Challenges Experience

**Level:** Advanced

**Artur Skowroński**, Head of Java/Kotlin Engineering at VirtusLab, has been in the industry for ten years. During this time, he has had the opportunity to work in various roles, such as Software Engineer, Tech Lead, Architect, and even Technical Product Manager. This diverse experience enables him to approach problems from a holistic perspective.



Mittwoch 14:30 – 15:30 Mi 4.3

## NAVIGATE FROM TRANSACTIONAL TO TRANSFORMATIONAL AGILE LEADERSHIP WITH A DUAL COMPASS APPROACH

**Leadership** The voyage from transactional to transformational management often appears as intricate as navigating the intermingling of rivers and the sea. In estuaries' shifting currents, represent challenges, especially at the management level, entrenched in orthodox practices. A fusion of two perspectives was our compass. It allowed us to interpret the undercurrents of change, discern the underlying constraints and constructors, and evolve a smaller, productive team from a larger non-functional gathering of agile coaches.

**Target Audience:** Architects, Developers, Project Leader, Manager, Decision Makers

**Prerequisites:** Openness towards lean-agile paradigms and new ideas

**Level:** Advanced



**Kurt Cotoaga** began his career as a research assistant, utilizing evolutionary algorithms to tackle np-hard problems that continue to challenge researchers to this day. However, his passion for solving problems led him to pivot into a product management role for large online brokerage websites during the dot-com bubble burst.

**Belgin Gülsen** is a passionate Agile Coach and Scrum Master. Her expertise covers a wide spectrum: from agile, hybrid, and traditional project management to digital strategy, branding, and marketing. She has always focused on facilitating and supporting digital transformation.

Mittwoch 14:30 – 15:30 Mi 5.3

## COMMUNITY-DRIVEN LEARNING – AN EFFICIENT WAY TO KEEP UP WITH NEW TRENDS

**Social Integration** Keeping up is the ultimate challenge for employees and companies within fields of massively fast-emerging trends shaping how to work and deliver. Learning and spreading expertise is also key to success while householding the knowledge of older technologies to maintain systems efficiently. The classic learning approach needs too much time to scale understanding and to adopt new technologies, especially remotely. It needed to be extended to a more self-defining and community-driven model with the ambition of being highly interactive and hands-on.

**Target Audience:** Engineering Manager, Agile Coaches, Employee Engagement, Senior & Executive Leaders | **Prerequisites:** None | **Level:** Advanced



**Victor Sauermann** is an accomplished professional serving as the Director for Technology Solutions at EPAM Systems, overseeing operations within the German region. With a rich background in Software Architecture spanning a wide spectrum of scales, Victor brings a wealth of experience to his role, enabling him to offer comprehensive technology consultancy services.

**Tsvetelina Plummer** is a senior agile coach at GfK SE and is responsible for nurturing the environment of multiple agile teams, breaking down collaboration barriers, and enabling and supporting transformation changes.

Mittwoch 14:30 – 15:30 Mi 6.3

## UNDERSTANDING AND APPLYING EMBEDDING VECTORS IN ENTERPRISE AI SOLUTIONS

**Embedding AI into your Products: Practical Applications of Foundation Models** This session will introduce embedding vectors and their use in artificial intelligence. It will illustrate how these constructs can be effectively utilized in enterprise AI solutions, specifically in conjunction with prompt engineering. Rainer Stropek will present practical demonstrations using Microsoft's Azure Cloud and OpenAI's ChatGPT 4 model, showcasing real-world application scenarios and potential business benefits. Attendees will gain insights into emerging AI trends and practices in enterprise contexts.

**Target Audience:** Architects, Developers, Data Scientists

**Prerequisites:** Basic knowledge about LLMs, ability to read source code | **Level:** Advanced

**Rainer Stropek** is co-founder and CEO of the company software architects and has been serving this role since 2008. At software architects Rainer and his team are developing the award-winning SaaS time tracking solution "time cockpit". Rainer is recognized as an expert concerning software development, software architecture, and cloud computing. In 2010 Rainer has become one of the first MVPs for the Microsoft Azure platform.



Mittwoch 14:30 – 15:30 Mi 7.3

## DIE WELT SENDET S.O.S.! NACHHALTIGKEIT BEGINNT IN DER PRODUKTENTWICKLUNG

**New Ideas in Product Ownership, UX & Requirement Engineering** Auch der Software-Lifecycle verursacht direkte und indirekte CO<sub>2</sub>-Emissionen. In dieser Session stelle ich unterschiedliche Techniken vor, die uns dabei unterstützen, für mehr Nachhaltigkeit in der Nutzung & Entwicklung von Produkten zu sorgen. Der Fokus liegt dabei auf der Integration der Techniken in den Alltag.

**Zielpublikum:** Product Owner:innen, Requirements Engineers, Coaches, Berater:innen, Scrum Master:innen | **Voraussetzungen:** Keine | **Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

**Jutta Eckstein** arbeitet weltweit als Business-Coach & Beraterin. Ihr Fokus liegt auf unternehmensweiter Agilität & Nachhaltigkeit in Agilität. Sie hat kürzlich ein Assessment für (agile) Teams mitgestaltet, um deren Auswirkungen auf die ökologische, soziale & wirtschaftliche Nachhaltigkeit zu messen. Sie war von 2003-2007 im Vorstand der AgileAlliance und hat kürzlich die „Agile Sustainability Initiative“ gegründet, zum Schärfen des Bewusstseins der Agile-Community bzgl. Nachhaltigkeit.



Mittwoch 14:30 – 15:30 Mi 8.3

## NAVIGATING SOCIOTECHNICAL COMPLEXITY WITH DDD AND FRIENDS

**Domain-Driven Design expands our horizons** Xin has lived and breathed DDD for more than a decade. Drawing on her experiences, Xin makes a case for DDD's rising relevance in a post-modern world, where aging companies struggle with aging software, while adding new software and complexity to their IT portfolio. With good attractor effect DDD is evolving from a software-centric design discipline to a multi-dimensional toolbox. Join Xin to reflect together on, how DDD can help us sustain meaning and productivity in a reality of vast sociotechnical complexity and constant change.

**Target Audience:** Software Professionals, Architects, Leaders, Agile Practitioners, Change Agents, Facilitators | **Prerequisites:** Basic DDD understanding; Prior DDD experience is not a must but helps understand the deeper message | **Level:** Advanced

**Xin Yao** is a sociotechnical architect, DDD evangelist and independent consultant. She's spearheaded large-scale change initiatives in boundary-spanning architect roles, weaving together strategy, products, teams, systems, domains into coherent models to guide progress and reduce stress. She architects collective experiences in scale-ups and enterprises to unravel complexity and discover leverage points. In sociotechnical environments where a team's cognitive capacity is under constant stress, she practices domain-driven design and facilitates collaborative modeling to help teams and organizations make sense, make decisions and make intuitive business software.



Mittwoch 14:30 – 15:30 Mi 9.3

## FOSTERING THE EU AI ACT | A NEW DIMENSION IN ASSURING HIGH RISK AI

**Testing & Quality** In the evolving AI landscape, the EU AI Act introduces new standards for assuring high-risk AI systems. This presentation will explore the tester's role in navigating these standards, drawing from the latest research and from our experiences with an Automatic Employment Decision System, a high-risk AI. We'll discuss emerging methodologies, conformity assessments, and post-deployment monitoring, offering insights and practical guidance for aligning AI systems with the Act's requirements.

**Target Audience:** QA Professionals, AI Engineers/Architects, Business Leaders, POs/PMs, Policy Makers | **Prerequisites:** Basic Understanding of AI, Familiar with Testing, Awareness of EU AI Act, Interest in AI Assurance | **Level:** Advanced

**Andrei Nutas** is a Test Architect at Adesso with over 7 years of industry experience. For the past year, among other things, Andrei has helped align an Automated Employment Decision System to the upcoming EU AI Act. In his free time, he is a research fellow with the West University of Timisoara where he focuses on AI Alignment and AI Ethics.



Mittwoch 17:00 – 18:00 Mi 1.4

## HOW PROCESS ORCHESTRATION INCREASES AGILITY WITHOUT HARMING ARCHITECTURE

**Architecture – for Humans?** A main theme in modern architectures is around fine-grained, isolated, reactive components, that are managed by autonomous teams (think microservices). This is considered key to decoupling, which, in turn, leads to business agility. Unfortunately, this often goes wrong and people end up with more tightly coupled systems, that are hard to understand and change – the opposite of agility. In this talk, I will explore why this happens and provide my view on how process orchestration can improve the situation without harming any good architecture.

**Target Audience:** Architects, Lead Engineers, IT Decision Makers  
**Prerequisites:** Basic knowledge in Microservice architecture  
**Level:** Basic

**Bernd Rucker** is a software developer at heart who has been innovating process automation deployed in highly scalable and agile environments of industry leaders. He contributed to various open-source workflow engines for more than 15 years and is the Co-Founder and Chief Technologist of Camunda – an open-source software company reinventing process automation. He focuses on new process automation paradigms that fit into modern architectures around distributed systems, microservices, domain-driven design, event-driven architecture, and reactive systems.



Mittwoch 17:00 – 18:00 Mi 2.4

## SECURE BY DESIGN – THE ARCHITECT'S GUIDE TO SECURITY DESIGN PRINCIPLES

**Software Architecture** Architecture work has to balance providing clear guidance for important decisions with empowering people to build their aspects of the system without interference. In this session we'll explore how security principles can help achieve this for application security. The talk explains how principles can guide design decisions without being too prescriptive and explains a set of ten proven principles for designing secure systems, distilled from security engineering practice but presented in accessible language for the working software architect.

**Target Audience:** Architects, Developers, Testers, Project Managers  
**Prerequisites:** Some experience in developing large scale systems  
**Level:** Advanced

**Eoin Woods** is the Chief Engineer at Endava where he is responsible for delivery capability and innovation. In previous professional lives he has developed databases, security software and way too many systems to move money around. He is interested in software architecture, software security, DevOps and software energy efficiency. He co-authored three books on software architecture and received the 2018 Linda Northrup Award for Software Architecture, from the SEI at CMU.



Mittwoch 17:00 – 18:00 Mi 3.4

## Σπεύδε βραδέως (HURRY SLOWLY)

**Trends & Techniques** „Σπεύδε βραδέως” in ancient Greek, or “festina lente” in Latin translates as “hurry slowly” an oxymoron saying to indicate the need for balancing deliberation and urgency. In this talk we comment on the prevailing perceptions relating to speed of software development and how in a DevOps context what sometimes is perceived as fast from an individual’s perspective has a deleterious effect on team performance while practices traditionally viewed by developers as cumbersome have in fact a positive effect on team performance and effectiveness.

**Target Audience:** Software Engineers and DevOps Practitioners

**Prerequisites:** None

**Level:** Advanced

**Vassilis Rizopoulos** is Principal Devops Consultant at Zühlke specializing in team efficiency and automation. He has over 25 years of software development experience dealing with a wide area of subjects from embedded and regulated environments to web and cloud infrastructure. He was one of the lead engineers responsible for developing, deploying and operating the backend services for the NHS Covid19 contact tracing app in 2020/2021.



Mittwoch 17:00 – 18:00 Mi 4.4

## AGILE LEADERSHIP IN ACTION

**Leadership** After years of contributions, there is still a disconnection at the boundary between the leadership development world and agility. On one side, there are proposals on the role of the leader. On the other side, “frameworks for scaling”. Especially at scale, agile leadership is the art of integrating modern collaborative leadership concepts and sound emergent strategies for organisational development. In this interactive session, we will discuss the overarching structure of agile leadership and how to apply it to your organisation effectively.

**Target Audience:** Leaders, Scrum Masters, Coaches

**Prerequisites:** Generic understanding of agility and leadership. Ideally experience in a leadership position

**Level:** Advanced



**Pierluigi Pugliese** is active as Agile Coach, Systemic Consultant and Trainer. He has 30+ years of cross-sector experience in product development and streamlining complex international and multi-site projects, from consulting and coaching for top management to working with teams. **Simon John Roberts** is an agile and leadership coach and Certified Scrum Trainer. He has used lightweight/agile methods since the late 1990s and works with organisations large and small to help them achieve better results by leveraging the power of self-organising teams.

**Colin Bird** assists organisations in many sectors to wrestle with the challenges of retaining agility as the scale of the challenge moves beyond a single team.

Mittwoch 17:00 – 18:00 Mi 5.4

## MY HOME IS MY OFFICE – SCHÖNE NEUE WELT?

**Social Integration** Drei Jahre nach dem Ausbruch der Pandemie haben wir viel Erfahrung mit dem Thema Home-Office gesammelt. Langsam kehrt überall wieder Normalität ein, doch am Arbeitsplatz bleibt die Frage, wie es auf Dauer weitergehen soll. Wollen wir zurück ins Büro oder lieber im Homeoffice bleiben? In diesem interaktiven Talk geht es um Antworten auf die Frage(n): Wer will wann wie und warum wo arbeiten und vor allem: Wie bringen wir alle unter einen Hut?

**Zielpublikum:** Software-Entwicklungsteams

**Voraussetzungen:** Keine

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

**Katrin Rabow** hat rund 15 Jahre lang als selbstständige Beraterin kleine Unternehmen in ihrem kaufmännischen Alltag unterstützt, bevor sie 2015 ein Studium der Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Darmstadt begann, das sie mit dem Masterabschluss beendete. Seitdem ist sie vor allem als Business-Analystin und Qualitätsmanagerin in verschiedenen Projekten unterwegs.



Mittwoch 17:00 – 18:00 Mi 6.4

## TECHNIQUES FOR IMPROVING DATA QUALITY: THE KEY TO MACHINE LEARNING

**Embedding AI into your Products: Practical Applications of Foundation Models** One of the fundamental challenges for machine learning (ML) teams is data quality, or more accurately the lack of data quality. Your ML solution is only as good as the data that you train it on, and therein lies the rub: Is your data of sufficient quality to train a trustworthy system? If not, can you improve your data so that it is? You need a collection of data quality “best practices”, but what is “best” depends on the context of the problem that you face. Which of the myriad of strategies are the best ones for you?

**Target Audience:** Developers, Data Engineers, Managers, Decision Makers

**Prerequisites:** None

**Level:** Advanced

**Scott Ambler** is an Agile Data Coach and Consulting Methodologist with Ambysoft Inc., leading the evolution of the Agile Data and Agile Modeling methods. Scott was the (co)-creator of PMI’s Disciplined Agile (DA) tool kit and helps organizations around the world to improve their way of working (WoW) and ways of thinking (WoT). Scott is an international keynote speaker and the (co-)author of 30 books.



Mittwoch 17:00 – 18:00 Mi 7.4

## API THINKING: EIN PARADIGMENWECHSEL IM DIGITALEN ZEITALTER

**New Ideas in Product Ownership, UX & Requirement Engineering** Im Vortrag erörtere ich die zunehmende Bedeutung von APIs in der modernen Software-Entwicklung. Ich beleuchte, wie durch API Thinking Geschäftsmodelle agil und skalierbar gestaltet werden können, und zeige anhand praxisnaher Beispiele, wie die Integration von APIs zur Optimierung von Prozessen führt. Darüber hinaus diskutiere ich, wie durch API Thinking neue Geschäftschancen entstehen, und gebe Einblicke in mögliche Herausforderungen und Lösungsansätze.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Projektleiter:innen, Manager:innen, Entscheider:innen

**Voraussetzungen:** Keine | **Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

**Daniel Kocot** ist seit Oktober 2016 ein geschätztes Mitglied des codecentric-Teams und hat seit Anfang 2022 die Rolle des Senior Solution Architect am Standort Dortmund inne. Anfänglich fokussiert auf das Application Lifecycle Management als Consultant, hat er seine Expertise schrittweise auf APIs ausgeweitet. Neben seiner aktiven Beteiligung an diversen Kundenprojekten und seiner Hingabe zur Open-Source-Welt in Bezug auf APIs hat er sich auch in seiner Position als Head of API Experience & Operations als ein häufig angefragter Sprecher etabliert.



Mittwoch 17:00 – 18:00 Mi 8.4

## BOUNDED CONTEXTS MIT EVENT STORMING FINDEN

**Domain-Driven Design expands our horizons** Dass Event Storming eine Methode aus dem Domain-driven Design ist und man damit ein gemeinsames Verständnis der Fachlichkeit erreichen kann, ist vielen bekannt. Wir wollen in dieser Session darüber hinausgehen und euch zeigen, wie man Event Storming auch als eine Grundlage für einen guten Serviceschnitt nutzen kann. In unserem Vortrag erläutern wir euch die Vorteile von Event Storming und verproben die Methode anhand eines Praxisbeispiels. Das Ziel ist die Erstellung von Aggregaten, die die Basis für Bounded Contexts bilden.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen, Projektleiter:innen, Entscheider:innen, Product Owner:innen | **Voraussetzungen:** Keine | **Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

**Ina Einemann** ist als Agile Coach bei der Open Knowledge in Oldenburg tätig. Ihr Tätigkeitsumfeld umfasst neben ihrer Arbeit als Scrum Master auch Aufgaben aus dem Bereich PO und Requirements Engineering. Sie beschäftigt sich mit agilen Methoden und Vorgehensmodellen und berät Teams bei der Umsetzung agiler Praktiken. Sie ist außerdem einer der Podcasts-Host.



Mittwoch 17:00 – 18:00 Mi 9.4

## UNABHÄNGIG VON MICROSERVICES – WIE GEHT MAN VOR, UM CODE ENTLANG VON DOMÄNEN UMZUSTRUKTURIEREN?

**Testing & Quality** Das eigene Software-System in Microservices transformieren? Unabhängig davon, wir Softwerker sollten auch bestehenden Code entlang von Fachlichkeiten besser trennen. Wie gehen wir vor? Strangler-Pattern? Ist keine praktische Anleitung. Den Code in Geschäftsdomänen konzeptionell aufteilen und dann neu zu strukturieren? Klingt nach Big-upfront-Design. Im Vortrag zeigen wir, wie man die bestehende Datenbasis über Code hinaus nutzen kann. Wie man z.B. die Features (im Issue-Tracker) oder die Beiträge der einzelnen Entwickler dabei berücksichtigt.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Projekt-/Technische Leiter:innen, Key Developer:innen, Manager:innen, Entscheider:innen | **Voraussetzungen:** Keine | **Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten



**Egon Wuchner** hat mehr als 18 Jahre bei der Siemens als Software Engineer, Architekt und Projektleiter zu den Themen Software-Architektur und Qualität gearbeitet. 2018 hat er Cape of Good Code gegründet.

**Konstantin Sokolov** hat für Siemens als Freelancer an den Themen mit Egon zusammengearbeitet. Zusammen haben sie Cape of Good Code mit dem Ziel gegründet, Software-Analysen anzubieten, auf die es ankommt.

# NIGHTSCHOOLS MITTWOCH

Mittwoch 18:30-20:00 Nmi 1

## OO AND FP CAN'T BE FRIENDS – YET

**Architecture – for Humans?** Henning (OO to the core) and Mike (ferociously FP) agree on all the fundamentals of software architecture, but when it comes to designing models, they can't seem to find common ground. OO and FP folks like to congratulate themselves on how well they go together – and how OO languages are accreting one feature after another from the FP world. Henning and Mike will highlight how OO and FP approaches to design differ, and offer possible approaches to unifying both for mutual gain and insight.

**Target Audience:** Architects, Developers | **Prerequisites:** Experience in OO or FP  
**Level:** Advanced



**Michael Sperber** is CEO of Active Group. He specializes in functional architecture, and has been an internationally recognized expert in the field.

**Henning Schwentner** lives his passion as coder, coach, and consultant at WPS – Workplace Solutions. There he helps teams to structure their monoliths or to build new systems from the beginning with a sustainable architecture. Microservices or self-contained systems are often the result.



Mittwoch 18:30-20:00 Nmi 2

## EXPANDING HORIZONS

**Trends & Techniques** Expanding horizons has many facets. It means taking advantage of new opportunities that arise from technical progress, such as Large Language Models, or societal challenges like Sustainability. Expanding horizons also means taking responsibility. AI and data analytics have a direct impact on our future life, good and bad. Expanding horizons also means reflection on existing practice. We have perhaps forgotten the benefits of structured monoliths, or have sometimes overdone it with agility, which suggests a critical and learning retrospective.

**Panel Attendees:** Sarah Hsu, Larysa Visengeriyeva, Carola Lilienthal, Isabel Bär

**Target Audience:** Software Practitioners | **Prerequisites:** None | **Level:** Advanced

**Frank Buschmann** is a Senior Principal Engineer at Siemens Technology in Munich. His interests are in modern software architecture and development approaches for industrial digitization.



Mittwoch 18:30-20:00 Nmi 3

## DIÄT FÜR EURE ARCHITEKTURDOKUMENTATION – UNSER ERNÄHRUNGSPLAN

**Architecture – for Humans?** In Projekten treffen wir oft auf zwei Arten von Architekturdokumentation: Gar keine oder veraltet in gigantischem Umfang. Der Effekt ist der gleiche – es wird nichts mehr dokumentiert, begründet mit „Keine Zeit“ oder „Das findet niemand mehr“. Wir stellen Euch den Architecture Communication Canvas (ACC) vor, mit welchem Ihr in kurzer Zeit die wichtigsten Aspekte Eurer Architektur dokumentieren und kommunizieren könnt. Mit Praxisbezug zeigen wir Euch, dass Dokumentation sparsam und dabei nützlich für Stakeholder sein kann – und Spaß macht!

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen | **Voraussetzungen:** Grundwissen in Software-Architektur/Architekturdokumentation | **Schwierigkeitsgrad:** Anfänger



**Benjamin Wolf** ist Senior IT Consultant, Coach und Trainer für Software-Architektur, -qualität und -entwicklungsprozesse sowie Architekturdokumentation.

**Gernot Starke** ist INNOQ-Fellow, Coach und Berater für Software-Entwicklung und -architektur. Mitbegründer und Betreuer der Open-Source-Projekte arc42 und aim42, Buchautor und gelegentlicher Konferenzsprecher.



Mittwoch 18:30-20:00 Nmi 4

## SOLUTION CAFÉ MIT MARC & MARTIN

**Leadership** Was wäre, wenn es ein Format gäbe, in dem man zuversichtlich und leichtgewichtig auch schwierigere Themen ungezwungen bearbeiten könnte? Das Solution Café ist ein solches Format, um ganz zwanglos an einem persönlichen oder beruflichen Thema zu arbeiten. Es ermöglicht

1. neue Perspektiven und Einsichten zu entwickeln
2. Klarheit und Zutrauen zu gewinnen
3. in dem Thema mit konkreten Ideen weiterzukommen
4. Leute zu treffen, die ganz ähnlich gestrickt sind
5. einen ersten Eindruck von lösungsfokussierten Coaching zu bekommen

**Zielpublikum:** eigentlich alle :-)| **Voraussetzungen:** Persönliches oder berufliches Thema, das ihr bearbeiten wollt | **Schwierigkeitsgrad:** Anfänger



**Martin Heider** ist seit 30 Jahren in der IT-Branche tätig und hilft Teams und Organisationen dabei, ihre Arbeitsweise zu verbessern. Er ist Mitinitiator des Agile Coach Camp Germany, Play4Agile & Coach Reflection Day.

**Marc Kaufmann** wirkt als lösungsfokussierter Agiler Coach, Professional Scrum Master, Product Owner und Professional Scrum Trainer der Scrum.org. Sein Schwerpunkt ist der Faktor Mensch in agilen Transitionen.



Mittwoch 18:30-20:00 Nmi 5

## PUBLIC SPEAKING FOR ENGINEERS: TECHNIQUES FOR REDUCING NERVES

**Trends & Techniques** Most engineers know that improving their presentation skills would be good for their career but feel naturally uncomfortable on stage. So how do you improve this skill? As a former opera singer turned software engineer, Anna McDougall runs regular public speaking workshops for her colleagues. In this session, she explains how to encourage your team (or yourself!), provides a demo coaching session with Software Engineer Ellina Nurmukhametova (who will present an AI quiz feature), and demonstrates how to get comfortable on a stage.

**Target Audience:** Developers, Project Leaders, Managers, Architects

**Prerequisites:** None

**Level:** Advanced

**Anna McDougall** pursues a career as an opera singer. At 32 she rediscovered her love for code and technology and made the switch to software engineering. She quickly discovered her mix of technical and social skills made her perfect for technical advocacy.



Mittwoch 18:30-20:00 Nmi 6

## SHARED DATA IN VERTEILTEN ARCHITEKTUREN

**Software Architecture** Eine auf (Micro-)Services basierende Architektur umzusetzen bedeutet, dass auch die Datenhaltung auf die verschiedenen Services verteilt werden muss. Was aber bedeutet das in der Praxis? Was ist, wenn Daten einer Entität - vollständig oder in Teilen - in mehreren Services benötigt werden? Wie wird referenzielle Integrität über mehrere Services hinweg realisiert? Wie lassen sich serviceübergreifende Transaktionen realisieren? Dies sind nur einige von vielen Fragen, die im Rahmen dieser Session beantwortet werden. So viel vorab: Umdenken ist gefragt!

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen, Projektleiter:innen

**Voraussetzungen:** Kenntnisse modularer Systeme sind hilfreich

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

**Lars Röwekamp**, Gründer und Geschäftsführer bei open knowledge, beschäftigt sich als „CIO New Technologies“ mit der Analyse und Bewertung neuer Software- und Technologietrends. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt derzeit auf Enterprise und Cloud-Computing, Big Data und KI, wobei neben Design- und Architekturfragen insbesondere die Real-Life-Aspekte im Fokus seiner Betrachtung stehen. Er ist Autor vieler Fachartikel und -bücher und beschäftigt sich seit der Geburtsstunde von Java mit dieser Programmiersprache.



---

# VORTRÄGE DONNERSTAG

---

Donnerstag 09:00 – 09:45 Do 1.1-1

## WHERE DO WE GO FROM HERE? – MASTERING THE CHANGED NEEDS OF ARCHITECTURAL WORK

**Architecture – for Humans?** Designing good applications has become more demanding than ever: Extremely flexibility. Super-fast to change. Never down. Increasing user demands. Sustainability. Fewer developers. More AI. The list appears to be endless. Many demands have not existed 10 or 15 years ago. Some have changed dramatically. Still, the discussions regarding architecture barely reflect that. In this session, we will take a look at how the architectural demands have changed and how to tackle the challenges of today best.

**Target Audience:** Architects, Senior Developers, Decision Makers | **Prerequisites:** Sound architectural knowledge makes the ideas presented easier to grasp | **Level:** Advanced

Donnerstag 09:45 – 10:30 Do 1.1-2

## EFFECTIVE PRACTICES FOR CONTINUOUS SOFTWARE ARCHITECTURE

**Architecture – for Humans?** Continuous Software Architecture is an approach to software architecture that tries to move architecture from a set of up-front blueprints to a continually developed set of architectural knowledge and decisions. While a simple idea, actually putting it into practice can be difficult. In this talk we will briefly recap the idea of Continuous Software Architecture and then explore the key practices that are usually needed to achieve it, as well as the common problems and how to address them.

**Target Audience:** Architects, Developers, Technical Project Managers | **Prerequisites:** Some familiarity with agile development and modern architecture practice | **Level:** Advanced

**Uwe Friedrichsen.** Longtime traveler in the world of IT. Dot Connector. Cartographer of uncharted territory. Keeper of timeless wisdom. Translator between floors. System design. Resilience. Sustainability. Dislikes long bios. Tries to make IT a (bit) better place.



**Eoin Woods** is the Chief Engineer at Endava ([www.endava.com](http://www.endava.com)) where he is responsible for capability development & innovation. In previous professional lives he has developed databases, security software and way too many systems to move money around. He is interested in software architecture, software security, DevOps and software energy efficiency. He has co-authored three books on software architecture and received the 2018 Linda Northrup Award for Software Architecture, from the SEI at CMU.



Donnerstag 09:00 – 09:45 Do 2.1-1

## IMMUTABILITY – IN STEIN GEMEISSELT HÄLT ES BESSER

**Software Architecture** Immutability ändert alles – In diesem Vortrag werden Konzepte vorgestellt, wie unveränderliche Daten dazu beitragen, die Softwarequalität zu verbessern.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse in Objektorientierter Programmierung

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

**Yves Schubert** ist seit über 15 Jahren beruflich und auch privat in vielen Softwareprojekten unterschiedlichster Technologiebereiche maßgeblich beteiligt. Neue Trends klopft er dabei aber auf ihre Nachhaltigkeit hin ab und wägt kritisch ab, ob und wie diese eingesetzt werden können. In der Praxis wendet er die Prinzipien des Software Craftsmanship an.



Donnerstag 09:45 – 10:30 Do 2.1-2

## QUALITY METRICS UNLEASHED: SOFTWAREQUALITÄT IM GRIFF MIT VISUALISIERUNG UND ALERTING

**Software Architecture** Das Sicherstellen der Softwarequalität in Microservice-Architekturen ist eine echte Herausforderung: Unsere bewährten Ansätze skalieren nicht mehr für komplexe Systeme mit zahlreichen Komponenten. Wir präsentieren unseren Ansatz, der die Softwarequalität in komplexen Microservice-Architekturen beherrschbar macht. Wir sammeln und visualisieren verschiedene Metriken an zentraler Stelle, setzen auf Alerting bei Anomalien und unterstützen damit unsere Teams, frühzeitig zu erkennen, wohin wir unsere Aufmerksamkeit gezielt lenken müssen.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen

**Voraussetzungen:** Keine

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten



**Sonja Wegner** ist Lead Software Architect und Business Unit Director bei der QAware. Ihre aktuellen Schwerpunkte liegen im Design und der Implementierung komplexer Systeme und Software-Architekturen.

**Ildikó Tárkányi** hat sich als Senior Software Engineer bei der QAware auf den Aufbau und das Testen komplexer Softwaresysteme spezialisiert. Durch ihre Leidenschaft für Technologie und ihr Engagement für hohe Qualitätsstandards meistert sie anspruchsvolle Probleme.

Donnerstag 09:00 – 09:45 Do 3.1-1

## PERFORMANT COMPONENT THROUGH CUSTOMIZATION

**Trends & Techniques** Most current UI libraries provide great user experience with a vast of components. But when it comes to heavy customization and non-standard scenarios, especially for E-Commerce, they become hard to manage, scale or even slow down performance. How to create a UI library that provides users the most possible freedom in customizing components, while keeping our performance and scalability to the fullest? How much customization freedom is enough? That's what my talk is about.

**Target Audience:** Developers, Architects, Project Leader

**Prerequisites:** JavaScript

**Level:** Advanced

Donnerstag 09:45 – 10:30 Do 3.1-2

## LATEST DEVELOPMENTS IN OPEN SOURCE

**Trends & Techniques** Last year in open source, we saw the compliance threat shift from license violation to contract violation, we saw the rise of the bill of material as a purchasing requirement, and we saw the continued growth of source-available licenses. If you don't know what I'm talking about, you really need to attend, because your business is at risk if you don't understand these changes. In this annual talk, I will review the last year and speculate about what the future may bring.

**Target Audience:** Product Leaders, Engineering Leaders, Architects, Developers, Enthusiasts

**Prerequisites:** Basic understanding of open-source software development

**Level:** Advanced

**Maya Shavin** is Senior Software Engineer in Microsoft, working extensively with JavaScript and frontend frameworks and based in Israel. She founded and is currently the organizer of the VueJS Israel Meetup Community, helping to create a strong playground for Vue.js lovers and like-minded developers. As a core maintainer of StorefrontUI framework for e-commerce, she focuses on delivering performant components and best practices to the community.



**Dirk Riehle** is a professor of computer science at University of Erlangen. He is also the CEO of Bayave, a consulting firm, and chief scientist of EDITIVE, one of the startups out of his research. His work helps companies succeed in and through software, with a specialization in open source, inner source, and product strategy. Before joining academia, Prof. Riehle led the open source research group at SAP Labs in Palo Alto, California.



Donnerstag 09:00 – 10:30 Do 4.1

## GROWTH MAPPING FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

**Leadership** Diese Session führt die Teilnehmer in die innovative „Growth Mapping“-Methode ein, ein allgemeingültiges Werkzeug zur Identifizierung und Planung des persönlichen Wachstums. Wir konzentrieren uns speziell auf die „Leadership Growth Map“, eine Anwendung von Growth Mapping speziell für Führungskräfte. Die Teilnehmer lernen, wie sie Growth Mapping nutzen können, um ihr persönliches Wachstum als Führungskräfte zu planen und zu fördern.

**Zielpublikum:** Führungskräfte, Projektleiter:innen, Entscheider:innen, Manager:innen

**Voraussetzungen:** Führungserfahrung

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten



**Marc Bless** hat 1984 angefangen, Software zu entwickeln. In den 90ern hat er Informatik mit Schwerpunkt Künstliche Intelligenz studiert und beschäftigt sich seit 1999 mit Agilen Methoden. Marc coacht Entscheider und Umsetzer bei der Einführung agiler Frameworks und moderner Entwicklungspraktiken.

**Björn Jensen** sammelt seit Anfang der 2000er Jahre Erfahrungen in agilen Kontexten. Sei es als Coach, Trainer, Entwickler und Führungskraft. Als Co-Active Coach, Certified Scrum Trainer und Certified Team Coach unterstützt er Individuen, Teams und Organisationen auf ihrem Weg, agile Werte, Prinzipien und Praktiken für sich zu entdecken und effektiv zu nutzen.

Donnerstag 09:00 – 10:30 Do 5.1

## WAS NICHT PASST, WIRD PASSEND GEMACHT – ORGANISATION TRIFFT ARBEIT

**Social Integration** „Wenn es Abhängigkeiten zwischen Euren Teams gibt, passt Eure Organisation nicht zu Eurer Arbeit.“ „Professionals, given the Right Environment to act with confidence, will!“ Jim Benson, The Collaboration Equation. Wie geht es denn besser? Was ist ein „Right Environment“? Ich denke, ich weiß, was wir nicht brauchen: 1. neue Frameworks, 2. andere (bessere) Menschen, 3. mehr/anderes (Change) Management. Ich wünsche mir praktische Arbeit an realen Fallbeispielen. Bringt Eure kniffligen Fälle mit und wir versuchen etwas Neues!

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Führungskräfte, (Organisations-)entwickler:innen, Coaches und Berater:innen, Interessierte | **Voraussetzungen:** Erfahrung in Veränderungen von Organisationen und ein bisschen Wahnsinn | **Schwierigkeitsgrad:** Experte

**Olaf Lewitz** ist als Trust Artist Urgestein der agilen Szene und seit vielen Jahren Sprecher und Track Chair der OOP.



---

Donnerstag 09:00 – 09:45 Do 6.1-1

## RESPONSIBLE AI FOR AI-DRIVEN PRODUCTS

**Embedding AI into your Products: Practical Applications of Foundation Models** During the talk, we'll dive into the historical context of Generative AI and examine their challenges. From legal compliance to fairness, transparency, security, and accountability, we'll discuss strategies for implementing Responsible AI principles. It's important to note that the landscape for AI-driven products is still evolving, and there are no established best practices. The legislative framework surrounding these models remains uncertain, making it even more vital to engage in discussions that shape responsible AI practices.

**Target Audience:** Decision Makers, Developers, Managers, Everyone – AI-driven products require cross-functional teams

**Prerequisites:** None | **Level:** Basic

Donnerstag 09:45 – 10:30 Do 6.1-2

## PARROTS OR PRODIGIES: RECONCILING THE TWO VIEWS ON LLMs & THE FUTURE OF SOFTWARE ENGINEERING

**Embedding AI into your Products: Practical Applications of Foundation Models** Are Large Language Models (LLMs) sophisticated pattern matchers („parrots“) without understanding or potential prodigies that eventually surpass human intelligence? Drawing insights from both camps, we attempt to reconcile these perspectives, examines the current state of LLMs, their potential trajectories, and the profound impact these developments have on how we engineer software in the years to come.

**Target Audience:** Developers and Architects

**Prerequisites:** A basic understanding of Large Language Models is helpful but not required  
**Level:** Basic

---

Donnerstag 09:00 – 10:30 Do 7.1

## LOOSELY OR LOUSILY COUPLED? UNDERSTANDING COMMUNICATION PATTERNS IN MICROSERVICES ARCHITECTURES

**Domain-Driven Design expands our horizons** In a microservices architecture, services shall be as loosely coupled as possible. Still, they need to communicate with each other in order to fulfill business requirements. Now there are so many questions around this communication (synchronous vs asynchronous, event-driven? what is the influence on the coupling of your services? ...?). This talk will help you answer these questions for your project. You will better understand not only the architectural implications but also the effect on the productivity of your teams.

**Target Audience:** Architects, Engineers, Developers

**Prerequisites:** Basic experience with distributed systems | **Level:** Basic

---

Donnerstag 09:00 – 10:30 Do 8.1

## BEST PRACTICES, UM ARCHITEKTURDOKUMENTATION AKTUELL ZU HALTEN

**Thinking DevOps further** Eine explizite Softwarearchitektur ist der Garant für erfolgreiche Softwareprojekte. Zur Unterstützung der Kommunikation braucht es eine inhaltlich hinreichende und aktuelle Dokumentation. Der Docs-as-Code-Ansatz unterstützt, indem die Dokumentation in Form leichtgewichtiger Text- und Grafikformate näher an den Quellcode gebracht, in der Versionsverwaltung abgelegt, mit leichtgewichtigen Entwicklerwerkzeugen (IDE/Texteditor, Build-Tools, CI/CD-Pipelines) bearbeitet und in die Softwareentwicklungsprozesse integriert wird.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen, Entscheider:innen

**Voraussetzungen:** Grundlegende Kenntnisse von Architekturdokumentation und für automatisiertes Build-Management

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

**Isabel Bär** is a skilled professional with a Master's degree in Data Engineering from the Hasso-Plattner-Institute. She has made contributions in the field of AI software, focusing on areas like MLOps and Responsible AI. Beyond being a regular speaker at various conferences, she has also taken on the role of organizing conferences on Data and AI, showcasing her commitment to knowledge sharing and community building. Currently, she is working as a consultant in a German IT consulting company.



**Steve Haupt** has spent five years working as an agile software developer at andrea objects. To him, software development is more than a job. It's a skill that needs time and practice to perfect. Quality, he believes, is the key to this skill. What really excites Steve are the recent trends in artificial intelligence. He spends a lot of time thinking about how these new technologies will change the world of software development.



**Bernd Rücker** is a software developer at heart who has been innovating process automation deployed in highly scalable and agile environments of industry leaders. He contributed to various open-source workflow engines for more than 15 years and is the Co-Founder and Chief Technologist of Camunda – an open-source software company reinventing process automation. He focuses on new process automation paradigms that fit into modern architectures around distributed systems, microservices, domain-driven design, event-driven architecture, and reactive systems.



**Falk Sippach** arbeitet bei embarc als Software-Architekt, Berater und Trainer. Bereits seit über 15 Jahren unterstützt er in meist agilen Software-Entwicklungsprojekten im Java-Umfeld. Als aktiver Bestandteil der Community (JUG Darmstadt, Java Champion) teilt er sein Wissen in Artikeln, Blogs, sowie bei Vorträgen auf Konferenzen oder Usergroups und unterstützt bei der Organisation diverser Veranstaltungen.



Donnerstag 09:00 – 09:45 Do 9.1-1

## ZUKUNFTSCHAFFEN – EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT BRAUCHT KREATIVE KÖPFE

**SUSTAIN-ABILITY?** In der leidigen Diskussion um Technologieoffenheit wird übersehen, dass für zukunftsfähige Organisationen Denkkoffenheit zentral ist. Unser Bildungssystem schafft es nicht, diese bei jungen Menschen zu fördern. Daher wurde im April '23 ehrenamtlich die Initiative ZUKUNFTschaffen gegründet, die jungen Menschen Kreativität anhand Projektarbeit an den 17 SDGs\* vermittelt. In der interaktiven Session wird ein Win-Win-Win präsentiert, bei dem Nachhaltigkeit, Unternehmen & deren Mitarbeitende durch ZUKUNFTschaffen-Projekte in Organisationen profitieren.

\*SDGs = UN Sustainable Development Goals

**Zielpublikum:** Menschen, die an Nachhaltigkeit interessiert sind

**Voraussetzungen:** Interesse, Neugier, Reflexion

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

Donnerstag 09:45 – 10:30 Do 9.1-2

## AUS BLAU WIRD GRÜN! ANSÄTZE UND TECHNOLOGIEN FÜR NACHHALTIGE KUBERNETES-CLUSTER

**SUSTAIN-ABILITY?** Die Cloud hat bereits heute einen größeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck als die Luftfahrtindustrie, mit steigender Digitalisierung und Cloudifizierung wird sich dieser Trend fortsetzen, wenn wir nichts dagegen unternehmen. Viele Kubernetes-basierte Installationen sind gemessen am eigentlich benötigten Ressourcen-Bedarf stark überdimensioniert und tragen so unnötig zur globalen Erwärmung bei. Wie sieht die Energiebilanz Ihres Clusters und Workloads aus?

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Platform Engineers, Entwickler:innen, #CloudNativeNerds

**Voraussetzungen:** Grundlegende Kenntnisse von Public Clouds und Kubernetes

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

Donnerstag 11:00 – 11:45 Do 1.2

## THE BRIGHT SIDE OF SOFTWARE ARCHITECTURE COMMUNICATION – ERFahrungen AUS DREI JAHRZEHNEN

**Architecture – for Humans?** Projekte unterschätzen des Öfteren die Rolle der Software-Architektur als Kommunikationsmittel zwischen den Beteiligten. Eine Architektur hat allerdings unmittelbar Einfluss auf Usability, Habitability, also sowohl beim Nutzen der Architektur als auch beim Nutzen der Implementierung. Um dem gerecht zu werden, müssen diese Qualitäten schon bei der Architekturerstellung Berücksichtigung finden. Der Vortrag zeigt auf, wie sich dieses Problem durch einen systematischen Ansatz vermeiden lässt.

**Zielpublikum:** Software-Architekt:innen

**Voraussetzungen:** Architekturgrundlagen

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

Donnerstag 11:00 – 11:45 Do 2.2

## QUALITYLAND OF CONFUSION

**Software Architecture** Are you lost when folks talk about “quality” in the context of software? Just when you thought “high quality” means “good” and “QA” means “assure it’s good”, somebody hits you over the head with ISO 25010, where “quality” is just a neutral property of a software system. It’s all a big happy pile of terminology quicksand where you sink faster the more you struggle for unambiguous and clear definitions. But we’re here to help you out. We’ll be looking at what’s relevant about quality from a software architecture perspective.

**Target Audience:** Architects, Developers

**Prerequisites:** None

**Level:** Basic

**Maren Baermann** (sie/ihr, Dipl.-Psych. & M.S. Creative Studies) ist Innovationspsychologin mit einer Leidenschaft für Agilität & Innovationskultur. Für sie liegt der Schlüssel zu nachhaltigem Wachstum für Unternehmen in der Fähigkeit, neu & lösungsorientiert zu denken und die gewonnenen Erkenntnisse auf agile Weise anzuwenden. Dies beginnt immer beim Menschen. Im April 2023 hat sie die Initiative ZUKUNFTschaffen gegründet, die junge Menschen mit Projekten zu den 17 SDGs zu mehr Kreativität befähigt.



**Mario-Leander Reimer** ist passionierter Software-Architekt und -Entwickler. #CloudNativeNerd. Leander arbeitet als Managing Director and CTO bei der QAware.

**Sascha Böhme** ist ein erfahrener Software-Engineer und Architekt, und er leitet die Nachhaltigkeits- und Green Software Engineering Gilde in der QAware.

**Michael Stal** arbeitet bei der Siemens unter anderem an Software-Architekturen, verteilten Systemen und KI – sowohl in der Forschung als auch in Projekten. Zudem ist er als Professor an der Universität Groningen und als Chefredakteur von JavaSPEKTRUM tätig. Er verfügt über drei Jahrzehnte Erfahrung im Softwareengineering und hat Spaß daran, Wissen zu vermitteln.



**Mike Sperber** is CEO of Active Group and expert on functional architecture. Mike is also member of iSAQB’s Foundation working group and curator of iSAQB’s FUNAR and DSL curricula.

**Alexander Lorz** is a member of the iSAQB Foundation Level Working Group, head of the WG Train-the-Trainer, and author of the CPSA-F reference training material for international training providers.

Donnerstag 11:00 – 11:45 Do 3.2

NEU

## PLANET EARTH AS OUR STAKEHOLDER – FINDING WAYS TO A GREEN FUTURE

**Trends & Techniques** This talk is about my journey as a Scrum Master towards creating sustainable DevOps teams. I will share my learnings and inspire the audience to raise awareness on sustainability in their own teams and organizations. We will have a look at IT (and our own work) through the generational lens, to discover how long-term thinking can reshape the way we look at our daily work and help us find strategies for making IT sustainable.

**Target Audience:** Architects, Developers, IT Managers, Agile Professionals

**Prerequisites:** None

**Level:** Basic

**Marjolein Pilon** is a creative and energetic Scrum Master from the Netherlands, currently serving 2 teams at Alliander (a Dutch power grid operator). She is also passionate about Planet Earth (our most important stakeholder!) and is raising climate awareness in the IT and Agile community by giving trainings, workshops and talks about reducing the carbon footprint of IT.



Donnerstag 11:00 – 11:45 Do 4.2

## WHAT IF? SIMULATION IN PORTFOLIO MANAGEMENT AND REPLACING ESTIMATION AS A RISK MANAGEMENT STRATEGY

**Leadership** Managers and leaders worldwide struggle to decide between projects A, B, or both. Traditional estimation techniques fail because humans can't predict the future. This talk proposes a simulation-based approach inspired by investment strategies, industrial management, and poker playing. By leveraging AI, forecasting, and computing power, simulations offer a reliable and adaptable portfolio planning strategy. Rather than relying on human estimation, simulations streamline decision-making and provide reassurance.

**Target Audience:** Portfolio Managers, Product Leaders, CPO, CEO, CTO, Product Managers, Product Owners

**Prerequisites:** Beginner level probabilistic forecasting, familiarity with portfolio level decisions

**Level:** Basic



**Vasco Duarte**, a leading figure in the agile community, co-founded Agile Finland and hosts the popular Scrum Master Toolbox Podcast. Vasco's contributions have reshaped the landscape of software development.

**Daniel Vacanti** is a 25-plus year software industry veteran who has spent most of his career focusing on Lean and Agile practices. He helped to develop the Kanban as a strategy for knowledge work and managed the world's first project implementation using Kanban.

Donnerstag 11:00 – 11:45 Do 5.2

## HOW I AM UNFOLDING MY POTENTIAL AS A NEURODIVERGENT IN TESTING

**Social Integration** I think differently. Why? I have a combination of ADHD and autism incl. high sensitivity – also known as “neurodivergent”. I want to share my personal story which strategies and characteristics are helping me finding my career path. I hope to inspire some of my fellow testers, especially those who also sometimes feel different. I'd like to make a stand that some typical qualities make neurodivergent people especially valuable in testing. I want to widen the horizon for colleagues and companies on what they can do to appreciate them and others.

**Target Audience:** Tester, Test Manager, Developer, Team Leads, HR

**Prerequisites:** None | **Level:** Basic

**Viviane Hennecke's** focus area is on structured improvements of quality processes in scaled agile initiatives. She is known to combine her neurodivergent mind with testing and trainer experience and with her background in communication management. She joined Accenture in May 2018. She took different roles such as agile tester, test manager, agile test and quality coach. She creates and delivers trainings, speeches, and articles.



Donnerstag 11:00 – 11:45 Do 6.2

## AI PROGRAMMING: A NEW CHAPTER IN SOFTWARE DEVELOPMENT?

**Embedding AI into your Products: Practical Applications of Foundation Models** Artificial Intelligence (AI) has become integral to software development, automating complex tasks and shaping this field's future. However, it also comes with challenges. In this talk, we explore how AI impacts current software development and possibilities for the future. We'll delve into AI language models in programming, discussing pros, cons and challenges. This talk, tailored to both supporters and skeptics of AI in software development, doesn't shy away from discussing the ethical obligations tied to this technology.

**Target Audience:** Software Engineers, Architects and Project Leaders in an enterprise environment | **Prerequisites:** Basic Understanding of Software Development | **Level:** Advanced

**Marius Wichtner** works as a Lead Software Engineer in the IT Stabilization & Modernization department at MaibornWolff. Focused on the quality and architecture of diverse applications and backend systems, he has a particular interest in how artificial intelligence intersects with and evolves the realm of software development.



---

Donnerstag 11:00 – 11:45 Do 7.2

## NO-CODE DOES NOT MEAN NO-MODEL

**Domain-Driven Design expands our horizons** \*\*TL, DR:\*\* Embrace no-code to explore more models and throw most of those models away. You will quickly discover what works, and what matters, in the business process that you are automating. If it matters enough, you can extract it into a high-fidelity design in code.

**Target Audience:** Everyone with a stake in the software production process

**Prerequisites:** None

**Level:** Basic

---

**Marijn Huizendveld** works as an independent software consultant for (corporate) startups and scale-ups within Europe. He helps his customers to apply the lessons he picked up along the way, in order to make software that propels organizations forward. To support his clients he develops tools (such as Chameleon) that augment the software delivery process which makes teams more effective. He also laughs at his own jokes, for reasons unknown cause they typically aren't funny. Join the workshop to see if you agree.



---

Donnerstag 11:00 – 11:45 Do 8.2

## KUBERNETES, DAS UNBEKANNTE WESEN – DER SCHNELLEIN-STIEG FÜR ENTWICKLER

**Thinking DevOps further** Kubernetes ist omnipräsent. Entweder laufen die Anwendungen in Kubernetes oder sollen in Kubernetes laufen. Entwickler mögen sich jetzt denken „Aber was hat die Kubernetes-Infrastruktur mit mir als Entwickler zu tun?“ Dieser Vortrag gibt eine Kurzeinführung, was Kubernetes ist und aus welchen Komponenten es besteht. Beim Durchgehen der Komponenten und Konzepte steht die Sichtweise eines Entwicklers im Vordergrund. Am Ende nehmen die Zuhörer Good Practices anhand von Beispielen mit nach Hause.

**Zielpublikum:** Entwickler:innen, Architekt:innen

**Voraussetzungen:** Allgemeine Software-Entwicklungskenntnisse

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

---

**Sandra Parsick**, Java Champion, arbeitet als freiberufliche Softwareentwicklerin und Consultant im Java-Umfeld. Sie beschäftigt sich mit agiler Software-Entwicklung in verschiedenen Rollen. Ihre Schwerpunkte liegen im Bereich Java Enterprise, Cloud, Software Craftmanship und in der Automatisierung von Entwicklungsprozessen. Darüber schreibt sie gerne Artikel und spricht auf Konferenzen. In ihrer Freizeit engagiert sie sich in verschiedenen Programmkomitees und Community-Gruppen.



---

Donnerstag 11:00 – 11:45 Do 9.2

## DEN CO<sub>2</sub>-FUSSABDRUCK VERSTEHEN UND REDUZIEREN

**SUSTAIN-ABILITY?** Immer mehr Unternehmen versuchen, ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren. Für viele ist IT dabei ein relevanter Faktor. Dieser Vortrag stellt grundlegende Konzepte wie „Carbon Efficiency“ und „Carbon Awareness“ vor und geht im Detail auf Methoden und Softwarewerkzeuge ein, mit deren Hilfe der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck gemessen und reduziert werden kann. Der Inhalt basiert auf Erfahrungen und Erkenntnissen, die Erik bei verschiedenen Kunden und in der Green Software Foundation gesammelt hat.

**Zielpublikum:** Entwickler:innen, Architekt:innen, Entscheider:innen

**Voraussetzungen:** Grundlegende Kenntnisse im Cloud-Computing

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

---

**Erik Dörnenburg** ist Software-Engineer und leidenschaftlicher Technologe. Auf seiner inzwischen langen Reise durch die Tech-Branche ist er vielen neuen Technologien begegnet. Es ist ihm immer wichtiger, deren Potenzial zu realisieren und dabei bewährte Praktiken zu adaptieren. Bei Thoughtworks hilft er Kunden, ihre geschäftlichen Herausforderungen mit modernen Technologien, Plattformen und Praktiken zu lösen. Thoughtworks ist Gründungsmitglied der Green Software Foundation.



---

Donnerstag 14:30 – 15:30 Do 1.3

## ZERO TRUST – ERFAHRUNGSBERICHT

**Architecture – for Humans?** Zero Trust ist anfangs ein Schlagwort, das von jedem Unternehmen individuell interpretiert werden muss. Während Slogans wie „Never trust, always verify“ allgemeine Zustimmung finden, gibt es schnell kontroverse Diskussionen, wenn man ins Detail geht. Steht das Netzwerk, die Identität, die Daten oder die Geräte im Vordergrund, oder geht es letztendlich um die Systeme? In diesem Vortrag möchte ich unsere Erfahrungen mit Dir teilen, die wir bei der Implementierung von Zero Trust in der Deutschen Telekom gesammelt haben.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, DevOps, technische Verantwortliche

**Voraussetzungen:** Basis-Verständnis von IT-Architektur

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

---

**Waldemar Schäfer** ist als Senior Enterprise Architect bei der Deutschen Telekom tätig und hat seinen aktuellen Schwerpunkt auf dem Thema „Security by Design“. In den letzten 15 Jahren lag sein Fokus hauptsächlich auf der Entwicklung skalierbarer Frontend-Architekturen.



---

Donnerstag 14:30 – 15:30 Do 2.3

## NEUE QUALITÄTEN BRAUCHT DAS LAND

**Software Architecture** Heutzutage erfordern Systeme eine hohe Bandbreite an Qualitäten: immer online, schnell, robust, elastisch, skalierbar und sicher, oder was auch immer Ihre Interessenvertreter unter Qualität verstehen. Ich erkläre, was Software-Entwicklungsprojekte brauchen: spezifische, konkrete und überprüfbare Qualitätsanforderungen, und warum bestehende Normen (wie ISO) in dieser Hinsicht nicht ausreichen. Abschließend zeige ich einen pragmatischen, leichtgewichtigen (Open-Source-) Ansatz, der zu spezifischen und umsetzbaren Qualitätsanforderungen führt.

**Zielpublikum:** Entwicklungsteams

**Voraussetzungen:** Projekterfahrung

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

---

Donnerstag 14:30 – 15:30 Do 3.3

NEU

## PREDICTING THE FUTURE OF QUALITY, TESTING AND TEAMS

**Trends & Techniques** The world is constantly changing. As IT professionals, we are aware of the intrinsic changeability of projects, contexts and our business, but the events of the last years have put this into sharper focus. How will external changes shape our teams and our work? Alex looks at what factors are at work now, and what kinds of effects will they have on how we work, and the roles of testers and software professionals. She will also look at activities on an individual and company level, to best prepare ourselves for a nebulous future.

**Target Audience:** Everyone

**Prerequisites:** None

**Level:** Advanced

---

Donnerstag 14:30 – 15:30 Do 4.3

## DIE KUNST DES AGILE COACHINGS: ROLLEN, HALTUNG UND WERKZEUGE FÜR ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT

**Leadership** Ein Agile Coach ist trotz des Rollennamens viel mehr als „nur“ Coach. Unserer Überzeugung nach nimmt ein Agile Coach fünf Rollen im stetigen Wechsel ein: Mentor:in, Coach, Berater:in, Facilitator und Trainer:in. Dieser Vortrag ist eine Reise durch die verschiedenen Arbeitskontexte, Rollen, Wissensgebiete und Erfahrungsbereiche eines Agile Coach. Gemeinsam lernen wir echte Agile Coaches kennen und erfahren, wie diese ihre Rolle leben und welche Wirkung sie entfalten.

**Zielpublikum:** (Agile) Führungskräfte, Scrum Master:innen

**Voraussetzungen:** Solide Grundkenntnisse agiler Methoden

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

---

Donnerstag 14:30 – 15:30 Do 5.3

## TEAMWORK DECONSTRUCTED – HOW SELF-CARE ACTUALLY BOOSTS SUSTAINABLE PACE IN ORGANIZATIONS

**Social Integration** Many of us have worked on death-march projects or rewrote code “just because CTO said so”. How many have seen such endeavours succeed – without burning people, motivation, reputation & lots of money? The quest for Sustainable Pace is as old as XP. Maybe even older. It’s neither an individual task nor is it only a team’s responsibility. It’s an interaction of both – and beyond: it all is about (organisational) systems! If we cannot architect livable organisational systems, how are we supposed to architect decent socio-technical systems?

**Target Audience:** Developers, Architects, System Engineers, Managers of all flavours, Curious human beings

**Prerequisites:** Curiosity and some work/project experience is beneficial

**Level:** Advanced

**Gernot Starke**, INNOQ-Fellow, arbeitet als Coach und Berater für Software-Entwicklung und -architektur. Er ist Mitbegründer und Betreuer der Open-Source-Projekte [arc42](https://arc42.de) (<https://arc42.de>) und [aim42](https://aim42.github.io) (<https://aim42.github.io>), Buchautor und gelegentlicher Konferenzsprecher.



**Alex Schladebeck** is a whirlwind of enthusiasm for quality, agility and humans. She started out in testing and had an interesting and varied career as a product owner, consultant and team leader before becoming a part of the management team at the beginning of 2020. She spends her time communicating with people! A typical week involves working with customers, teaching and coaching testers and developers about quality, being an agile leader, working on strategy and developing her team to fulfil their potential. She keeps up to date on her favourite topics by supporting and consulting for teams and customers.



**Holger Koschek** ist selbstständiger Berater, Trainer und Coach. Er begleitet Organisationen im Wandel als Organisationsentwickler, Führungskräfte-Coach, Team-Coach, Trainer und Mediator.

**Andrea Grass** ist Trainerin und Beraterin bei der oose Innovative Informatik eG. Ihre Themenschwerpunkte sind agiles Projektmanagement, Kommunikation und neue Organisationsformen.

**Cosima Laube** is an independent leadership coach & socio-technical consultant with broad domain experience (e.g. automotive, finance, healthcare, public sector). Building on a strong foundation as developer & people lead in IT, she enhanced her portfolio with solid coaching skills (ICF-PCC) and a BSc. in Psychology. Cosima is an introvert, a runner & passionate community „gardener“ (involved in several Open Space events on Agile & Software Craft). Her credo is: respect & adapt to achieve more TOGETHER!



Donnerstag 14:30 – 15:30 Do 6.3

## VON ZERO ZUM CHATGPT HERO: EFFEKTIVES PROMPT ENGINEERING

**Embedding AI into your Products: Practical Applications of Foundation Models** Tauchen Sie in die faszinierende Welt von ChatGPT ein! Dabei werden die Sprecher auf die Grundlagen von GPT und auf die besonderen Fähigkeiten von einem der aktuell leistungsfähigsten textbasierten Dialogsysteme eingehen. Ein wichtiger Aspekt ist darüber hinaus, das Verständnis für Prompt Engineering zu fördern. Durch die Optimierung von Prompts lässt sich die Qualität der Antworten von ChatGPT drastisch verbessern. Wir behandeln einige bewährte Verfahren für die Konstruktion von Prompts, wie z.B. das Few-Shot oder Chain-of-Thought Prompting.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen, Projektleiter:innen, Manager:innen, Entscheider:innen, Benutzer:innen

**Voraussetzungen:** Keine

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger



**Martin Förtsch** ist ein IT-Berater, Oracle JavaOne Rockstar und Intel Black Belt der TNG Technology Consulting. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Agile Development u.a. in Java, Suchmaschinentechnologien, Information Retrieval und Datenbanken.

**Thomas Endres** arbeitet in der Rolle eines Managing Partners als IT-Consultant für TNG Technology Consulting in München. Mit dem TNG-Innovation-Hacking-Team entwickelt er verschiedene Prototypen – darunter verschiedene KI-Prototypen und AR/VR-Showcases.

Donnerstag 14:30 – 15:30 Do 7.3

## MISSERFOLGE UND LEHREN BEI DER ANWENDUNG VON DDD: BEISPIELE AUS DER REALEN WELT

**Domain-Driven Design expands our horizons** DDD ist momentan extrem populär, was zu falschen oder überzogenen Erwartungshaltungen führen kann. Diese werden in meinem Vortrag angesprochen. Ich stelle Ihnen anhand zahlreicher konkreter Beispiele aus der Praxis vor, wie man die meisten Probleme mit DDD vermeiden oder wie man mit DDD erfolgreich arbeiten kann. Dabei werden Facetten aus verschiedensten Blickwinkeln aufgegriffen: Entwicklung, Strategie, Fachmodellierung, Organisation und Agilität. Der Vortrag soll ein Gespür für den Einsatz von DDD im Kontext Ihrer Organisation vermitteln.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen, Manager:innen

**Voraussetzungen:** Grundverständnis von DDD

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

**Michael Plöb** ist Fellow bei INNOQ. Seine aktuellen Beratungsschwerpunkte sind Domain-driven Design, Team Topologies, soziotechnische Architekturen und die Transformation von IT-Delivery Organisationen in Richtung Kollaboration und lose gekoppelter Teams. Michael ist zudem Autor des Buchs „Hands-on Domain-driven Design – by example“ auf Leanpub sowie regelmäßiger Referent auf nationalen und internationalen Konferenzen.



Donnerstag 14:30 – 15:30 Do 8.3

## WAS MAN ALS ENTWICKLER AUS DER MAKER-SZENE LERNEN KANN

**Thinking DevOps further** Warum reden Entwickler und Operator so oft aneinander vorbei? Warum können sich viele Entwickler gar nicht vorstellen, wie die IT abseits ihrer JVM tickt? Warum stoßen Entwickler auf Probleme, sobald es hardwarenaher wird? Warum ist das Anbinden von Hardware für viele Entwickler ein Problem? Warum versuchen viele Entwickler, alle Fehler mit dem Debugger in ihrer IDE zu finden?

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen, Projektleiter:innen

**Voraussetzungen:** Projekterfahrung als Entwickler hilfreich

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

**Thomas Ronzon** arbeitet seit 2000 als Projektleiter und Senior Software-Entwickler bei w3logistics in Dortmund. Dabei beschäftigt er sich vor allem mit der Modernisierung von unternehmenskritischen Logistik Anwendungen. Mit viel Empathie, Erfahrung und konkreten Lösungsvorschlägen schlägt er damit immer wieder die Brücke zwischen Business und IT.



Donnerstag 14:30 – 15:30 Do 9.3

## WE SHRINK THE CLOUD – CO<sub>2</sub> CONSUMPTION AS DEVOPS TEAM KPI

**SUSTAIN-ABILITY?** At Tchibo we wanted to reduce our server and energy consumption with our product development teams. But why would we care? We all like fast snappy development and test systems. And our shop needs to survive Black Friday's shopping traffic. Annual Google Cloud consumption forecasts do not trigger us to consume less. But when we started to show teams their related carbon dioxide footprint, we created a feedback loop that will help us to become better CO<sub>2</sub> developers. As developers, we have an impact – to program CO<sub>2</sub> reduction.

**Target Audience:** Everyone, Developers, DevOps People

**Prerequisites:** None

**Level:** Advanced



**Johannes Mainusch** is Founder of kommitment.

**Tim Rohwedder** is DevOps Advocat at Tchibo.

**Zoe Lopez-Latorre** is frontend specialist at Google.

Donnerstag 17:00 – 18:00 Do 1.4

## WIE FIT IST DEINE ARCHITEKTUR? AUTOMATISIERTE ARCHITEKTURTESTS & STATISCHE CODEANALYSE MIT ARCHUNIT

**Architecture – for Humans?** Im Architektur-Entwurf treffen wir ständig Architekturscheidungen, die im besten Fall explizit, dokumentiert und verstanden sind. Aber wie praktisch wäre es, wenn man kontinuierlich prüfen könnte, ob diese Richtlinien auch eingehalten werden? Hier helfen Architecture Fitness Functions. Wir zeigen, wie man mit ArchUnit solche Fitness Functions schreibt, die die Struktur unseres Codes überprüfen, und wie man diese in den Entwicklungsprozess integriert. Außerdem zeigen wir, wie man mit der API von ArchUnit statische Codeanalysen durchführt.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen

**Voraussetzungen:** Basis-Kenntnisse Java

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten



**Kristine Schaal** ist als Software-Architektin seit fast 25 Jahren in der Software-Entwicklung tätig. In der Individualentwicklung arbeitet sie für Kunden verschiedener Branchen, überwiegend im Java-Umfeld.

**Jan Baganz** ist seit 6 Jahren als Entwickler und Architekt in verschiedenen Branchen unterwegs. Seine Leidenschaft ist die Programmiersprache Kotlin, sowie das Entwickeln von großen Cloud-basierten Systemen.

Donnerstag 17:00 – 18:00 Do 2.4

## ENTERPRISE SERVERLESS MONOLITHS – OR STAY ON-PREMISE

**Software Architecture** High traffic during business hours, no traffic at night, weekends and vacations, multiple teams, and several staging environments – these characteristics of a typical enterprise application. Pay-as-you-go, “scale-to-zero” and managed services make serverless architectures appealing for enterprise applications. On-premise, on the other hand, you get the maximum flexibility and full access to machines with less automation and so more plumbing. I will compare both approaches with focus on architecture and answer your questions in real time.

**Target Audience:** Developers, Architects

**Prerequisites:** Basic Cloud and Java Knowledge

**Level:** Advanced

**Adam Bien** is Developer (Architect), Consultant, Trainer, AWS Hero, podcaster, Java enthusiast (and Java Champion). Adam uses Java since JDK 1.0 and JavaScript since LiveScript and still enjoys writing code. He uses Java since JDK 1.0 and JavaScript since LiveScript and still enjoys writing code.



Donnerstag 17:00 – 18:00 Do 3.4

## HERAUSFORDERUNGEN VON DESIGNERN UND ENTWICKLERN BEI DER UMSETZUNG DER BARRIEREFREIHEIT

**Trends & Techniques** Die digitale Barrierefreiheit nimmt Fahrt auf und ist ein absolutes Trendthema. Eigentlich ist dazu alles schon gesagt worden, es muss nur noch realisiert werden. Es ist entscheidend, Barrierefreiheit systematisch in Arbeitsabläufe von Designern und Entwicklern zu integrieren. Drei Hauptfragen stehen im Fokus:

1. Warum wird Barrierefreiheit in Projekten oft nicht priorisiert?
2. Welche Bedürfnisse und Herausforderungen haben Designer & Entwickler?
3. Wie kann Barrierefreiheit in Entwicklungsprozesse integriert werden?

**Zielpublikum:** Designer:innen, Entwickler:innen, Projektleiter:innen, Manager:innen, Entscheider:innen | **Voraussetzungen:** Keine | **Schwierigkeitsgrad:** Anfänger



**Franziska Kroneck** studiert im Masterstudiengang User Experience Design (UXD). Sie hat 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich UXD bei verschiedenen Unternehmen wie sepp.med, Bosch Safety Systems, Cariad und msg systems.

**Andrea Nutsi** ist seit 2018 als Senior UX Consultant bei der msg systems ag mit Schwerpunkt User Research und User Testing branchenübergreifend tätig. Zuvor hat sie in Medieninformatik promoviert.

Donnerstag 17:00 – 18:00 Do 4.4

## KULTUROFFENHEIT – WARUM WIR UNSEREN HORIZONT ERWEITERN SOLLTEN, UNS ABER OFT „IN BLASEN“ ABKAPSELN

**Leadership** Klimawandel, Energiewende, ChatGPT und der Krieg verändern die Art, wie wir die Zukunft sehen. Neue Paradigmen empfinden wir allerdings als Stress und igeln uns ein. O-Ton von Ingenieuren: „Wir haben Benzin im Blut.“ Geisteswissenschaftler: „ChatGPT führt in die Hölle der Roboterherrschaft!“ Entwickler: „ChatGPT macht Fehler!“ Kulturverweigerer vergeuden wertvolle Zeit mit „Fluch oder Segen?“-Diskussionen auf niedrigstem Niveau. Ambivalenzfeste Führung durch den Sturm ist gefragt! Wie wäre es mit der Beherrschung „The Art of Prompting!“?

**Zielpublikum:** Für alle!

**Voraussetzungen:** Interesse für Transformation im Wandel

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

**Gunter Dueck** ist ein deutscher Mathematiker, Informatiker und Management-Berater. Er ist bekannt für seine Arbeit im Bereich der Technologie und seine Ansichten zur Zukunft der Gesellschaft im Zeitalter der Digitalisierung. Dueck hat viele Bücher veröffentlicht, er ist ein gefragter Redner auf Konferenzen und Veranstaltungen. Er ist ein bekannter Experte in den Bereichen Technologie, Wissenschaft und Wirtschaft und wird oft zitiert in den Medien und im öffentlichen Diskurs. (by ChatGPT)



Donnerstag 17:00 – 18:00 Do 5.4

## ZUM KERN DER AGILITÄT VORDRINGEN: EIN AUSBILDUNGSPROGRAMM FÜR AGILE EXPERTEN BEI SIEMENS

**Social Integration** Im Rahmen der Transformation zu Agilität werden agile Leader und Experten immer wichtiger, um den Erfolg einer Organisation sicherzustellen. Allerdings greifen herkömmliche Ausbildungsprogramme oft zu kurz, da sie sich ausschließlich auf das Vermitteln von Methoden-Know-how konzentrieren. Das ist jedoch nicht ausreichend, um die volle Bandbreite agiler Fähigkeiten zu entwickeln. Stattdessen müssen wir den Teilnehmern die Werte und das passende Mindset vermitteln, um eine nachhaltige Veränderung zu ermöglichen.

**Zielpublikum:** Coaches, Ausbilder:innen, Trainer:innen, Manager:innen, People Manager:innen

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse Agile Methoden

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten



**Michael Bauer** hat bei Siemens 25 Jahre die Rollen Entwickler, Architekt, Projektleiter, und Dienststellenleiter durchlaufen, bevor er vor 15 Jahren eine Stabstelle für Lean und Agile übernommen hat.

**Henning Wolf** versteht sich als Leadermacher, der die Führungsqualitäten in anderen fördern und stärken möchte. Er hat Erfahrungen mit agilen Methoden seit 1998 und ist leidenschaftlicher Trainer.



Donnerstag 17:00 – 18:00 Do 6.4

## ARCHITECTING MLOPS: THE JOURNEY FROM IDENTIFYING ML USE CASES TO THE ML PLATFORM ARCHITECTURE

**Embedding AI into your Products: Practical Applications of Foundation Models** Great engineers often use back-of-the-envelope calculations to estimate resources and costs. This practice is equally beneficial in Machine Learning Engineering, aiding in confirming the feasibility and value of an ML project. In my talk, I'll introduce a collaborative design toolkit for ML projects. It includes Machine Learning Canvas and MLOps Stack Canvas to identify ML use cases and perform initial prototyping, thus ensuring a business problem can be effectively solved within reasonable cost and resource parameters.

**Target Audience:** Architects, Developers, Project Leader, Data Scientist

**Prerequisites:** Basic knowledge in machine learning

**Level:** Advanced

**Larysa Visengeriyeva** received her Augmented Data Quality Management doctorate at TU Berlin. She is the Head of Data and AI at INNOQ. She focuses on Machine Learning Operations (MLOps), Data Architectures like Data Mesh, and Domain-Driven Design. Larysa initiated the Women+ in Data and AI Summer Festival.



Donnerstag 17:00 – 18:00 Do 7.4

## WIE MAN SO ZIEMLICH ALLES VERSTEHT – DOMÄNENANALYSE FÜR PRAKTIKER

**Domain-Driven Design expands our horizons** Bei Software steht oft komplexe Fachlichkeit im Mittelpunkt: Medikamentenstudien, Steuerberechnung, Teleskopsteuerung. Idealerweise wollen wir Softwerker ein Tool entwickeln, mit dem Fachexperten selbstständig Studien, Steuerberechnungen oder astronomische Beobachtungen beschreiben können, sodass sie direkt von Software ausführbar sind. Herauszufinden, wie man die Domäne vollständig und präzise beschreibt, ist dabei extrem wichtig. Der Vortrag liefert dafür konkrete Practices, die sich über Jahre bewährt haben, plus Anekdoten aus dem Projektalltag.

**Zielpublikum:** Product Owner:innen, Requirements Engineers, Architekt:innen

**Voraussetzungen:** Keine

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

**Markus Völter** arbeitet als freiberuflicher Berater für Software-Architektur, domänenspezifische Sprachen und Modellierungswerkzeuge. Die letzten 15 Jahre hat er damit verbracht, die verschiedensten Domänen zu verstehen und deren Fachlichkeit in endbenutzerfreundliche Werkzeuge zu gießen, darunter Medizin, Finanzen und Maschinenbau. Neben der Projektarbeit schreibt Markus über seine Themen in Papers und in Büchern. Er hat Physikalische Technik studiert und hat ein PhD in Informatik.



Donnerstag 17:00 – 18:00 Do 8.4

## PLATFORM ENGINEERING AND THE FUTURE OF INTERNAL PLATFORM PRODUCTS

**Thinking DevOps further** DevOps isn't dead yet and it will not die in the future. Platform engineering comes to leverage DevOps practices horizontally to support developers, operations and those in between. In this session, I will give you a perspective on how to move on from DevOps to Platform Engineering, how to design and shape your internal platform and build a vibrant community sharing best practices and enabling each other to overcome faster issues. In the end you will understand how we can reduce the cognitive load for dev teams to focus on features.

**Target Audience:** DevOps, Developer, Manager

**Prerequisites:** Experience in DevOps and an understanding of the pain of silos

**Level:** Advanced

**Hossein Salahi** is a lead platform engineer at Liquid Reply with experience in designing and implementing cloud/cloud-native infrastructure and developer platforms. Hossein is enthusiastic about distributed computing, open-source projects, and cloud-native solutions. He likes to share the lessons learned from different projects and challenges faced in the last years. He has also contributed to open-source projects in previous years.



Donnerstag 17:00 – 18:00 Do 9.4

## NACHHALTIGE ENTWICKLUNG BRAUCHT INNERE ENTWICKLUNG: AGILE SCHRITTE IN EINE LEBENSBEJAHENDE ZUKUNFT

**SUSTAIN-ABILITY?** Können wir Agilität nutzen, um die UN Sustainable Development Goals (SDGs) zu erreichen? Welche ergänzenden inneren Fähigkeiten können uns dabei helfen? In dieser Session stellen wir Ideen vor, wie wir zu den SDGs beitragen können: in der Produktentwicklung, mit unseren Teams und Organisationen, aber auch in unserem Privatleben. Wir werfen einen Blick auf die Inner Development Goals (IDGs) und betrachten, wie sie unsere agilen Kompetenzen zur Erreichung nachhaltiger Ziele erweitern können.

**Zielpublikum:** Alle, die zu einer nachhaltigen und regenerativen Form der Agilität beitragen wollen | **Voraussetzungen:** Keine | **Schwierigkeitsgrad:** Anfänger



**Sabine Canditt** hat ihren Start ins Berufsleben als Elektro- und Software-Ingenieurin begonnen. Heute unterstützt sie als Trainerin, Coach und Mentorin Einzelpersonen, Teams und Organisationen.

**Hedi Buchner** hat über 15 Jahre Erfahrung in der Organisationsentwicklung für verschiedenste Unternehmen und ist seit 2019 geschäftsführende Gesellschafterin der improv.



## NIGHTSCHOOLS DONNERSTAG

Donnerstag 18:30-20:00 Ndo 1

### STRATEGIC DIGITAL PRODUCT MANAGEMENT

**Trends & Techniques** In this session, we focus on the topic of software product management (PdM) and how PdM practices are rapidly changing. Together we explore and define how to do PdM for digital products as well as software-, data- and AI-intensive systems. Some questions we explore include:

1. How to change current PdM practices to work with digital technologies and digital offerings?
2. What is the future of PdM practices and what are the key characteristics of digital product management?

**Target Audience:** Product Managers, Software-Architects, Software Engineers, R&D Management | **Prerequisites:** No specific technology expertise required. | **Level:** Advanced



**Jan Bosch** is professor at Chalmers University Technology in Gothenburg, Sweden and director of the Software Center, a strategic partner-funded collaboration between 17 large European companies and five universities focused on digitalization.

**Helena Holmström Olsson** is a professor of Computer Science at Malmö University, Sweden and a senior researcher in Software Center (software-center.se). Her research interests and expertise include engineering aspects of AI systems, data driven development practices, digitalization and digital transformation, and software and business ecosystems.



Donnerstag 18:30-20:00 Ndo 3

### PRAGMATIC SCALING: AGILE LEADERSHIP FOR SUSTAINABLE BUSINESS AGILITY

**Trends & Techniques** Sustainable success for agile in the large needs leaders to shift their focus from managing people to managing the system so that people can thrive. This session builds on our successful OOP 2023 session (“Pragmatic Scaling to Business Agility: Crafting Organisations for Innovation where People can Thrive”) by:

1. Focussing on how leadership should be different in an agile organisation.
2. Sharing experiences of applying the model with real clients.

Participants will assess their own leadership and identify “nudges” for developing further.

**Target Audience:** Leaders, Agile Coaches, Product Owners, Scrum Masters, Managers

**Prerequisites:** Practical experience with one or more agile frameworks

**Level:** Advanced



**Carsten Ruseng Jakobsen** is a Registered Scrum Trainer and has led agile evolution in organizations. He has written several articles with Jeff Sutherland and speaks at Agile conferences.

**Simon John Roberts** is an agile and leadership coach and trainer. He has used lightweight methods since the late 1990s. He is the author of several articles and speaks regularly at conferences on agile leadership.



Donnerstag 18:30-20:00 Ndo 4

## ENABLER – DAS AUS FÜR EXTERNE BERATER UND ORGANISATIONSENTWICKLER?

**Social Integration** Erfolgreiche Organisationen benötigen Führungspersönlichkeiten, die die Handlungsfähigkeit zurück ins Unternehmen bringen. Hier auf externe Berater zuzugreifen ist nicht nachhaltig, wodurch der Fokus auf die Ausbildung Interner MA fällt. Leider reichen viele angebotene Programme nicht aus, um adaptive Führungskompetenzen zu entwickeln. In dieser Session berichten wir über die 9-monatige Reise der ersten „Enabler“ von Siemens Österreich, teilen 3 der wichtigsten Erkenntnisse der Ausbildung und schildern, wieso Siemens in 12 weitere „Enabler“ investiert.

**Zielpublikum:** Führungspersönlichkeiten, Entscheider:innen, Manager:innen

**Voraussetzungen:** Führungserfahrung

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten



**Markus Wissek** ist, was man als agiles Taschenmesser beschreiben kann: akkreditierter Kanban Trainer, Scrum Professional, systemischer Coach, Dipl.-Ing. für medizinische Informatik sowie Firmengründer.

**Tobias Bronsert** war zum Zeitpunkt der Enabler-Ausbildung kaufmännischer Leiter der Elektronikwerke von Siemens DI PA in Österreich. Seit 2023 ist Tobias Geschäftsführer von Innomatics in Österreich und in Tschechien.

Donnerstag 18:30-20:00 Ndo 5

## PECHA KUCHA ALL NIGHT LONG!

Dieses Jahr wieder für alle kostenfrei!

**Trends & Techniques** Pecha Kucha erlaubt Sprecher:innen gerade mal 6 Minuten und 40 Sekunden. In dieser Zeit können sie mit exakt 20 Bildern, die genau 20 Sekunden eingeblendet werden, ihre Ideen – im wahrsten Sinne des Wortes – auf den Punkt bringen. Für die Zuhörer bedeutet dies: Kein zeitraubendes „Gelaber“, dafür aber knackige und unterhaltsame Informationen. Freuen Sie sich auf eine bunte und unterhaltsame Auswahl von Vorträgen mit vielen inspirierenden Inhalten und Bildern!

**Zielpublikum:** Alle, die sich für Kurzvorträge begeistern können oder darauf neugierig sind

**Voraussetzungen:** Keine

**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger



**Martin Heider** ist seit 30 Jahren in der IT-Branche tätig und hilft Teams und Organisationen dabei, ihre Arbeitsweise zu verbessern. Er ist Mitinitiator des Agile Coach Camp Germany, Play4Agile & Coach Reflection Day.

**Christine Neidhardt** ist eine leidenschaftliche, systemische und integrale Coachin, die Organisationen und Menschen hilft, Räume zu schaffen, in denen sich jeder authentisch zeigen kann.

# TUTORIALS FREITAG

Freitag 09:00 – 16:00 Fr 1

## CLOUD EXTREME: SERVERLESS

**Full Day Tutorial** Das Serverless-Paradigma existiert seit fast 10 Jahren. Und obwohl es für passende Szenarien extreme Vorteile mit sich bringen kann, trauen sich bisher nur wenige Cloud-Anwendungen, den Schritt Richtung Serverless zu gehen. Zu Recht? Im Rahmen des Workshops wird ein komplexes Anwendungsszenario Schritt für Schritt aufgebaut und dabei in jedem Schritt ein Serverless-Pattern eingeführt und in seiner Motivation diskutiert. Darüber hinaus wird gezeigt, wie sich eine solche stark verteilte Anwendung sinnvoll testen und monitoren lässt.

**Max. Teilnehmendenzahl: 30**

Benötigt wird ein Laptop mit AWS-(Test)-Account.

**Zielpublikum:** Architekt:innen, Entwickler:innen

**Voraussetzungen:** Keine | **Schwierigkeitsgrad:** Anfänger

**Lars Röwekamp** ist Gründer und Geschäftsführer bei der open knowledge und beschäftigt sich als „CIO New Technologies“ mit der Analyse und Bewertung neuer Software- und Technologietrends. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt derzeit auf Enterprise und Cloud-Computing, Big Data und KI, wobei neben Design- und Architekturfragen insbesondere die Real-Life-Aspekte im Fokus seiner Betrachtung stehen.



Freitag 09:00 – 16:00 Fr 2

## DDD INFUSED WARDLEY MAPPING

**Full Day Tutorial** \*\*TL,DR\*\*; In this course you will learn to map your business and technological landscape in such a way that a common language emerges to discuss strategic thinking and decision-making.

**AUSGEBUCHT!**

**Max. number of participants: 13**

**Target Audience:** Architects, Developers, Project Leaders, Decision Makers

**Prerequisites:** Basic theoretical knowledge of DDD

**Level:** Advanced

**Marijn Huizendveld** works as an independent software consultant for (corporate) startups and scale-ups within Europe. He helps his customers to apply the lessons he picked up along the way, in order to make software that propels organizations forward. To support his clients he develops tools (such as Chameleon) that augment the software delivery process which makes teams more effective. He also laughs at his own jokes, for reasons unknown cause they typically aren't funny. Join the workshop to see if you agree.



Freitag 09:00 – 16:00 Fr 3

## PRODUCT OWNER:IN IM DILEMMA – GESCHÄFTE MACHEN VS. WELT RETTEN

**Full Day Tutorial** Als PO gestalten wir die Zukunft unseres Unternehmen: bessere (Teil-)Produkte, mehr Umsatz, Erfüllung von Stakeholder:innen-Wünschen, die oft nicht nachhaltig sind. In diesem Workshop widmen wir uns speziellen Themen aus dem riesigen Bereich "Nachhaltigkeit": Umgang mit dem Zwiespalt: People, Planet UND Profit | Wie wir den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck bei Entwicklung und Betrieb von "grünerer Software" senken können. | Wie unsere Produkte dazu beitragen, Nachhaltigkeitsziele (SDGs), gesetzliche Vorschriften und Berichtsanforderungen zu erfüllen.

**Max. Teilnehmendenzahl: 20**

Benötigt wird ein Laptop mit Browserzugang.

**Zielpublikum:** Schlaumeier und Gutmenschen ;-), Product Owner:innen, Produktmanager:innen, Menschen mit Interesse an nachhaltiger Produktentwicklung | **Voraussetzungen:** Kenntnisse in agiler Produktentwicklung ist hilfreich, aber nicht Voraussetzung | **Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten



**Sabine Canditt** hat ihren Start ins Berufsleben als Elektro- und Software-Ingenieurin begonnen. Heute unterstützt sie als Trainerin, Coach und Mentorin Einzelpersonen, Teams und Organisationen.

**Johannes Mainusch** begeistert sich für innovative Technologien, Röhrenradios und Radfahren. Und er ist begeistert, wenn Menschen um ihn herum lernen, besser zu werden.

**Sebastian Heglmeier** hilft als agiler Coach Organisationen bei ihren agilen Transformationen. Am wichtigsten ist ihm schnelles Lernen. „Einfach mal machen“, aber in hoher Qualität und zielgerichtet.

Freitag 09:00 – 16:00 Fr 4

## PROBLEME LÖSEN MIT DEM POWER OR CONTROL PROCESS

**Full Day Tutorial** Täglich stoßen wir auf Probleme: Wir haben nicht, was wir wollen, oder wollen nicht, was wir haben. Dann wundern, ärgern oder fürchten wir uns. Sehr häufig lösen wir unsere eigentlichen Probleme nicht, sondern wählen einen Bewältigungsmechanismus aus unserem Wunsch nach Kontrolle unserer Emotionen. Manchmal gelingt es uns aber auch, aus unserer Stärke heraus kreativere Lösungen zu finden. Der Workshop beschreibt die beiden Problemlösungsmechanismen und zeigt Optionen auf, um leichter und öfter die kreativere Variante wählen zu können.

**Max. Teilnehmendenzahl: 25**

**Zielpublikum:** Entwickler:innen, Coaches, Scrum Master:innen, Product Owner:innen, Projektleiter:innen, Manager:innen | **Voraussetzungen:** Interesse an Modellen und deren Anwendung | **Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten



**Henning Wolf** ist Leadermacher, der die Führungsqualitäten in anderen fördern und stärken möchte. Er hat Erfahrungen als Trainer, Coach und Mentor, früher bei it-agile, heute bei selbstfuehren.de.

**Nadine Wolf** teilt gern ihre eigenen Erfahrungen mit dem Leitsatz „Führe dich selbst zuerst“, um damit Menschen zu ermutigen, die eigene Power in Besitz zu nehmen. Sie hat selbstfuehren.de gegründet.

---

Freitag 09:00 – 16:00 Fr 5

## FACHLICHE KOMPONENTEN IN JAVA-APPLIKATIONEN MIT SPRING MODULITH

**Full Day Tutorial** Fachliche Komponenten in Code auszudrücken ist und bleibt eine fundamentale Herausforderung in Softwareprojekten. Der Workshop zeigt, wie mithilfe von Spring Modulith Java-Applikationen strukturiert werden können und diese Struktur kontinuierlich validiert werden kann. Des Weiteren werden verschiedene Formen der Interaktion zwischen Anwendungsmodulen diskutiert, insbesondere die Kompromisse einzelner Varianten, und wie Module isoliert und in Zusammenarbeit getestet werden können. **Max. Teilnehmendenzahl: 30**

**Zielpublikum:** Architekt:innen

**Voraussetzungen:** Java, Spring (Boot)

**Schwierigkeitsgrad:** Experte

**Oliver Drotbohm** ist Teil des Spring Engineering Teams bei VMware. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich Software-Architektur, Domain-Driven Design, REST, Spring und Persistentechnologien. Sein neues Buch „Modulithic Applications with Spring“ erscheint 2023.



---

Freitag 09:00 – 16:00 Fr 6

## EXPLORATORY TESTING – AGILE TESTING ON STEROIDS

**Full Day Tutorial** In this interactive training session, we will dive into the fascinating world of exploratory testing. Exploratory testing is a mindset and approach that empowers testers to uncover hidden defects, explore the boundaries of software systems, and provide valuable feedback to improve overall quality. Through a combination of theory, practical examples, and hands-on exercises, participants will gain a solid understanding of exploratory testing principles and techniques, and learn how to apply them effectively in their testing efforts. **Max. number of participants: 12**

**Target Audience:** Developers, Testers, Business Analysts, Scrum Masters, Project Manager

**Prerequisites:** None

**Level:** Basic

**Matthias Zax** is an accomplished Agile Engineering Coach at Raiffeisen Bank International AG (RBI), where he drives successful digital transformations through agile methodologies. With a deep-rooted passion for software development, Matthias is a #developerByHeart who has honed his skills in software testing and test automation in the DevOps environment since 2018.



---

Freitag 09:00 – 16:00 Fr 7

## MULTI-THREADING UND CONCURRENCY AM BEISPIEL VON C++

**Full Day Tutorial** Seit vielen Jahren ist es möglich, nebenläufig (mit mehreren Threads) zu programmieren. In Bezug auf wichtige konzeptionelle Details von Nebenläufigkeit gibt es bei Programmierern allerdings erhebliche Lücken. Wer kennt „Out-of-order Updates“ und „Spurious Wakeups“? Was unterscheidet Prozess-Scheduling von Thread-Scheduling? Am Beispiel von C++ gibt dieses Tutorial einen Überblick über die wichtigsten konzeptionellen Aspekte von Multi-Threading und Concurrency und zeigt, wie man in C++ mit ihnen umgeht.

**Zielpublikum:** Entwickler:innen

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse von Threads

**Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten

**Nicolai Josuttis** ist seit 30 Jahren als Entwickler, Autor und Trainer und in der Software-Entwicklung tätig. Sein Schwerpunkt liegt dabei auf C++, über das er etliche Bücher geschrieben hat und bei dem er seit Jahren an der Standardisierung beteiligt ist.





# SOCIAL EVENTS & AKTIVITÄTEN IN DER AUSSTELLUNG

Die OOP überzeugt Jahr für Jahr durch hochkarätige Sprecher und eine dichte Informationsvermittlung. Darüber hinaus erwarten Sie neben dem Austausch mit Sprechern, Teilnehmern und Sponsoren folgende Highlights:

## Unconference

Montag 14:00

Der Ablauf der Unconference auf der OOP entwickelt sich mit der Veranstaltung. Wie spannend, informativ und interessant es wird, hängt vom Teilnehmer-Engagement ab. Unconference ist, was Sie daraus machen!

## „Der ultimative IT-Stammtisch“

Dienstag 19:00



Wenn Nicolai Josuttis am Abend des zweiten Konferenztages zusammen mit seinen Gästen die IT-Branche „auf die Schippe nimmt“, ist beste Unterhaltung garantiert. In gemütlicher Atmosphäre lassen die herausragenden Vertreter des IT-Business das letzte Jahr mit einem Augenzwinkern nochmals Revue passieren.

## Welcome Reception

Dienstag 20:00



Die ideale Gelegenheit zum Netzwerken und Austauschen bietet die Welcome Reception. Lassen Sie den Konferenztage mit anderen Teilnehmern, Referenten, Ausstellern und Sponsoren bei Fingerfood und Getränken in der Expo ausklingen.

## Meetup – Women@OOP

Mittwoch 17:00



Frauen verändern die Technik. Wir bestärken Frauen in der IT-Branche darin, sich zu beteiligen und ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Nehmen Sie am Mittwoch, 31.01. ab 17.00 Uhr, an unserem Treffen teil, um Ihre Erfahrungen in einem geschützten Raum zu teilen und Ihre technische Stärke mit uns auszubauen.

## Paneldiskussion

Mittwoch 18.30

Zum Motto der Konferenz „Expanding Horizons“ führt Frank Buschmann als Moderator durch diese Paneldiskussion. Zusammen mit Sarah Hsu, Larysa Visengeriyeva, Carola Lilienthal und Isabel Bär tauscht er sich zu Vor- und Nachteilen der Veränderungen in der (IT-)Welt aus. Bringen Sie sich ein!

## Software-Architektur im Stream

Mittwoch 18.30

### Die Kontroverse – Schlag den Stefan und Eberhard

Wie groß sollen Microservices sein? Wie autonom sollen Teams sein? Bei Software-Architektur gibt es zahlreiche kontroverse Meinungen – also diskutieren wir es aus! Bei dieser Diskussion lassen Eberhard Wolff und Stefan Toth die Meinungen aufeinanderprallen: Nach der Wahl eines Thema vertreten beide eine radikale Position dazu und diskutieren sie aus.

Moderation: Lisa Moritz

## Pecha Kucha All Night Long!

Donnerstag 18.30

Pecha Kucha erlaubt Sprecher:innen gerade mal 6 Minuten und 40 Sekunden. In dieser Zeit können sie mit exakt 20 Bildern, die genau 20 Sekunden eingeblendet werden, ihre Ideen – im wahrsten Sinne des Wortes – auf den Punkt bringen. Präsentiert von Martin Heider und Christine Neidhardt.

## OOP-Fachforen

Dienstag bis Donnerstag

Neben dem umfangreichen Konferenzprogramm präsentieren Sponsoren und Aussteller Vorträge zu diesen Themen:

- **Best Practices in der Softwareentwicklung**
- **Apache Kafka**
- **Cloud-native & Kubernetes**
- **Low-Code-Programmierung und Plattformen**
- **Programmiersprachen und ihre Anwendungsgebiete**
- **Machine Learning & Big Data Analytics**
- **Enterprise Agility**



# KONFERENZTICKETS

BUDGET	PREISE	ALUMNI*	FRÜHBUCHER bis 15.12.2023	REGULÄR
BIS 2000 €	1.390 €	1 Tag		
	1.690 €	2 Tage		
	1.790 €		2 Tage	1 Tag
	1.990 €	3 Tage		
BIS 2500 €	2.090 €		3 Tage	2 Tage
	2.290 €	4 Tage		
	2.390 €		4 Tage	3 Tage
BIS 3000 €	2.590 €	5 Tage+		
	2.690 €		5 Tage+	4 Tage
	2.990 €			5 Tage+

	In 5 Tage+ enthalten!	
3 Nightschools		500 €
2 Nightschools		400 €
1 Nightschool		300 €

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.-Rabatte werden nur vom Normalpreis des jeweiligen Tickets abgezogen und sind nicht addierbar, d. h., die Kombination des Frühbucher- und Alumni-Rabatts oder andere Kombinationen sind nicht möglich. Die Konferenztickets sind personenbezogen und nicht übertragbar.

## Die Tickets beinhalten

- die gebuchte Anzahl der Konferenztage
- Tagungsverpflegung
- Jahresabo IT Spektrum oder JavaSPEKTRUM

### 5 Tage+ umfasst darüber hinaus:

- 3 Nightschools
- Unconference
- Ticket Personennahverkehr München

## OOP-Vorteilsangebote

### \* Alumni – Treue wird belohnt

Bis zu 20 % Rabatt auf den Normalpreis – egal wann Sie buchen! Alumni haben bereits kostenpflichtig an Veranstaltungen von SIGS DATACOM teilgenommen.

### Frühbucher – schnell sein lohnt sich

Buchen Sie bis zum 15. Dezember 2023 und profitieren Sie von bis zu 15 % Rabatt auf den Normalpreis.

## Anmeldung

Am einfachsten und schnellsten registrieren Sie sich unter [www.oop-konferenz.de](http://www.oop-konferenz.de).



## Veranstaltungsort

ICM – Internationales Congress Center München  
Am Messesee  
81829 München  
[www.icm-muenchen.de](http://www.icm-muenchen.de)

## Tagungsverpflegung

An allen Tagen erhalten Konferenzteilnehmer durchgehend Kaffee und Wasser sowie in den Pausen Espresso und Cappuccino in der Expo. Mittags bieten wir Ihnen ein reichhaltiges, dreigängiges Buffet (auch vegetarisch/vegan) an.

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## Anreise

Das ICM ist direkt an die U-Bahn-Station „Messestadt West“ (U2) angebunden. Genaue Anreisebeschreibungen mit Bus & Bahn, Auto oder Flugzeug finden Sie unter [www.icm-muenchen.de](http://www.icm-muenchen.de).

## Unsere Tipps zur Anreise

### DB-Veranstaltungsticket



Entspannt ankommen – nachhaltig reisen. Buchen Sie jetzt den Bestpreis der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket zum bundesweiten Festpreis, von jedem DB-Bahnhof. Weitere Informationen finden Sie auf der Konferenz-Website unter dem Menüpunkt Service – Anreise.

## Übernachtung

Bitte nehmen Sie Ihre Hotelbuchung selbst vor. Stichwort: OOP2024. Eine Auswahl von Hotels mit Sonderkonditionen für die OOP finden Sie auf der Konferenz-Website unter dem Menüpunkt Service – Hotel.

### Unsere Hotелеmpfehlungen – direkt gegenüber der OOP:



102 € pro Zimmer/Nacht (inkl. Frühstück und MwSt.)



129 € pro Zimmer/Nacht (inkl. Frühstück und MwSt.)

## OOP goes green!



SIGS DATACOM als Veranstalter der OOP sowie unsere Abwicklungspartner der Konferenz (u. a. Messe München, Käfer Catering sowie Plan3 als Messebauer) sind sich der ökologischen Verantwortung bei der Durchführung von Events bewusst und handeln möglichst nachhaltig. Wir wissen, dass das erst der Anfang ist und wir werden diesen Weg kontinuierlich fortsetzen. Hier eine Auswahl von bereits umgesetzten Veränderungen, die der Nachhaltigkeit dienen:

- Weniger Print-Broschüren durch digitale Konferenz-App
- Digitales Dokumenten-Management
- Wiederverwendung der Konferenzticket-Hüllen
- Sonderpreise für die Anreise mit der Deutschen Bahn
- Verwendung von Solar- und Photovoltaik-Energie sowie Ökostrom
- Einsatz von wasserbasierten Farben ohne Lösungsmittel

### Messebau

- Lokaler Messebaupartner (kurze Wege für Material und Personal)
- Modulare Messestände auf Mietbasis
- Wiederverwendbare Messewände, Mobiliar und Beleuchtung
- Materialien, die nicht weiterverwendet werden, werden recycelt

### Catering

- Erhöhtes Angebot von regionalen und saisonalen Lebensmitteln
- Reduzierung von tierischen Lebensmitteln
- Reduzierung von Einwegmaterialien
- Fairtrade-Kaffee



**KONFERENZ FÜR  
SOFTWARE-ARCHITEKTUR**  
ICM MÜNCHEN

**29. JANUAR – 02. FEBRUAR 2024**

## GOLDSPONSOREN

---

intel software

## SILBERSPONSOREN

---



## BRONZESPONSOREN

---



## PARTNER

---

